



Verkehrsverbund Rhein-Ruhr AöR · 45801 Gelsenkirchen

An die  
Mitglieder des Zweckverbandes VRR

## Übertragung der Abwicklung der ÖPNV-Pauschale

Sehr geehrte Damen und Herren,

in ihrer Sitzung am 24.10.2007 hat die Verbandsversammlung des Zweckverbandes VRR einstimmig die Empfehlung an die Räte und Kreistage der Zweckverbandsmitglieder ausgesprochen, dem VRR die Abwicklung der ÖPNV-Pauschale nach § 11 Abs. 2 ÖPNVG zu übertragen. Sie hat ferner empfohlen, den Anteil der kommunalen Aufgabenträger an der ÖPNV-Pauschale auf 10 % festzulegen. Für diese Regelung, die den gesetzlichen Spielraum von bis zu 20 % Aufgabenträger-Anteil nicht ausschöpft, sprechen die folgenden Argumente:

- Durch die Festsetzung eines Aufgabenträgeranteils von 10 % an der ÖPNV-Pauschale erhalten die kommunalen Aufgabenträger jährlich ca. 2,5 Mio. € mehr als bisher.
- Ein höherer Aufgabenträgeranteil bedeutet zusätzlich zu der Kürzung, die das Land bei der Festsetzung der Pauschale vorgenommen hat, eine weitere Kürzung der Fahrzeugförderung. Statt 54,3 Mio. € in 2007 erhalten die Verkehrsunternehmen bei einem 10% AT-Anteil nur noch 50,2 Mio. €. Bei einem 20 %-Anteil, würde die Fahrzeugförderung nur noch 44, 6 Mio. betragen. Dem steht ein erhöhter Fahrzeugbedarf sowohl bei Schienenfahrzeugen als auch bei Bussen gegenüber.
- Die Förderbeträge je Fahrzeug würden weiter sinken. Die Beschaffung schadstoffarmer Fahrzeuge (Feinstaubproblematik) wird dadurch gefährdet.
- Auch die Förderung der Fahrzeugvorhaltekosten würde dadurch geringer, d. h. die Verkehrsunternehmen haben direkt ergebniswirksame Einnahmeausfälle. Diese Einnahmeausfälle werden nur teilweise durch das Finanzierungssystem des VRR ausgeglichen.
- Da auch die Subunternehmer weniger Fahrzeugförderung erhalten würden, steigen die km-Preise und damit die Kosten der kommunalen Verkehrsunternehmen.
- Insgesamt steigt die Belastung der Aufgabenträger aus dem Finanzierungssystem bei sinkender Fahrzeugförderung. Der erhöhte Aufgabenträ-

### **Ansprechpartner**

Martin Husmann

### **Telefon**

02 09/15 84-488

### **Fax**

02 09/15 84-123 488

### **E-Mail**

Husmann@vrr.de

### **Unser Zeichen**

V1/Kn

Gelsenkirchen,

26. Oktober 2007

### **Verkehrsverbund Rhein-Ruhr AöR**

Augustastr. 1  
45879 Gelsenkirchen

<http://www.vrr.de>  
Telefon 02 09/15 84-0

Vorstand:  
Martin Husmann  
Dr. Klaus Vorgang

Vorsitzender des  
Verwaltungsrates:  
Herbert Napp

Sitz der Gesellschaft:  
Ribbeckstraße 15 (Rathaus)  
45127 Essen  
Telefon 02 01/88 10 830

DE 250 085 017

Handelsregister:  
Amtsgericht Essen  
HRA 8767

Bankkonten:  
Sparkasse Gelsenkirchen  
(BLZ 420 500 01)  
Kto. 101 093 500

geranteil steht den Aufgabenträgern deshalb nur teilweise für eigene Zwecke des ÖPNV zur Verfügung.

- Die weitere Reduzierung der Fahrzeugförderung kann bei einzelnen Unternehmen dazu führen, dass ein Restdefizit entsteht, das nicht EU-konform im Rahmen des Finanzierungssystems ausgeglichen werden kann.
- Zahlungen der Aufgabenträger an (das eigene) Verkehrsunternehmen aus dem Aufgabenträgeranteil über die vom VRR festgestellten Ausgleichsbeträge hinaus bzw. außerhalb des Finanzierungssystems, müssen beihilferechtskonform sein. D. h. der Aufgabenträger muss solche Zahlungen, z. B. für zusätzliche Busbeschaffungen o.ä., von der EU-Kommission notifizieren lassen.
- Der Aufgabenträgeranteil darf auch nicht zur Komplementärfinanzierung von geförderten Infrastrukturmaßnahmen eingesetzt werden.

Es ist erforderlich, dass einheitliche Rats- bzw. Kreistagsbeschlüsse zur Höhe des Aufgabenträgeranteils zu fassen, da es nicht möglich ist, die Fördersätze für die Fahrzeugförderung zu berechnen, wenn je Aufgabenträger unterschiedliche Mittel zur Verfügung stehen.

Vor dem Hintergrund der oben aufgeführten Argumente und weil eine uneinheitliche Beschlussfassung der Räte und Kreistage nicht ausgeschlossen werden kann, empfiehlt der VRR den folgenden Beschlussvorschlag:

*Der Rat der Stadt ..... / Der Kreistag des Kreises ..... überträgt die Abwicklung der ÖPNV-Pauschale nach § 11 ÖPNV-Gesetz dem Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Ruhr bis einschließlich 2010 mit der Maßgabe, dass diese Aufgabe an die VRR AöR übertragen wird und dass 10 % des dem VRR insgesamt übertragenen Betrages den Zweckverbandsmitgliedern für eigene Zwecke des ÖPNV zufließen. Der Anteil der Stadt ..... / des Kreises ..... beträgt einschließlich der gesetzlich vorgesehenen Pauschale in Höhe von 145.893 € insgesamt ..... €.*

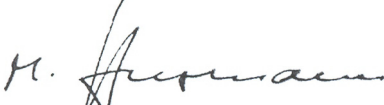
*Die übrigen 90 % verwendet der VRR für die Fahrzeugförderung der ÖSPV-Verkehrsunternehmen entsprechend den heutigen Regularien.*

*Falls keine einheitliche Beschlussfassung der Zweckverbandsmitglieder erfolgt, gilt die gesetzliche Regelung.*

Wir möchten Sie darum bitten, einen entsprechenden Beschluss möglichst vor dem 12.12.2007 (nächste Verbandsversammlung) zu fassen.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

  
Martin Husmann

**Anlagen:**

Beschlussvorlage S/VII/2007/0135 mit den überarbeiteten Anlagen 1 und 2, ohne Anlage 3



|                                                  |                                               |
|--------------------------------------------------|-----------------------------------------------|
| <b>Beschlussvorlage</b><br><b>- öffentlich -</b> |                                               |
| <b>Organisation</b>                              | <b>Bereich/Periode/Jahr/Lfd. Nr./Nachtrag</b> |
| <b>AöR</b>                                       | <b>S/VII/2007/0135/1</b>                      |

| <b>Beratungsfolge</b>                      | <b>Sitzungstermin</b> | <b>Zuständigkeiten</b> |
|--------------------------------------------|-----------------------|------------------------|
| Verwaltungsrat der VRR AöR                 | 24.10.2007            | Empfehlung             |
| Verbandsversammlung des Zweckverbandes VRR | 24.10.2007            | Entscheidung           |

|                          |
|--------------------------|
| <b>Datum: 23.10.2007</b> |
|--------------------------|

|                                               |
|-----------------------------------------------|
| <b>Betreff</b>                                |
| Übertragung der Abwicklung der ÖPNV-Pauschale |

|                           |
|---------------------------|
| <b>Beschlussvorschlag</b> |
| s. ursprüngliche Vorlage  |

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Sachstandsbericht</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| <b>Neufassung der Tabellen (Anlagen 1 und 2)</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
| <p>In der ursprünglichen Vorlage fehlten in den Tabellen die Kilometerleisten für die Ortsverkehre in Dormagen, Hilden und Velbert. Sie sind jetzt nachgetragen. Die Verkehrsleistungen waren nicht in den Werten der Kreise Mettmann und Neuss enthalten, dadurch erhöht sich der Gesamtwert der Betriebsleistungen. In der Folge verringern sich die anteiligen Beiträge für alle Gebietskörperschaften geringfügig.</p> |

Anlage

### Grunddaten 10 % Anteil der kommunalen Aufgabenträger

|                                                  |                   |   |                                                   |                    |                                                      |  |  |  |  |  |  |
|--------------------------------------------------|-------------------|---|---------------------------------------------------|--------------------|------------------------------------------------------|--|--|--|--|--|--|
| ÖPNV-Pauschale landesweit                        | 110.000.000       |   |                                                   |                    |                                                      |  |  |  |  |  |  |
| davon alte Aufgabenträger-Pauschale 7, 162 %     | 7.878.200         | = | 145.893                                           | je Aufgabenträger  |                                                      |  |  |  |  |  |  |
| davon alte Fahrzeugförderung 92,838 %            | 102.121.800       |   |                                                   |                    |                                                      |  |  |  |  |  |  |
| Anteil VRR aus alter Aufgabenträger-Pauschale    | 3.063.744         |   |                                                   |                    |                                                      |  |  |  |  |  |  |
| Anteil VRR aus alter Fahrzeugförderung           | 52.796.971        | = | 51,70%                                            | des Gesamtbetrages |                                                      |  |  |  |  |  |  |
| <b>Anteil VRR gesamt</b>                         | <b>55.860.715</b> |   |                                                   |                    |                                                      |  |  |  |  |  |  |
| <b>10 % Anteil der VRR Aufgabenträger gesamt</b> | <b>5.586.072</b>  |   |                                                   |                    | Anteil der 24 ZV-Mitglieder und 3 weiteren AT im VRR |  |  |  |  |  |  |
| davon AT-Pauschale                               | 3.063.744         | = | 21 Kreise und kreisfreie Städte                   | x 145.893          |                                                      |  |  |  |  |  |  |
| davon verteilt nach Einwohnern                   | 2.522.327         | = | Differenzbetrag: 10 % AT-Anteil abzgl. Pauschalen |                    |                                                      |  |  |  |  |  |  |

### Anlage 1 - neu (10 %)

Stand: 23.10.2007

Hinweis: Excel rechnet mit sehr hoher Genauigkeit. Die Berechnung einzelner Beträge mit dem Taschenrechner kann zu anderen Werten führen.

### Berechnung der Beträge je Aufgabenträger

|                                              | Basisdaten                                       |                   |                                       |                                  | Pauschale für Kreise und Kreisfreie Städte | Alternative 1                            |                                | Alternative 2                                    |                                | Alternative 3                                       |                                |                     |
|----------------------------------------------|--------------------------------------------------|-------------------|---------------------------------------|----------------------------------|--------------------------------------------|------------------------------------------|--------------------------------|--------------------------------------------------|--------------------------------|-----------------------------------------------------|--------------------------------|---------------------|
|                                              | Einwohner                                        |                   | Betriebsleistungen                    |                                  |                                            | Verteilung nach Einwohnern               |                                | Verteilung nach Betriebsleistungen               |                                | Verteilung 50 % Einwohner + 50 % Betriebsleistungen |                                |                     |
|                                              | Einwohner 31.12.2006 lt. Landesamt für Statistik | Einwohneranteil % | Zug-/Bus-km lt. Ergebnisrechnung 2005 | Anteil an den Betriebsleistungen |                                            | Differenzbetrag verteilt nach Einwohnern | Gesamtbetrag je Aufgabenträger | Differenzbetrag verteilt nach Betriebsleistungen | Gesamtbetrag je Aufgabenträger | Differenzbetrag: 50% Betriebsleistungen, 50 % EW    | Gesamtbetrag je Aufgabenträger |                     |
|                                              |                                                  |                   |                                       | A                                | B                                          | A + B                                    | C                              | A + C                                            | D                              | A + D                                               |                                |                     |
| Bochum, krfr. Stadt                          | 383.743                                          | 5,37%             | 12,586                                | 5,56%                            | 145.892,59                                 | 135.561,71                               | 281.454,30                     | 140.140,42                                       | 286.033,01                     | 137.851,06                                          | 283.743,65                     |                     |
| Bottrop, krfr. Stadt                         | 118.975                                          | 1,67%             | 3,516                                 | 1,55%                            | 145.892,59                                 | 42.029,31                                | 187.921,90                     | 39.149,35                                        | 185.041,94                     | 40.589,33                                           | 186.481,92                     |                     |
| Dortmund, krfr. Stadt                        | 587.624                                          | 8,23%             | 19,534                                | 8,62%                            | 145.892,59                                 | 207.585,05                               | 353.477,65                     | 217.503,80                                       | 363.396,40                     | 212.544,43                                          | 358.437,02                     |                     |
| Düsseldorf, krfr. Stadt                      | 577.505                                          | 8,09%             | 25,152                                | 11,10%                           | 145.892,59                                 | 204.010,40                               | 349.902,99                     | 280.058,14                                       | 425.950,73                     | 242.034,27                                          | 387.926,86                     |                     |
| Duisburg, krfr. Stadt                        | 499.111                                          | 6,99%             | 12,359                                | 5,46%                            | 145.892,59                                 | 176.316,80                               | 322.209,39                     | 137.612,86                                       | 283.505,45                     | 156.964,83                                          | 302.857,42                     |                     |
| Ennepe-Ruhr-Kreis                            | 340.557                                          | 4,77%             | 10,744                                | 4,74%                            | 145.892,59                                 | 120.305,75                               | 266.198,34                     | 119.630,43                                       | 265.523,03                     | 119.968,09                                          | 265.860,68                     |                     |
| Essen, krfr. Stadt                           | 583.198                                          | 8,17%             | 20,445                                | 9,03%                            | 145.892,59                                 | 206.021,52                               | 351.914,11                     | 227.647,45                                       | 373.540,04                     | 216.834,48                                          | 362.727,08                     |                     |
| Gelsenkirchen, krfr. Stadt                   | 266.772                                          | 3,74%             | 8,244                                 | 3,64%                            | 145.892,59                                 | 94.240,33                                | 240.132,92                     | 91.793,87                                        | 237.686,46                     | 93.017,10                                           | 238.909,69                     |                     |
| Hagen, krfr. Stadt                           | 195.671                                          | 2,74%             | 9,247                                 | 4,08%                            | 145.892,59                                 | 69.123,07                                | 215.015,66                     | 102.961,90                                       | 248.854,49                     | 86.042,48                                           | 231.935,08                     |                     |
| Herne, krfr. Stadt                           | 169.991                                          | 2,38%             | 4,839                                 | 2,14%                            | 145.892,59                                 | 60.051,31                                | 205.943,90                     | 53.880,46                                        | 199.773,05                     | 56.965,89                                           | 202.858,48                     |                     |
| Krefeld, krfr. Stadt                         | 237.104                                          | 3,32%             | 6,333                                 | 2,80%                            | 145.892,59                                 | 83.759,76                                | 229.652,36                     | 70.515,59                                        | 216.408,19                     | 77.137,68                                           | 223.030,27                     |                     |
| Mettmann, Kreis gesamt                       | 503.492                                          | 7,05%             | 14,124                                | 6,23%                            | 145.892,59                                 | 177.864,44                               | 323.757,03                     | 157.265,47                                       | 303.158,06                     | 167.564,96                                          | 313.457,55                     |                     |
| davon Stadt Monheim                          | 43.587                                           | 0,61%             | 1,032                                 | 0,46%                            |                                            | 15.397,62                                | 15.397,62                      | 11.490,94                                        | 11.490,94                      | 13.444,28                                           | 13.444,28                      |                     |
| davon Stadt Hilden                           | 56.326                                           | 0,79%             | 0,027                                 | 0,01%                            |                                            | 19.897,82                                | 19.897,82                      | 300,63                                           | 300,63                         | 10.099,23                                           | 10.099,23                      |                     |
| davon Stadt Velbert                          | 86.754                                           | 1,22%             | 1,170                                 | 0,52%                            |                                            | 30.646,87                                | 30.646,87                      | 13.027,51                                        | 13.027,51                      | 21.837,19                                           | 21.837,19                      |                     |
| Kreis Mettmann, ohne Monheim, Hilden Velbert | 316.825                                          | 4,44%             | 11,895                                | 5,25%                            | 145.892,59                                 | 111.922,14                               | 257.814,73                     | 132.446,39                                       | 278.338,98                     | 122.184,26                                          | 268.076,86                     |                     |
| Mönchengladbach, krfr. Stadt                 | 260.951                                          | 3,65%             | 8,544                                 | 3,77%                            | 145.892,59                                 | 92.183,99                                | 238.076,59                     | 95.134,25                                        | 241.026,85                     | 93.659,12                                           | 239.551,72                     |                     |
| Mülheim an der Ruhr, krfr. Stadt             | 169.414                                          | 2,37%             | 5,224                                 | 2,31%                            | 145.892,59                                 | 59.847,48                                | 205.740,07                     | 58.167,29                                        | 204.059,88                     | 59.007,38                                           | 204.899,98                     |                     |
| Neuss, Kreis gesamt                          | 444.700                                          | 6,23%             | 8,940                                 | 3,95%                            | 145.892,59                                 | 157.095,48                               | 302.988,07                     | 99.543,57                                        | 245.436,16                     | 128.319,52                                          | 274.212,11                     |                     |
| davon Stadt Neuss                            | 151.626                                          | 2,12%             | 4,469                                 | 1,97%                            |                                            | 53.563,66                                | 53.563,66                      | 49.760,65                                        | 49.760,65                      | 51.662,15                                           | 51.662,15                      |                     |
| davon Stadt Dormagen                         | 63.474                                           | 0,89%             | 1,202                                 | 0,53%                            |                                            | 22.422,93                                | 22.422,93                      | 13.383,82                                        | 13.383,82                      | 17.903,38                                           | 17.903,38                      |                     |
| Kreis Neuss, ohne Städte Neuss und Dormagen  | 229.600                                          | 3,22%             | 3,269                                 | 1,44%                            | 145.892,59                                 | 81.108,89                                | 227.001,48                     | 36.399,10                                        | 182.291,69                     | 58.753,99                                           | 204.646,58                     |                     |
| Oberhausen, krfr. Stadt                      | 218.181                                          | 3,06%             | 11,568                                | 5,11%                            | 145.892,59                                 | 77.074,99                                | 222.967,58                     | 128.805,37                                       | 274.697,96                     | 102.940,18                                          | 248.832,77                     |                     |
| Remscheid, krfr. Stadt                       | 114.925                                          | 1,61%             | 3,643                                 | 1,61%                            | 145.892,59                                 | 40.598,60                                | 186.491,19                     | 40.563,45                                        | 186.456,04                     | 40.581,02                                           | 186.473,62                     |                     |
| Solingen, krfr. Stadt                        | 162.948                                          | 2,28%             | 5,022                                 | 2,22%                            | 145.892,59                                 | 57.563,29                                | 203.455,88                     | 55.918,10                                        | 201.810,69                     | 56.740,69                                           | 202.633,28                     |                     |
| Recklinghausen, Kreis                        | 643.411                                          | 9,01%             | 15,830                                | 6,99%                            | 145.892,59                                 | 227.292,47                               | 373.185,06                     | 176.261,15                                       | 322.153,74                     | 201.776,81                                          | 347.669,40                     |                     |
| Wuppertal, krfr. Stadt                       | 358.330                                          | 5,02%             | 15,784                                | 6,97%                            | 145.892,59                                 | 126.584,27                               | 272.476,86                     | 175.748,95                                       | 321.641,55                     | 151.166,61                                          | 297.059,20                     |                     |
| Viersen, Kreis                               | 303.506                                          | 4,25%             | 4,852                                 | 2,14%                            | 145.892,59                                 | 107.217,05                               | 253.109,64                     | 54.025,21                                        | 199.917,80                     | 80.621,13                                           | 226.513,72                     |                     |
| davon Stadt Viersen gesamt                   | 75.975                                           | 1,06%             | 1,859                                 | 0,82%                            |                                            | 26.839,06                                | 26.839,06                      | 20.699,27                                        | 20.699,27                      | 23.769,16                                           | 23.769,16                      |                     |
| Kreis Viersen, ohne Stadt Viersen            | 227.531                                          | 3,19%             | 2,993                                 | 1,32%                            | 145.892,59                                 | 80.377,99                                | 226.270,58                     | 33.325,94                                        | 179.218,53                     | 56.851,96                                           | 202.744,56                     |                     |
| <b>Gesamt</b>                                | <b>7.140.109</b>                                 | <b>0</b>          | <b>100,00%</b>                        | <b>226,530</b>                   | <b>100%</b>                                | <b>3.063.744,44</b>                      | <b>2.522.327,06</b>            | <b>5.586.071,50</b>                              | <b>2.522.327,06</b>            | <b>5.586.071,50</b>                                 | <b>2.522.327,06</b>            | <b>5.586.071,50</b> |

### Grunddaten 20 % Anteil der kommunalen Aufgabenträger

|                                                  |                   |   |                                                      |                    |  |  |  |  |  |  |
|--------------------------------------------------|-------------------|---|------------------------------------------------------|--------------------|--|--|--|--|--|--|
| ÖPNV-Pauschale landesweit                        | 110.000.000       |   |                                                      |                    |  |  |  |  |  |  |
| davon alte Aufgabenträger-Pauschale 7, 162 %     | 7.878.200         | = | 145.893                                              | je Aufgabenträger  |  |  |  |  |  |  |
| davon alte Fahrzeugförderung 92,838 %            | 102.121.800       |   |                                                      |                    |  |  |  |  |  |  |
| Anteil VRR aus alter Aufgabenträger-Pauschale    | 3.063.744         |   |                                                      |                    |  |  |  |  |  |  |
| Anteil VRR aus alter Fahrzeugförderung           | 52.796.971        | = | 51,70%                                               | des Gesamtbetrages |  |  |  |  |  |  |
| <b>Anteil VRR gesamt</b>                         | <b>55.860.715</b> |   |                                                      |                    |  |  |  |  |  |  |
| <b>20 % Anteil der VRR Aufgabenträger gesamt</b> | <b>11.172.143</b> |   | Anteil der 24 ZV-Mitglieder und 3 weiteren AT im VRR |                    |  |  |  |  |  |  |
| davon AT-Pauschale                               | 3.063.744         | = | 21 Kreise und kreisfreie Städte x 145.893            |                    |  |  |  |  |  |  |
| davon verteilt nach Einwohnern                   | 8.108.399         | = | Differenzbetrag: 20 % AT-Anteil abzgl. Pauschalen    |                    |  |  |  |  |  |  |

### Anlage 2 - neu (20 %)

Stand: 23.10.2007

Hinweis: Excel rechnet mit sehr hoher Genauigkeit. Die Berechnung einzelner Beträge mit dem Taschenrechner kann zu anderen Werten führen.

### Berechnung der Beträge je Aufgabenträger

|                                              | Basisdaten                                       |                   |                                       |                                  | Pauschale für Kreise und Kreisfreie Städte | Alternative 1                            |                                | Alternative 2                                    |                                | Alternative 3                                       |                                |
|----------------------------------------------|--------------------------------------------------|-------------------|---------------------------------------|----------------------------------|--------------------------------------------|------------------------------------------|--------------------------------|--------------------------------------------------|--------------------------------|-----------------------------------------------------|--------------------------------|
|                                              | Einwohner                                        |                   | Betriebsleistungen                    |                                  |                                            | Verteilung nach Einwohnern               |                                | Verteilung nach Betriebsleistungen               |                                | Verteilung 50 % Einwohner + 50 % Betriebsleistungen |                                |
|                                              | Einwohner 31.12.2006 lt. Landesamt für Statistik | Einwohneranteil % | Zug-/Bus-km lt. Ergebnisrechnung 2005 | Anteil an den Betriebsleistungen |                                            | Differenzbetrag verteilt nach Einwohnern | Gesamtbetrag je Aufgabenträger | Differenzbetrag verteilt nach Betriebsleistungen | Gesamtbetrag je Aufgabenträger | Differenzbetrag: 50% Betriebsleistungen, 50% EW     | Gesamtbetrag je Aufgabenträger |
|                                              |                                                  |                   |                                       |                                  |                                            | B                                        | A + B                          | C                                                | A + C                          | D                                                   | A + D                          |
| Bochum, krfr. Stadt                          | 383.743                                          | 5,37%             | 12.586                                | 5,56%                            | 145.892,59                                 | 435.783,43                               | 581.676,02                     | 450.502,38                                       | 596.394,97                     | 443.142,91                                          | 589.035,50                     |
| Bottrop, krfr. Stadt                         | 118.975                                          | 1,67%             | 3.516                                 | 1,55%                            | 145.892,59                                 | 135.109,52                               | 281.002,12                     | 125.851,45                                       | 271.744,04                     | 130.480,49                                          | 276.373,08                     |
| Dortmund, krfr. Stadt                        | 587.624                                          | 8,23%             | 19.534                                | 8,62%                            | 145.892,59                                 | 667.313,29                               | 813.205,88                     | 699.198,59                                       | 845.091,19                     | 683.255,94                                          | 829.148,53                     |
| Düsseldorf, krfr. Stadt                      | 577.505                                          | 8,09%             | 25.152                                | 11,10%                           | 145.892,59                                 | 655.822,02                               | 801.714,61                     | 900.288,88                                       | 1.046.181,48                   | 778.055,45                                          | 923.948,04                     |
| Duisburg, krfr. Stadt                        | 499.111                                          | 6,99%             | 12.359                                | 5,46%                            | 145.892,59                                 | 566.796,80                               | 712.689,39                     | 442.377,16                                       | 588.269,75                     | 504.586,98                                          | 650.479,57                     |
| Ennepe-Ruhr-Kreis                            | 340.557                                          | 4,77%             | 10.744                                | 4,74%                            | 145.892,59                                 | 386.740,86                               | 532.633,45                     | 384.569,97                                       | 530.462,56                     | 385.655,41                                          | 531.548,00                     |
| Essen, krfr. Stadt                           | 583.198                                          | 8,17%             | 20.445                                | 9,03%                            | 145.892,59                                 | 662.287,06                               | 808.179,66                     | 731.806,86                                       | 877.699,46                     | 697.046,96                                          | 842.939,56                     |
| Gelsenkirchen, krfr. Stadt                   | 266.772                                          | 3,74%             | 8.244                                 | 3,64%                            | 145.892,59                                 | 302.949,68                               | 448.842,27                     | 295.085,14                                       | 440.977,74                     | 299.017,41                                          | 444.910,00                     |
| Hagen, krfr. Stadt                           | 195.671                                          | 2,74%             | 9.247                                 | 4,08%                            | 145.892,59                                 | 222.206,48                               | 368.099,07                     | 330.986,45                                       | 476.879,05                     | 276.596,46                                          | 422.489,06                     |
| Herne, krfr. Stadt                           | 169.991                                          | 2,38%             | 4.839                                 | 2,14%                            | 145.892,59                                 | 193.043,94                               | 338.936,53                     | 173.206,82                                       | 319.099,41                     | 183.125,38                                          | 329.017,97                     |
| Krefeld, krfr. Stadt                         | 237.104                                          | 3,32%             | 6.333                                 | 2,80%                            | 145.892,59                                 | 269.258,32                               | 415.150,91                     | 226.682,95                                       | 372.575,54                     | 247.970,63                                          | 393.863,22                     |
| Mettmann, Kreis gesamt                       | 503.492                                          | 7,05%             | 14.124                                | 6,23%                            | 145.892,59                                 | 571.771,92                               | 717.664,51                     | 505.553,44                                       | 651.446,04                     | 538.662,68                                          | 684.555,27                     |
| davon Stadt Monheim                          | 43.587                                           | 0,61%             | 1.032                                 | 0,46%                            |                                            | 49.497,95                                | 49.497,95                      | 36.939,33                                        | 36.939,33                      | 43.218,64                                           | 43.218,64                      |
| davon Stadt Hilden                           | 56.326                                           | 0,79%             | 0.027                                 | 0,01%                            |                                            | 63.964,52                                | 63.964,52                      | 966,44                                           | 966,44                         | 32.465,48                                           | 32.465,48                      |
| davon Stadt Velbert                          | 86.754                                           | 1,22%             | 1.170                                 | 0,52%                            |                                            | 98.518,95                                | 98.518,95                      | 41.878,90                                        | 41.878,90                      | 70.198,92                                           | 70.198,92                      |
| Kreis Mettmann, ohne Monheim, Hilden Velbert | 316.825                                          | 4,44%             | 11.895                                | 5,25%                            | 145.892,59                                 | 359.790,50                               | 505.683,09                     | 425.768,78                                       | 571.661,37                     | 392.779,64                                          | 538.672,23                     |
| Mönchengladbach, krfr. Stadt                 | 260.951                                          | 3,65%             | 8.544                                 | 3,77%                            | 145.892,59                                 | 296.339,27                               | 442.231,87                     | 305.823,32                                       | 451.715,92                     | 301.081,30                                          | 446.973,89                     |
| Mülheim an der Ruhr, krfr. Stadt             | 169.414                                          | 2,37%             | 5.224                                 | 2,31%                            | 145.892,59                                 | 192.388,69                               | 338.281,29                     | 186.987,48                                       | 332.880,07                     | 189.688,09                                          | 335.580,68                     |
| Neuss, Kreis gesamt                          | 444.700                                          | 6,23%             | 8.940                                 | 3,95%                            | 145.892,59                                 | 505.006,97                               | 650.899,57                     | 319.997,72                                       | 465.890,31                     | 412.502,35                                          | 558.394,94                     |
| davon Stadt Neuss                            | 151.626                                          | 2,12%             | 4.469                                 | 1,97%                            |                                            | 172.188,41                               | 172.188,41                     | 159.963,07                                       | 159.963,07                     | 166.075,74                                          | 166.075,74                     |
| davon Stadt Dormagen                         | 63.474                                           | 0,89%             | 1.202                                 | 0,53%                            |                                            | 72.081,88                                | 72.081,88                      | 43.024,30                                        | 43.024,30                      | 57.553,09                                           | 57.553,09                      |
| Kreis Neuss, ohne Städte Neuss und Dormagen  | 229.600                                          | 3,22%             | 3.269                                 | 1,44%                            | 145.892,59                                 | 260.736,68                               | 406.629,27                     | 117.010,35                                       | 262.902,94                     | 188.873,52                                          | 334.766,11                     |
| Oberhausen, krfr. Stadt                      | 218.181                                          | 3,06%             | 11.568                                | 5,11%                            | 145.892,59                                 | 247.769,12                               | 393.661,71                     | 414.064,16                                       | 559.956,75                     | 330.916,64                                          | 476.809,23                     |
| Remscheid, krfr. Stadt                       | 114.925                                          | 1,61%             | 3.643                                 | 1,61%                            | 145.892,59                                 | 130.510,29                               | 276.402,88                     | 130.397,28                                       | 276.289,87                     | 130.453,79                                          | 276.346,38                     |
| Solingen, krfr. Stadt                        | 162.948                                          | 2,28%             | 5.022                                 | 2,22%                            | 145.892,59                                 | 185.045,82                               | 330.938,41                     | 179.757,11                                       | 325.649,70                     | 182.401,46                                          | 328.294,06                     |
| Recklinghausen, Kreis                        | 643.411                                          | 9,01%             | 15.830                                | 6,99%                            | 145.892,59                                 | 730.665,71                               | 876.558,30                     | 566.617,88                                       | 712.510,48                     | 648.641,80                                          | 794.534,39                     |
| Wuppertal, krfr. Stadt                       | 358.330                                          | 5,02%             | 15.784                                | 6,97%                            | 145.892,59                                 | 406.924,10                               | 552.816,70                     | 564.971,36                                       | 710.863,96                     | 485.947,73                                          | 631.840,33                     |
| Viersen, Kreis                               | 303.506                                          | 4,25%             | 4.852                                 | 2,14%                            | 145.892,59                                 | 344.665,27                               | 490.557,87                     | 173.672,14                                       | 319.564,73                     | 259.168,71                                          | 405.061,30                     |
| davon Stadt Viersen gesamt                   | 75.975                                           | 1,06%             | 1.859                                 | 0,82%                            |                                            | 86.278,18                                | 86.278,18                      | 66.540,91                                        | 66.540,91                      | 76.409,54                                           | 76.409,54                      |
| Kreis Viersen, ohne Stadt Viersen            | 227.531                                          | 3,19%             | 2.993                                 | 1,32%                            | 145.892,59                                 | 258.387,10                               | 404.279,69                     | 107.131,23                                       | 253.023,82                     | 182.759,16                                          | 328.651,75                     |
|                                              | <b>7.140.109</b>                                 | <b>100,00%</b>    | <b>226.530</b>                        | <b>100%</b>                      | <b>3.063.744,44</b>                        | <b>8.108.398,56</b>                      | <b>11.172.143,01</b>           | <b>8.108.398,56</b>                              | <b>11.172.143,01</b>           | <b>8.108.398,56</b>                                 | <b>11.172.143,01</b>           |



|                                                  |                                               |
|--------------------------------------------------|-----------------------------------------------|
| <b>Beschlussvorlage</b><br><b>- öffentlich -</b> |                                               |
| <b>Organisation</b>                              | <b>Bereich/Periode/Jahr/Lfd. Nr./Nachtrag</b> |
| <b>AöR</b>                                       | <b>S/VII/2007/0135</b>                        |

| <b>Beratungsfolge</b>                      | <b>Sitzungstermin</b> | <b>Zuständigkeiten</b> |
|--------------------------------------------|-----------------------|------------------------|
| Verwaltungsrat der VRR AöR                 | 24.10.2007            | Empfehlung             |
| Verbandsversammlung des Zweckverbandes VRR | 24.10.2007            | Entscheidung           |

|                          |
|--------------------------|
| <b>Datum: 01.10.2007</b> |
|--------------------------|

|                                               |
|-----------------------------------------------|
| <b>Betreff</b>                                |
| Übertragung der Abwicklung der ÖPNV-Pauschale |

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Beschlussvorschlag</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| <b>Der Verwaltungsrat empfiehlt der Verbandsversammlung, die folgenden Beschlüsse zu fassen:</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| <b>1. Die Verbandsversammlung empfiehlt den Räten und Kreistagen der Zweckverbandsmitglieder folgenden Beschluss zu fassen:</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
| <ul style="list-style-type: none"><li>• Die Abwicklung der ÖPNV-Pauschale nach § 11 Abs. 2 ÖPNVG-neu wird bis einschl. 2010 auf den Zweckverband VRR übertragen mit der Maßgabe, diese Aufgabe auf die VRR AöR zu übertragen.</li><li>• Der Anteil der Aufgabenträger an der Pauschale für eigene Zwecke des ÖPNV beträgt 10 % / 20 %.</li><li>• Die Kreise und kreisfreien Städte erhalten aus dem Aufgabenträgeranteil jeweils einen Pauschalbetrag in Höhe von 145.893 €, entsprechend dem Verteilungsschlüssel des Landes nach § 11 Abs. 2 Satz 3 ÖPNVG-neu. Der restliche Teil der Pauschale wird je zur Hälfte nach dem Einwohneranteil (31.12.2006 Landesamt für Statistik) und dem Anteil an den Betriebsleistungen (Ergebnisrechnung 2005) auf die Zweckverbandsmitglieder aufgeteilt.</li></ul> |



- Die entsprechenden Beträge der kreisangehörigen Städte, die Aufgabenträger gem. § 3 Abs. 1 Satz 1 sind (Dormagen, Hilden, Monheim, Neuss, Velbert, Viersen) werden vom Anteil des jeweiligen Kreises abgezogen.  
(Die genauen Beträge können den Anlagen 1 und 2 entnommen werden.)

## **2. Die Verbandsversammlung beschließt**

Die VRR AöR wird beauftragt, mit den kommunalen Aufgabenträgern, die nicht Mitglieder des Zweckverbandes sind (Städte Dormagen, Hilden und Velbert), Kontakt aufzunehmen, mit dem Ziel einer Vereinbarung über die Übertragung der Abwicklung der ÖPNV-Pauschale auf die VRR AöR. Sollte diese Übertragung nicht erfolgen und diese Städte ihren Anteil an der Pauschale direkt beim Land beantragen, wird der Anteil des jeweiligen Kreises entsprechend reduziert

### **Sachstandsbericht**

#### **1. Übertragung der Abwicklung der ÖPNV-Pauschale nach § 11 Abs. 2 ÖPNVG (Übertragung der Fahrzeugförderung)**

Durch das geänderte ÖPNVG NRW (§ 11 Abs. 2) werden ab dem Jahr 2008 die bisherige Aufgabenträgerpauschale und die Fahrzeugförderung zu einer „ÖPNV-Pauschale“ zusammengelegt. Für die Jahre 2008 – 2010 stehen jährlich 110 Mio. € zur Verfügung (2007: 113,1 Mio.€ davon 105 Mio. € Fahrzeugförderung und 8,1 Mio. Aufgabenträgerpauschale).

Das neue ÖPNV-Gesetz sieht vor, dass alle Aufgabenträger nach § 3 Abs. 1 Satz 1, d.h.

- Kreise und kreisfreie Städte (21 im VRR) und
- mittlere und große kreisangehörige Gemeinden mit eigenem Verkehrsunternehmen (6 im VRR: Monheim, Neuss und Viersen sowie Dormagen, Hilden und Velbert)

die Empfänger der ÖPNV-Pauschale in Höhe von landesweit 110 Mio. € sind.

Würden alle Aufgabenträger ihren Anteil an der Pauschale direkt von der Bezirksregierung bekommen, erhielten

- die Kreise und kreisfreien Städte zunächst je 145.893 €, weil nach §11 Abs. 2 Satz 3 von den 110 Mio. der ÖPNV-Pauschale 7,162 % zu gleichen Teilen auf die Kreise und kreisfreien Städte verteilt werden.
- alle Aufgabenträger einen Anteil von 92,838 %, der nach der anteiligen Fahrzeugförderung im Gebiet des Aufgabenträgers im Jahr 2007 verteilt wird (§ 11 Abs. 2 Satz 2).

Da bisher die Fahrzeugförderung von den kommunalen Aufgabenträgern auf den VRR übertragen wurde und die Mittel vom VRR direkt an die Verkehrsunternehmen

weitergeleitet wurden, sind Daten über den Anteil der einzelnen Aufgabenträger nicht vorhanden.

Für eine Berechnung dieser Anteile müssten die Rechnungswagenkilometer und Rechnungswagenstunden, die nach einem aufwändigen Verfahren (Punkt 5 der heutigen Verwaltungsvorschriften zu § 13 ÖPNVG-alt) für jedes Verkehrsunternehmen ermittelt werden, verursachungsgerecht auf die Aufgabenträger heruntergebrochen werden. Betroffen sind nicht nur die kommunalen Unternehmen, sondern auch über 200 Subunternehmer, die in der Regel nicht nur für einen Aufgabenträger, sondern für 2 oder mehr Aufgabenträger fahren.

Eine solche Berechnung ist de facto nicht möglich, da sie einen unverhältnismäßig hohen Aufwand sowohl bei den Verkehrsunternehmen als auch bei den einzelnen Aufgabenträgern verursachen würde und die fachlichen und zeitlichen Kapazitäten nirgends vorhanden sind. Es besteht deshalb die Gefahr, dass die Mittel gar nicht abgerufen werden können.

**Vor diesem Hintergrund schlägt der VRR vor, die Abwicklung der ÖPNV-Pauschale nach § 11 Abs. 2 ÖPNVG auf den VRR zu übertragen. Mit den Aufgabenträgern, die nicht Mitglied des Zweckverbandes sind, soll nach Möglichkeit ebenfalls eine Übertragung vereinbart werden.**

## **2. Anteil der kommunalen Aufgabenträger an der ÖPNV-Pauschale / Höhe der Fahrzeugförderung**

Grundsätzlich sind mind. 80 % dieser neuen Pauschale an die ÖSPV-Verkehrsunternehmen weiterzuleiten. Max. 20 % können die Aufgabenträger selbst für Zwecke des ÖPNV verausgaben. Das Gesetz enthält keine weitere Zweckbindung. Eine Fahrzeugförderung ist also weiterhin möglich. Bei den Überlegungen, wie die ÖPNV-Pauschale zukünftig an die Verkehrsunternehmen weitergeleitet werden soll, ist grundsätzlich darauf zu achten, dass dies beihilfekonform geschieht.

Seit dem Jahr 2003 wird die Fahrzeugförderung in der jetzigen Form gewährt und stellt eine wesentliche Säule der Finanzierung der Verkehrsunternehmen dar. VRR-weit wurden

- rd. 55,6 Mio. € im Jahr 2005,
- rd. 65,6 Mio. € im Jahr 2006 (incl. einer einmaligen Sonderzahlung) und
- rd. 54,3 Mio. € im Jahr 2007.

an die Verkehrsunternehmen vergeben.

Der Gesamtbetrag der Fahrzeugförderung wird zu 75 % für die Fahrzeugneubeschaffung vergeben (investiver Teil) und zu 25 % als Fahrzeugvorhaltekostenförderung direkt ergebniswirksam ausgezahlt.

Die bisherige Fahrzeugförderung (investiver Teil) hat wesentlich dazu beigetragen, dass die Verkehrsunternehmen im VRR eine relativ moderne Fahrzeugflotte vorhalten. (Eine detaillierte Untersuchung über die Busflotte im VRR wird gerade durchgeführt.) Sowohl aus Kundensicht (z. B. Barrierefreiheit, Klimatisierung) als auch unter Umweltgesichtspunkten (Reduzierung des Ausstoß von Feinstaub, Stickoxyd und CO<sub>2</sub>) ist auch zukünftig eine Neubeschaffung von Bussen mindestens im bisherigen



Umfang notwendig. Sowohl im Stadtbahn- als auch im Straßenbahnbereich sind Fahrzeugneubeschaffungen aufgrund des Alters der Flotten und der damit verbundenen Werkstattkosten notwendig und betriebswirtschaftlich sinnvoll.

Eine Reduzierung des Gesamtbetrages der Fahrzeugförderung (investiver Teil) würde zu einer weiteren Verringerung der Förderquoten führen. Die möglichen Konsequenzen sind:

- Reduzierung der Beschaffungsprogramme, d. h. Erhöhung des Durchschnittsalters der Fahrzeuge mit entsprechend höheren Wartungskosten und höherem Schadstoffausstoß
- Beibehaltung der Beschaffungsprogramme und höhere Kapitalkosten.

Welche wirtschaftlichen Konsequenzen die beiden Möglichkeiten für die einzelnen Verkehrsunternehmen haben, hängt von einer Vielzahl von Faktoren ab und müßte im Einzelfall von den Verkehrsunternehmen dargelegt werden. In jedem Fall ist eine Erhöhung der Kosten zu erwarten, die aufgrund der Berechnungssystematik von den Aufgabenträgern im Rahmen des Finanzierungssystems nur teilweise ausgeglichen werden.

Eine Reduzierung oder gar der Wegfall der Vorhaltekostenförderung wirkt sich im Rahmen des Finanzierungssystems ebenfalls sehr unterschiedlich auf die Verkehrsunternehmen aus. Eine Kompensation der Einnahmehausfälle durch die Ausgleichsbeträge erfolgt nur teilweise. Dabei sind z. B. Unternehmen mit einer modernen Busflotte weniger betroffen, als Unternehmen mit niedrigeren Standards. Bei einigen Unternehmen könnte die Situation eintreten, dass ein Restdefizit entsteht, das nicht EU-konform im Rahmen des Finanzierungssystems ausgeglichen werden kann.

Da auch die Subunternehmer Fahrzeugförderung erhalten, würden sich bei Reduzierung oder Wegfall der Fahrzeugförderung die km-Preise und letztlich die Ausgleichsbeträge der Kommunen erhöhen.

Grundsätzlich sind mind. 80 % der neuen Pauschale an die Verkehrsunternehmen weiterzuleiten. Max. 20 % können die Aufgabenträger selbst für Zwecke des ÖPNV verausgaben. In der folgenden Tabelle ist dargestellt, welche Beträge jeweils für die Fahrzeugförderung und für die Aufgabenträger zur Verfügung stehen.

| Modell                                                   | Pauschale § 11 (2) |      | Anteil VU Mio. € | Anteil AT Mio. € | Anteil AT % |
|----------------------------------------------------------|--------------------|------|------------------|------------------|-------------|
|                                                          | NRW                | VRR  | VRR              | VRR              | VRR         |
| <i>Förderung in 2007 (AT-Pauschale + Fzg. Förderung)</i> | 113,6              | 57,9 | 54,3             | 3,15             | 5,4         |
| <i>ÖPNV-Pauschale 2008</i>                               |                    |      |                  |                  |             |
| 1. Erhöhung AT-Anteil auf 10 %                           | 110,0              | 55,8 | 50,2             | 5,6              | 10          |
| 2. Erhöhung AT-Anteil auf 20 %                           | 110,0              | 55,8 | 44,6             | 11,2             | 20          |

**Der VRR befürwortet deshalb, die Höhe der Fahrzeugförderung nur geringfügig von derzeit 54,3 Mio. € auf 51,0 Mio. € abzusenken und den Anteil der kommunalen Aufgabenträger an der ÖPNV-Pauschale von derzeit 3,15 Mio. € auf 5,7 Mio. € = 10 % zu erhöhen.**

Da die Haltung der Kommunen in dieser Frage bisher uneinheitlich ist, enthält der Beschlussvorschlag beide Varianten (10 % und 20 %).

**Es ist zwingend erforderlich, dass die kommunalen Aufgabenträger sich auf die Höhe des Aufgabenträgeranteils verbindlich verständigen und entsprechend einheitliche Rats- bzw. Kreistagsbeschlüsse fassen. Es ist nicht möglich, die Fördersätze für die Fahrzeugförderung zu berechnen, wenn je Aufgabenträger unterschiedliche Mittel zur Verfügung stehen.**

### **3. Verteilung des Aufgabenträgeranteils auf die einzelnen kommunalen Aufgabenträger**

Das ÖPNV-Gesetz sieht eine Verteilung der ÖPNV-Pauschale in Anlehnung an die bisherige Verteilung der Landesmittel vor. D. h. es soll weiterhin einen einheitlichen Festbetrag für die Kreise und Kreisfreien Städte geben. Der Restbetrag soll nach einem Schlüssel verteilt werden, der für die VRR-Kommunen nicht anwendbar ist (s. Punkt 1).

In verschiedenen Gesprächen in den vergangenen Wochen ist die Anregung geäußert worden, statt einer Verteilung nach Einwohnern (Alternative 1) eine Verteilung nach der Betriebsleistung (Alternative 2) vorzunehmen. Da beide Verteilungsschlüssel ihre Berechtigung haben, sollten die beiden Kriterien zu je 50 % angewandt werden (Alternative 3). Aus den Anlagen 1 (10 % AT-Anteil) und 2 (20 % AT-Anteil) sind die jeweiligen Beträge ersichtlich.

**Der VRR schlägt vor, dass der Aufgabenträgeranteil wie folgt auf die Zweckverbandsmitglieder verteilt wird:**

- **Der Anteil der Aufgabenträger an der Pauschale für eigene Zwecke des ÖPNV beträgt 10 % / 20 %.**
- **Die Kreise und kreisfreien Städte erhalten aus dem Aufgabenträgeranteil jeweils einen Pauschalbetrag in Höhe von 145.893 €, entsprechend dem Verteilungsschlüssel des Landes nach § 11 Abs. 2 Satz 3 ÖPNVG-neu. Der restliche Teil der Pauschale wird je zur Hälfte nach dem Einwohneranteil am 31.12.2006 gem. Landesamt für Statistik und nach den Betriebsleistungen gem. Ergebnisrechnung 2005 auf die Zweckverbandsmitglieder aufgeteilt.**
- **Die entsprechenden Beträge der kreisangehörigen Städte, die Aufgabenträger gem. § 3 Abs. 1 Satz 1 sind (Dormagen, Hilden, Monheim, Neuss, Velbert, Viersen) werden vom Anteil des jeweiligen Kreises abgezogen.**

### **4. Verwendung des Aufgabenträgeranteils**

Die kommunalen Aufgabenträger können ihren Anteil an der ÖPNV-Pauschale nur für Zwecke des ÖPNV ausgeben. Die bestimmungsgemäße Verwendung der Mittel ist entsprechend den Verwaltungsvorschriften zum ÖPNVG vom Aufgabenträger gegenüber dem VRR nachzuweisen. ÖPNV wird als Sammelbegriff sowohl für den SPNV als auch für den kommunalen ÖPNV (ÖSPV) gesehen. Die Kommune kann diese Mittel weiterleiten, darf sie aber nicht zur Komplementärfinanzierung von geförderten Infrastrukturmaßnahmen einsetzen. Bei einer evt. Weiterleitung an Verkehrsunternehmen muss die Kommune die beihilferechtlichen Vorschriften berück-

sichtigen.

Ein Verwendung zur Absicherung des Finanzierungsrisikos im SPNV auf der Ebene des VRR wird vom VRR nicht vorgeschlagen. Eine entsprechende Risikovorsorge liegt im Ermessen der einzelnen Gebietskörperschaften (s. besonderer Tagesordnungspunkt).

#### **5. Weiteres Vorgehen**

Nachdem die Verbandsversammlung die obigen Empfehlungen an die Räte und Kreistage der Zweckverbandsmitglieder beschlossen hat, sind entsprechende Beschlüsse der kommunalen Gremien erforderlich. Als Anlage 3 ist ein Muster für einen solchen Beschluß beigefügt. Die örtlichen Beschlüsse müssen vor der nächsten Verbandsversammlung am 12.12.2007 gefasst werden.

Gleichzeitig wird der VRR Gespräche mit den Städten Dormagen, Hilden und Velbert über die Übertragung der ÖPNV-Pauschale aufnehmen.

### Grunddaten 10 % Anteil der kommunalen Aufgabenträger

|                                                  |                   |   |                                                      |                    |  |  |  |  |  |  |  |
|--------------------------------------------------|-------------------|---|------------------------------------------------------|--------------------|--|--|--|--|--|--|--|
| ÖPNV-Pauschale landesweit                        | 110.000.000       |   |                                                      |                    |  |  |  |  |  |  |  |
| davon alte Aufgabenträger-Pauschale 7, 162 %     | 7.878.200         | = | 145.893                                              | je Aufgabenträger  |  |  |  |  |  |  |  |
| davon alte Fahrzeugförderung 92,838 %            | 102.121.800       |   |                                                      |                    |  |  |  |  |  |  |  |
| Anteil VRR aus alter Aufgabenträger-Pauschale    | 3.063.744         |   |                                                      |                    |  |  |  |  |  |  |  |
| Anteil VRR aus alter Fahrzeugförderung           | 52.796.971        | = | 51,70%                                               | des Gesamtbetrages |  |  |  |  |  |  |  |
| <b>Anteil VRR gesamt</b>                         | <b>55.860.715</b> |   |                                                      |                    |  |  |  |  |  |  |  |
| <b>10 % Anteil der VRR Aufgabenträger gesamt</b> | <b>5.586.072</b>  |   | Anteil der 24 ZV-Mitglieder und 3 weiteren AT im VRR |                    |  |  |  |  |  |  |  |
| davon AT-Pauschale                               | 3.063.744         | = | 21 Kreise und kreisfreie Städte                      | x 145.893          |  |  |  |  |  |  |  |
| davon verteilt nach Einwohnern                   | 2.522.327         | = | Differenzbetrag: 10 % AT-Anteil abzgl. Pauschalen    |                    |  |  |  |  |  |  |  |

### Anlage 1 (10 %)

Hinweis: Excel rechnet mit sehr hoher Genauigkeit. Die Berechnung einzelner Beträge mit dem Taschenrechner kann zu anderen Werten führen.

### Berechnung der Beträge je Aufgabenträger

|                                              | Basisdaten                                       |                   |                                       |                                  | Pauschale für Kreise und Kreisfreie Städte | Alternative 1                            |                                | Alternative 2                                    |                                | Alternative 3                                       |                                |                     |
|----------------------------------------------|--------------------------------------------------|-------------------|---------------------------------------|----------------------------------|--------------------------------------------|------------------------------------------|--------------------------------|--------------------------------------------------|--------------------------------|-----------------------------------------------------|--------------------------------|---------------------|
|                                              | Einwohner                                        |                   | Betriebsleistungen                    |                                  |                                            | Verteilung nach Einwohnern               |                                | Verteilung nach Betriebsleistungen               |                                | Verteilung 50 % Einwohner + 50 % Betriebsleistungen |                                |                     |
|                                              | Einwohner 31.12.2006 lt. Landesamt für Statistik | Einwohneranteil % | Zug-/Bus-km lt. Ergebnisrechnung 2005 | Anteil an den Betriebsleistungen |                                            | Differenzbetrag verteilt nach Einwohnern | Gesamtbetrag je Aufgabenträger | Differenzbetrag verteilt nach Betriebsleistungen | Gesamtbetrag je Aufgabenträger | Differenzbetrag: 50% Betriebsleistungen, 50 % EW    | Gesamtbetrag je Aufgabenträger |                     |
|                                              |                                                  |                   |                                       |                                  | A                                          | B                                        | A + B                          | C                                                | A + C                          | D                                                   | A + D                          |                     |
| Bochum, krfr. Stadt                          | 383.743                                          | 5,37%             | 12,586                                | 5,62%                            | 145.892,59                                 | 135.561,71                               | 281.454,30                     | 141.640,42                                       | 287.533,01                     | 138.601,06                                          | 284.493,65                     |                     |
| Bottrop, krfr. Stadt                         | 118.975                                          | 1,67%             | 3,516                                 | 1,57%                            | 145.892,59                                 | 42.029,31                                | 187.921,90                     | 39.568,39                                        | 185.460,98                     | 40.798,85                                           | 186.691,44                     |                     |
| Dortmund, krfr. Stadt                        | 587.624                                          | 8,23%             | 19,534                                | 8,72%                            | 145.892,59                                 | 207.585,05                               | 353.477,65                     | 219.831,87                                       | 365.724,46                     | 213.708,46                                          | 359.601,05                     |                     |
| Düsseldorf, krfr. Stadt                      | 577.505                                          | 8,09%             | 25,152                                | 11,22%                           | 145.892,59                                 | 204.010,40                               | 349.902,99                     | 283.055,76                                       | 428.948,35                     | 243.533,08                                          | 389.425,67                     |                     |
| Duisburg, krfr. Stadt                        | 499.111                                          | 6,99%             | 12,359                                | 5,51%                            | 145.892,59                                 | 176.316,80                               | 322.209,39                     | 139.085,80                                       | 284.978,40                     | 157.701,30                                          | 303.593,89                     |                     |
| Ennepe-Ruhr-Kreis                            | 340.557                                          | 4,77%             | 10,744                                | 4,79%                            | 145.892,59                                 | 120.305,75                               | 266.198,34                     | 120.910,90                                       | 266.803,50                     | 120.608,33                                          | 266.500,92                     |                     |
| Essen, krfr. Stadt                           | 583.198                                          | 8,17%             | 20,445                                | 9,12%                            | 145.892,59                                 | 206.021,52                               | 351.914,11                     | 230.084,09                                       | 375.976,68                     | 218.052,80                                          | 363.945,40                     |                     |
| Gelsenkirchen, krfr. Stadt                   | 266.772                                          | 3,74%             | 8,244                                 | 3,68%                            | 145.892,59                                 | 94.240,33                                | 240.132,92                     | 92.776,39                                        | 238.668,98                     | 93.508,36                                           | 239.400,95                     |                     |
| Hagen, krfr. Stadt                           | 195.671                                          | 2,74%             | 9,247                                 | 4,13%                            | 145.892,59                                 | 69.123,07                                | 215.015,66                     | 104.063,96                                       | 249.956,55                     | 86.593,51                                           | 232.486,11                     |                     |
| Herne, krfr. Stadt                           | 169.991                                          | 2,38%             | 4,839                                 | 2,16%                            | 145.892,59                                 | 60.051,31                                | 205.943,90                     | 54.457,17                                        | 200.349,77                     | 57.254,24                                           | 203.146,83                     |                     |
| Krefeld, krfr. Stadt                         | 237.104                                          | 3,32%             | 6,333                                 | 2,83%                            | 145.892,59                                 | 83.759,76                                | 229.652,36                     | 71.270,36                                        | 217.162,95                     | 77.515,06                                           | 223.407,65                     |                     |
| Mettmann, Kreis gesamt                       | 503.492                                          | 7,05%             | 12,927                                | 5,77%                            | 145.892,59                                 | 177.864,44                               | 323.757,03                     | 145.477,97                                       | 291.370,56                     | 161.671,20                                          | 307.563,80                     |                     |
| davon Stadt Monheim                          | 43.587                                           | 0,61%             | 1,032                                 | 0,46%                            |                                            | 15.397,62                                | 15.397,62                      | 11.613,93                                        | 11.613,93                      | 13.505,77                                           | 13.505,77                      |                     |
| davon Stadt Hilden*                          | 56.326                                           | 0,79%             |                                       |                                  |                                            | 19.897,82                                | 19.897,82                      |                                                  |                                | 9.948,91                                            | 9.948,91                       |                     |
| davon Stadt Velbert*                         | 86.754                                           | 1,22%             |                                       |                                  |                                            | 30.646,87                                | 30.646,87                      |                                                  |                                | 15.323,43                                           | 15.323,43                      |                     |
| Kreis Mettmann, ohne Monheim, Hilden Velbert | 316.825                                          | 4,44%             | 11,895                                | 5,31%                            | 145.892,59                                 | 111.922,14                               | 257.814,73                     | 133.864,04                                       | 279.756,63                     | 122.893,09                                          | 268.785,68                     |                     |
| Mönchengladbach, krfr. Stadt                 | 260.951                                          | 3,65%             | 8,544                                 | 3,81%                            | 145.892,59                                 | 92.183,99                                | 238.076,59                     | 96.152,53                                        | 242.045,12                     | 94.168,26                                           | 240.060,85                     |                     |
| Mülheim an der Ruhr, krfr. Stadt             | 169.414                                          | 2,37%             | 5,224                                 | 2,33%                            | 145.892,59                                 | 59.847,48                                | 205.740,07                     | 58.789,89                                        | 204.682,48                     | 59.318,68                                           | 205.211,28                     |                     |
| Neuss, Kreis gesamt                          | 444.700                                          | 6,23%             | 7,738                                 | 3,45%                            | 145.892,59                                 | 157.095,48                               | 302.988,07                     | 87.081,96                                        | 232.974,55                     | 122.088,72                                          | 267.981,31                     |                     |
| davon Stadt Neuss                            | 151.626                                          | 2,12%             | 4,469                                 | 1,99%                            |                                            | 53.563,66                                | 53.563,66                      | 50.293,26                                        | 50.293,26                      | 51.928,46                                           | 51.928,46                      |                     |
| davon Stadt Dormagen*                        | 63.474                                           | 0,89%             |                                       |                                  |                                            | 22.422,93                                | 22.422,93                      |                                                  |                                | 11.211,47                                           | 11.211,47                      |                     |
| Kreis Neuss, ohne Städte Neuss und Dormagen  | 229.600                                          | 3,22%             | 3,269                                 | 1,46%                            | 145.892,59                                 | 81.108,89                                | 227.001,48                     | 36.788,70                                        | 182.681,29                     | 58.948,79                                           | 204.841,38                     |                     |
| Oberhausen, krfr. Stadt                      | 218.181                                          | 3,06%             | 11,568                                | 5,16%                            | 145.892,59                                 | 77.074,99                                | 222.967,58                     | 130.184,04                                       | 276.076,63                     | 103.629,52                                          | 249.522,11                     |                     |
| Remscheid, krfr. Stadt                       | 114.925                                          | 1,61%             | 3,643                                 | 1,63%                            | 145.892,59                                 | 40.598,60                                | 186.491,19                     | 40.997,62                                        | 186.890,21                     | 40.798,11                                           | 186.690,70                     |                     |
| Solingen, krfr. Stadt                        | 162.948                                          | 2,28%             | 5,022                                 | 2,24%                            | 145.892,59                                 | 57.563,29                                | 203.455,88                     | 56.516,62                                        | 202.409,21                     | 57.039,95                                           | 202.932,55                     |                     |
| Recklinghausen, Kreis                        | 643.411                                          | 9,01%             | 15,83                                 | 7,06%                            | 145.892,59                                 | 227.292,47                               | 373.185,06                     | 178.147,77                                       | 324.040,36                     | 202.720,12                                          | 348.612,71                     |                     |
| Wuppertal, krfr. Stadt                       | 358.330                                          | 5,02%             | 15,784                                | 7,04%                            | 145.892,59                                 | 126.584,27                               | 272.476,86                     | 177.630,09                                       | 323.522,69                     | 152.107,18                                          | 297.999,77                     |                     |
| Viersen, Kreis                               | 303.506                                          | 4,25%             | 4,852                                 | 2,16%                            | 145.892,59                                 | 107.217,05                               | 253.109,64                     | 54.603,47                                        | 200.496,07                     | 80.910,26                                           | 226.802,85                     |                     |
| davon Stadt Viersen gesamt                   | 75.975                                           | 1,06%             | 1,859                                 | 0,83%                            |                                            | 26.839,06                                | 26.839,06                      | 20.920,83                                        | 20.920,83                      | 23.879,94                                           | 23.879,94                      |                     |
| Kreis Viersen, ohne Stadt Viersen            | 227.531                                          | 3,19%             | 2,993                                 | 1,34%                            | 145.892,59                                 | 80.377,99                                | 226.270,58                     | 33.682,64                                        | 179.575,24                     | 57.030,32                                           | 202.922,91                     |                     |
|                                              | <b>7.140.109</b>                                 | <b>0</b>          | <b>100,00%</b>                        | <b>224,131</b>                   | <b>100%</b>                                | <b>3.063.744,44</b>                      | <b>2.522.327,06</b>            | <b>5.586.071,50</b>                              | <b>2.522.327,06</b>            | <b>5.586.071,50</b>                                 | <b>2.522.327,06</b>            | <b>5.586.071,50</b> |

\* Die Betriebsleistungen für diese Städte sind im VRR nicht bekannt, die Werte müssen nachgetragen und bei den Kreisen abgezogen werden.

### Grunddaten 20 % Anteil der kommunalen Aufgabenträger

|                                                  |                   |   |                                                      |                    |  |  |  |  |  |  |  |
|--------------------------------------------------|-------------------|---|------------------------------------------------------|--------------------|--|--|--|--|--|--|--|
| ÖPNV-Pauschale landesweit                        | 110.000.000       |   |                                                      |                    |  |  |  |  |  |  |  |
| davon alte Aufgabenträger-Pauschale 7, 162 %     | 7.878.200         | = | 145.893                                              | je Aufgabenträger  |  |  |  |  |  |  |  |
| davon alte Fahrzeugförderung 92,838 %            | 102.121.800       |   |                                                      |                    |  |  |  |  |  |  |  |
| Anteil VRR aus alter Aufgabenträger-Pauschale    | 3.063.744         |   |                                                      |                    |  |  |  |  |  |  |  |
| Anteil VRR aus alter Fahrzeugförderung           | 52.796.971        | = | 51,70%                                               | des Gesamtbetrages |  |  |  |  |  |  |  |
| <b>Anteil VRR gesamt</b>                         | <b>55.860.715</b> |   |                                                      |                    |  |  |  |  |  |  |  |
| <b>20 % Anteil der VRR Aufgabenträger gesamt</b> | <b>11.172.143</b> |   | Anteil der 24 ZV-Mitglieder und 3 weiteren AT im VRR |                    |  |  |  |  |  |  |  |
| davon AT-Pauschale                               | 3.063.744         | = | 21 Kreise und kreisfreie Städte x 145.893            |                    |  |  |  |  |  |  |  |
| davon verteilt nach Einwohnern                   | 8.108.399         | = | Differenzbetrag: 20 % AT-Anteil abzgl. Pauschalen    |                    |  |  |  |  |  |  |  |

### Anlage 2 (20 %)

Hinweis: Excel rechnet mit sehr hoher Genauigkeit. Die Berechnung einzelner Beträge mit dem Taschenrechner kann zu anderen Werten führen.

### Berechnung der Beträge je Aufgabenträger

|                                              | Basisdaten                                       |                   |                                       |                                  | Pauschale für Kreise und Kreisfreie Städte | Alternative 1                            |                                | Alternative 2                                    |                                | Alternative 3                                       |                                |
|----------------------------------------------|--------------------------------------------------|-------------------|---------------------------------------|----------------------------------|--------------------------------------------|------------------------------------------|--------------------------------|--------------------------------------------------|--------------------------------|-----------------------------------------------------|--------------------------------|
|                                              | Einwohner                                        |                   | Betriebsleistungen                    |                                  |                                            | Verteilung nach Einwohnern               |                                | Verteilung nach Betriebsleistungen               |                                | Verteilung 50 % Einwohner + 50 % Betriebsleistungen |                                |
|                                              | Einwohner 31.12.2006 lt. Landesamt für Statistik | Einwohneranteil % | Zug-/Bus-km lt. Ergebnisrechnung 2005 | Anteil an den Betriebsleistungen |                                            | Differenzbetrag verteilt nach Einwohnern | Gesamtbetrag je Aufgabenträger | Differenzbetrag verteilt nach Betriebsleistungen | Gesamtbetrag je Aufgabenträger | Differenzbetrag, 50 % EW                            | Gesamtbetrag je Aufgabenträger |
|                                              | A                                                | B                 | A + B                                 | C                                |                                            | A + C                                    | D                              | A + D                                            |                                |                                                     |                                |
| Bochum, krfr. Stadt                          | 383.743                                          | 5,37%             | 12.586                                | 5,62%                            | 145.892,59                                 | 435.783,43                               | <b>581.676,02</b>              | 455.324,36                                       | <b>601.216,95</b>              | 445.553,90                                          | <b>591.446,49</b>              |
| Bottrop, krfr. Stadt                         | 118.975                                          | 1,67%             | 3.516                                 | 1,57%                            | 145.892,59                                 | 135.109,52                               | <b>281.002,12</b>              | 127.198,51                                       | <b>273.091,10</b>              | 131.154,02                                          | <b>277.046,61</b>              |
| Dortmund, krfr. Stadt                        | 587.624                                          | 8,23%             | 19.534                                | 8,72%                            | 145.892,59                                 | 667.313,29                               | <b>813.205,88</b>              | 706.682,51                                       | <b>852.575,10</b>              | 686.997,90                                          | <b>832.890,49</b>              |
| Düsseldorf, krfr. Stadt                      | 577.505                                          | 8,09%             | 25.152                                | 11,22%                           | 145.892,59                                 | 655.822,02                               | <b>801.714,61</b>              | 909.925,18                                       | <b>1.055.817,77</b>            | 782.873,60                                          | <b>928.766,19</b>              |
| Duisburg, krfr. Stadt                        | 499.111                                          | 6,99%             | 12.359                                | 5,51%                            | 145.892,59                                 | 566.796,80                               | <b>712.689,39</b>              | 447.112,17                                       | <b>593.004,76</b>              | 506.954,48                                          | <b>652.847,08</b>              |
| Ennepe-Ruhr-Kreis                            | 340.557                                          | 4,77%             | 10.744                                | 4,79%                            | 145.892,59                                 | 386.740,86                               | <b>532.633,45</b>              | 388.686,23                                       | <b>534.578,83</b>              | 387.713,55                                          | <b>533.606,14</b>              |
| Essen, krfr. Stadt                           | 583.198                                          | 8,17%             | 20.445                                | 9,12%                            | 145.892,59                                 | 662.287,06                               | <b>808.179,66</b>              | 739.639,80                                       | <b>885.532,40</b>              | 700.963,43                                          | <b>846.856,03</b>              |
| Gelsenkirchen, krfr. Stadt                   | 266.772                                          | 3,74%             | 8.244                                 | 3,68%                            | 145.892,59                                 | 302.949,68                               | <b>448.842,27</b>              | 298.243,61                                       | <b>444.136,20</b>              | 300.596,64                                          | <b>446.489,23</b>              |
| Hagen, krfr. Stadt                           | 195.671                                          | 2,74%             | 9.247                                 | 4,13%                            | 145.892,59                                 | 222.206,48                               | <b>368.099,07</b>              | 334.529,19                                       | <b>480.421,78</b>              | 278.367,83                                          | <b>424.260,42</b>              |
| Herne, krfr. Stadt                           | 169.991                                          | 2,38%             | 4.839                                 | 2,16%                            | 145.892,59                                 | 193.043,94                               | <b>338.936,53</b>              | 175.060,75                                       | <b>320.953,34</b>              | 184.052,34                                          | <b>329.944,94</b>              |
| Krefeld, krfr. Stadt                         | 237.104                                          | 3,32%             | 6.333                                 | 2,83%                            | 145.892,59                                 | 269.258,32                               | <b>415.150,91</b>              | 229.109,26                                       | <b>375.001,86</b>              | 249.183,79                                          | <b>395.076,38</b>              |
| Mettmann, Kreis gesamt                       | 503.492                                          | 7,05%             | 12.927                                | 5,77%                            | 145.892,59                                 | 571.771,92                               | <b>717.664,51</b>              | 467.660,74                                       | <b>613.553,33</b>              | 519.716,33                                          | <b>665.608,92</b>              |
| davon Stadt Monheim                          | 43.587                                           | 0,61%             | 1.032                                 | 0,46%                            |                                            | 49.497,95                                | <b>49.497,95</b>               | 37.334,72                                        | <b>37.334,72</b>               | 43.416,33                                           | <b>43.416,33</b>               |
| davon Stadt Hilden*                          | 56.326                                           | 0,79%             |                                       |                                  |                                            | 63.964,52                                | <b>63.964,52</b>               |                                                  |                                | 31.982,26                                           | <b>31.982,26</b>               |
| davon Stadt Velbert*                         | 86.754                                           | 1,22%             |                                       |                                  |                                            | 98.518,95                                | <b>98.518,95</b>               |                                                  |                                | 49.259,47                                           | <b>49.259,47</b>               |
| Kreis Mettmann, ohne Monheim, Hilden Velbert | 316.825                                          | 4,44%             | 11.895                                | 5,31%                            | 145.892,59                                 | 359.790,50                               | <b>505.683,09</b>              | 430.326,02                                       | <b>576.218,61</b>              | 395.058,26                                          | <b>540.950,85</b>              |
| Mönchengladbach, krfr. Stadt                 | 260.951                                          | 3,65%             | 8.544                                 | 3,81%                            | 145.892,59                                 | 296.339,27                               | <b>442.231,87</b>              | 309.096,72                                       | <b>454.989,31</b>              | 302.718,00                                          | <b>448.610,59</b>              |
| Mülheim an der Ruhr, krfr. Stadt             | 169.414                                          | 2,37%             | 5.224                                 | 2,33%                            | 145.892,59                                 | 192.388,69                               | <b>338.281,29</b>              | 188.988,91                                       | <b>334.881,51</b>              | 190.688,80                                          | <b>336.581,40</b>              |
| Neuss, Kreis gesamt                          | 444.700                                          | 6,23%             | 7.738                                 | 3,45%                            | 145.892,59                                 | 505.006,97                               | <b>650.899,57</b>              | 279.938,02                                       | <b>425.830,61</b>              | 392.472,50                                          | <b>538.365,09</b>              |
| davon Stadt Neuss                            | 151.626                                          | 2,12%             | 4.469                                 | 1,99%                            |                                            | 172.188,41                               | <b>172.188,41</b>              | 161.675,24                                       | <b>161.675,24</b>              | 166.931,83                                          | <b>166.931,83</b>              |
| davon Stadt Dormagen*                        | 63.474                                           | 0,89%             |                                       |                                  |                                            | 72.081,88                                | <b>72.081,88</b>               |                                                  |                                | 36.040,94                                           | <b>36.040,94</b>               |
| Kreis Neuss, ohne Städte Neuss und Dormagen  | 229.600                                          | 3,22%             | 3.269                                 | 1,46%                            | 145.892,59                                 | 260.736,68                               | <b>406.629,27</b>              | 118.262,78                                       | <b>264.155,37</b>              | 189.499,73                                          | <b>335.392,32</b>              |
| Oberhausen, krfr. Stadt                      | 218.181                                          | 3,06%             | 11.568                                | 5,16%                            | 145.892,59                                 | 247.769,12                               | <b>393.661,71</b>              | 418.496,12                                       | <b>564.388,72</b>              | 333.132,62                                          | <b>479.025,21</b>              |
| Remscheid, krfr. Stadt                       | 114.925                                          | 1,61%             | 3.643                                 | 1,63%                            | 145.892,59                                 | 130.510,29                               | <b>276.402,88</b>              | 131.793,00                                       | <b>277.685,59</b>              | 131.151,64                                          | <b>277.044,24</b>              |
| Solingen, krfr. Stadt                        | 162.948                                          | 2,28%             | 5.022                                 | 2,24%                            | 145.892,59                                 | 185.045,82                               | <b>330.938,41</b>              | 181.681,15                                       | <b>327.573,74</b>              | 183.363,48                                          | <b>329.256,08</b>              |
| Recklinghausen, Kreis                        | 643.411                                          | 9,01%             | 15.83                                 | 7,06%                            | 145.892,59                                 | 730.665,71                               | <b>876.558,30</b>              | 572.682,71                                       | <b>718.575,31</b>              | 651.674,21                                          | <b>797.566,81</b>              |
| Wuppertal, krfr. Stadt                       | 358.330                                          | 5,02%             | 15.784                                | 7,04%                            | 145.892,59                                 | 406.924,10                               | <b>552.816,70</b>              | 571.018,57                                       | <b>716.911,16</b>              | 488.971,34                                          | <b>634.863,93</b>              |
| Viersen, Kreis                               | 303.506                                          | 4,25%             | 4.852                                 | 2,16%                            | 145.892,59                                 | 344.665,27                               | <b>490.557,87</b>              | 175.531,05                                       | <b>321.423,64</b>              | 260.098,16                                          | <b>405.990,75</b>              |
| davon Stadt Viersen gesamt                   | 75.975                                           | 1,06%             | 1.859                                 | 0,83%                            |                                            | 86.278,18                                | <b>86.278,18</b>               | 67.253,14                                        | <b>67.253,14</b>               | 76.765,66                                           | <b>76.765,66</b>               |
| Kreis Viersen, ohne Stadt Viersen            | 227.531                                          | 3,19%             | 2.993                                 | 1,34%                            | 145.892,59                                 | 258.387,10                               | <b>404.279,69</b>              | 108.277,91                                       | <b>254.170,51</b>              | 183.332,50                                          | <b>329.225,10</b>              |
|                                              | <b>7.140.109</b>                                 | <b>100,00%</b>    | <b>224.131</b>                        | <b>100%</b>                      | <b>3.063.744,44</b>                        | <b>8.108.398,56</b>                      | <b>11.172.143,01</b>           | <b>8.108.398,56</b>                              | <b>11.172.143,01</b>           | <b>8.108.398,56</b>                                 | <b>11.172.143,01</b>           |

\* Die Betriebsleistungen für diese Städte sind im VRR nicht bekannt, die Werte müssen nachgetragen und bei den Kreisen abgezogen werden.

## **Musterbeschluss zur Übertragung der ÖPNV-Pauschale Kreisfreie Städte und Kreise sowie kreisangehörige kommunale Aufgabenträger**

### **Alternative 1**

Der Rat der Stadt ..... / Der Kreistag des Kreises ..... überträgt die Abwicklung der ÖPNV-Pauschale nach § 11 ÖPNV-Gesetz dem Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Ruhr bis einschließlich 2010 mit der Maßgabe, dass diese Aufgabe an die VRR AöR übertragen wird und dass 10 % des dem VRR insgesamt übertragenen Betrages den Zweckverbandsmitgliedern für eigene Zwecke des ÖPNV zufließen. Der Anteil der Stadt ...../ des Kreises ..... beträgt einschließlich der gesetzlich vorgesehenen Pauschale in Höhe von 145.893 € insgesamt ..... €.

Die übrigen 90 % verwendet der VRR für die Fahrzeugförderung der ÖSPV-Verkehrsunternehmen entsprechend den heutigen Regularien.

### **Alternative 2**

Der Rat der Stadt ..... / Der Kreistag des Kreises ..... überträgt die Abwicklung der ÖPNV-Pauschale nach § 11 ÖPNV-Gesetz dem Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Ruhr bis einschließlich 2010 mit der Maßgabe, dass diese Aufgabe an die VRR AöR übertragen wird und dass 20 % des dem VRR insgesamt übertragenen Betrages den Zweckverbandsmitgliedern für eigene Zwecke des ÖPNV zufließen. Der Anteil der Stadt ...../ des Kreises ..... beträgt einschließlich der gesetzlich vorgesehenen Pauschale in Höhe von 145.893 € insgesamt ..... €.

Die übrigen 80 % verwendet der VRR für die Fahrzeugförderung der ÖSPV-Verkehrsunternehmen entsprechend den heutigen Regularien.



|                                                  |                                               |
|--------------------------------------------------|-----------------------------------------------|
| <b>Beschlussvorlage</b><br><b>- öffentlich -</b> |                                               |
| <b>Organisation</b>                              | <b>Bereich/Periode/Jahr/Lfd. Nr./Nachtrag</b> |
| <b>AöR</b>                                       | <b>S/VII/2007/0123/1</b>                      |

| <b>Beratungsfolge</b>                      | <b>Sitzungstermin</b> | <b>Zuständigkeiten</b> |
|--------------------------------------------|-----------------------|------------------------|
| Verwaltungsrat der VRR AöR                 | 06.09.2007            | Empfehlung             |
| Verbandsversammlung des Zweckverbandes VRR | 06.09.2007            | Entscheidung           |

**Datum: 05.09.2007**

**Betreff**

Umsetzung neues ÖPNVG NRW  
- Änderung der Satzung der VRR AöR  
- Änderung der Satzung des Zweckverbandes VRR  
- Fahrzeugförderung/Fahrzeugvorhaltekosten  
- Eingliederung des NVN

**Beschlussvorschlag**

**Der Verwaltungsrat empfiehlt der Verbandsversammlung die folgenden Beschlüsse zu fassen:**

**1. Änderung der Satzung der VRR AöR**

Die Satzung der VRR AöR wird gemäß Anlage (bereits verschickt) und Punkt 2 dieses Nachtrags geändert. (die Änderungen sind kursiv und unterstrichen dargestellt)

## **2. Änderung der Satzung des Zweckverbandes VRR**

Die Satzung des Zweckverbandes VRR wird gemäß Anlage (bereits verschickt) und Punkt 3 dieses Nachtrags geändert. (die Änderungen sind kursiv und unterstrichen dargestellt)

## **3. Übertragung der Abwicklung der ÖPNV-Pauschale nach § 11 Abs. 2 ÖPNVG auf die VRR AöR**

Die Verbandsversammlung empfiehlt den Räten und Kreistagen der Zweckverbandsmitglieder folgenden Beschluss zu fassen:

- Die Abwicklung der ÖPNV-Pauschale nach § 11 Abs. 2 ÖPNVG-neu wird bis einschl. 2010 auf den Zweckverband VRR übertragen mit der Maßgabe, diese Aufgabe auf die VRR AöR zu übertragen.
- Die Einzelheiten der Abwicklung werden gemäß Alternative..... geregelt (s. Pkt. 4 dieser Nachtrags-Vorlage).

Die Verbandsversammlung beschließt

- Die VRR AöR wird beauftragt, mit den kommunalen Aufgabenträgern, die nicht Mitglieder des Zweckverbandes sind (Städte Dormagen, Hilden und Velbert), Kontakt aufzunehmen, mit dem Ziel einer Vereinbarung über die Übertragung der Abwicklung der ÖPNV-Pauschale auf die VRR AöR. Sollte diese Übertragung nicht erfolgen und diese Städte ihren Anteil an der Pauschale direkt beim Land beantragen, wird der Anteil des jeweiligen Kreises entsprechend reduziert.

### **Der Verwaltungsrat beschließt:**

1. Der Sachstand zur Zusammenführung von NVN und VRR wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Sachstand zur Übernahme von Aufgaben im Bereich Investitionsförderung gem. §§ 12 - 15 ÖPNVG und entsprechendem Personal von den Bezirksregierungen wird zur Kenntnis genommen.

### **Die Verbandsversammlung beschließt:**

#### **1. Änderung der Satzung der VRR AöR**

Die Satzung der VRR AöR wird gemäß Anlage (bereits verschickt) und Punkt 2 dieses Nachtrags geändert. (die Änderungen sind kursiv und unterstrichen dargestellt)



## **2. Änderung der Satzung des Zweckverbandes VRR**

Die Satzung des Zweckverbandes VRR wird gemäß Anlage (bereits verschickt) und Punkt 3 dieses Nachtrags geändert. (die Änderungen sind kursiv und unterstrichen dargestellt)

## **3. Übertragung der Abwicklung der ÖPNV-Pauschale nach § 11 Abs. 2 ÖPNVG auf die VRR AöR**

Die Verbandsversammlung empfiehlt den Räten und Kreistagen der Zweckverbandsmitglieder folgenden Beschluss zu fassen:

- Die Abwicklung der ÖPNV-Pauschale nach § 11 Abs. 2 ÖPNVG-neu wird bis einschl. 2010 auf den Zweckverband VRR übertragen mit der Maßgabe, diese Aufgabe auf die VRR AöR zu übertragen.
- Die Einzelheiten der Abwicklung werden gemäß Alternative..... geregelt (s. Pkt. 4 dieser Nachtrags-Vorlage).

Die Verbandsversammlung beschließt:

- Die VRR AöR wird beauftragt, mit den kommunalen Aufgabenträgern, die nicht Mitglieder des Zweckverbandes sind (Städte Dormagen, Hilden und Velbert), Kontakt aufzunehmen, mit dem Ziel einer Vereinbarung über die Übertragung der Abwicklung der ÖPNV-Pauschale auf die VRR AöR. Sollte diese Übertragung nicht erfolgen und diese Städte ihren Anteil an der Pauschale direkt beim Land beantragen, wird der Anteil des jeweiligen Kreises entsprechend reduziert.

## **Sachstandsbericht**

### **1. Einleitung**

Die Erstellung eines Nachtrags zur Vorlage S/VII/2007/0123 ist aus mehreren Gründen notwendig geworden:

- Der Entwurf der Verwaltungsvorschriften zum ÖPNVG-neu liegt inzwischen vor.
- Seitens des Verkehrsministeriums wurde der Anteil des VRR an der Fahrzeugförderung des Jahres 2007 benannt.
- In der Vorlage waren diejenigen kreisangehörigen Gemeinden, die Aufgabenträger nach § 3 Abs. 1 Satz 1 sind, fehlerhaft berücksichtigt.

Vor diesem Hintergrund sind zusätzliche Änderungen der Satzung der VRR AöR (Pkt 2) und der Zweckverbandssatzung (Pkt 3) notwendig.

Für die Verteilung und Verwendung der ÖPNV-Pauschale nach § 11 Abs. 2. legt der VRR zwei alternative Vorschläge vor.

## 2. Änderung der Satzung der VRR AöR

Gemäß Ziffer 6 des Entwurfs der Verwaltungsvorschriften zum Gesetz über den öffentlichen Personennahverkehr in Nordrhein-Westfalen (VV-ÖPNVG NRW) können die ÖPNV-Aufgabenträger dem jeweiligen Zweckverband nach § 5 Abs. 1, der gemeinsamen Anstalt oder den bisherigen Zweckverbänden weitere Aufgaben übertragen. Dies kann insbesondere die Abwicklung der ÖPNV-Pauschale nach § 11 Absatz 2 ÖPNVG betreffen. Diese Übertragung ist durch den jeweiligen ÖPNV-aufgabenträger vorzunehmen und der Bewilligungsbehörde für die Pauschale schriftlich anzuzeigen. Die ÖPNV-Pauschale wird im Falle der Übertragung unmittelbar an den Zweckverband nach § 5 Absatz 1 ÖPNVG, die gemeinsame Anstalt oder den bisherigen Zweckverbänden gewährt.

Vor diesem Hintergrund ist die Satzung der VRR AöR in § 9 Absatz 5, vorbehaltlich der Übertragungsbeschlüsse der Zweckverbandsmitglieder, wie folgt zu ändern:

| Derzeitige Fassung                                                                                                           | Fassung ab 01.01.2008                                                                                                                                                                                    |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| (5) Der VRR AöR obliegt die ÖPNV-Fahrzeugförderung nach § 13 ÖPNVG NRW. Näheres regelt die Richtlinie zur Fahrzeugförderung. | (5) Der VRR AöR obliegt die <b><u>Abwicklung der ÖPNV-Pauschale nach § 11 Absatz 2 ÖPNVG für das VRR-Verbandsgebiet.</u></b><br><br>Näheres regelt die <b><u>entsprechende VRR-Förderrichtlinie.</u></b> |

## 3. Änderung der Satzung des Zweckverbandes VRR

Parallel zur Änderung der AöR-Satzung ist auch die Zweckverbandssatzung in § 5 Absatz 2, vorbehaltlich der Übertragungsbeschlüsse der Zweckverbandsmitglieder, entsprechend an den Wortlaut der Verwaltungsvorschriften anzupassen:

| Derzeitige Fassung                                                                                                                     | Fassung ab 1.1.2008                                                                                                                     |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| (2) Die Verbandsmitglieder haben dem Zweckverband gemäß § 5 Absatz 3 Satz 4 ÖPNVG NRW freiwillig folgende weitere Aufgaben übertragen: | (2) Die Verbandsmitglieder haben dem Zweckverband gemäß § 5 Absatz <u>3a</u> ÖPNVG NRW freiwillig folgende weitere Aufgaben übertragen: |

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>1. Finanzierung der gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen der ÖSPV-Unternehmen auf der Basis der europarechtlichen Vorschriften und nach Maßgabe der §§ 18 bis 20.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                            | <p>1. Finanzierung der gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen der ÖSPV-Unternehmen auf der Basis der europarechtlichen Vorschriften und nach Maßgabe der §§ 18 bis 20.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                            |
| <p>Dies umfasst die Festsetzung der Höhe der Beträge für den Ausgleich der gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen der ÖSPV-Unternehmen und die Durchführung der Finanzierung nach Maßgabe der §§ 18 bis 20.</p> <p>Die Höhe der Ausgleichsleistungen für gemeinwirtschaftliche Verpflichtungen je Verbandsmitglied ergibt sich für das jeweilige Geschäftsjahr aus dem Verbundetat und für das vergangene Geschäftsjahr aus der Ergebnisrechnung.</p> | <p>Dies umfasst die Festsetzung der Höhe der Beträge für den Ausgleich der gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen der ÖSPV-Unternehmen und die Durchführung der Finanzierung nach Maßgabe der §§ 18 bis 20.</p> <p>Die Höhe der Ausgleichsleistungen für gemeinwirtschaftliche Verpflichtungen je Verbandsmitglied ergibt sich für das jeweilige Geschäftsjahr aus dem Verbundetat und für das vergangene Geschäftsjahr aus der Ergebnisrechnung.</p> |
| <p>2. ÖPNV-Fahrzeugförderung nach § 13 ÖPNVG NRW. Näheres regelt die Richtlinie zur Fahrzeugförderung.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | <p><b><u>2. die Abwicklung der ÖPNV-Pauschale nach § 11 Absatz 2 ÖPNVG NRW.</u></b> Näheres regelt die <b><u>entsprechende VRR-Förderrichtlinie.</u></b></p>                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| <p>3. Schlichtung und abschließende Entscheidung bei Nichteinigung über das Leistungsangebot und/oder die Finanzierung von Verkehrslinien, die mehrere Aufgabenträger betreffen. Dies gilt entsprechend für die Nichteinigung im Rahmen der Abstimmung von Nahverkehrsplänen gemäß § 9 Abs. 3 Satz 1 ÖPNVG NRW.</p>                                                                                                                                   | <p>3. Schlichtung und abschließende Entscheidung bei Nichteinigung über das Leistungsangebot und/oder die Finanzierung von Verkehrslinien, die mehrere Aufgabenträger betreffen. Dies gilt entsprechend für die Nichteinigung im Rahmen der Abstimmung von Nahverkehrsplänen gemäß § 9 Abs. 3 Satz 1 ÖPNVG NRW.</p>                                                                                                                                   |
| <p>4. Einnahmenaufteilung zwischen den den Verbundtarif anwendenden Verkehrsunternehmen. Näheres regeln die Einnahmenaufteilungsrichtlinie und der VRR-Einnahmenaufteilungsvertrag.</p>                                                                                                                                                                                                                                                               | <p>4. Einnahmenaufteilung zwischen den den Verbundtarif anwendenden Verkehrsunternehmen. Näheres regeln die Einnahmenaufteilungsrichtlinie und der VRR-Einnahmenaufteilungsvertrag.</p>                                                                                                                                                                                                                                                               |

#### **4. Übertragung der Abwicklung der ÖPNV-Pauschale nach § 11 Abs. 2 ÖPNVG**

Das neue ÖPNV-Gesetz sieht vor, dass alle Aufgabenträger nach § 3 Abs. 1 Satz 1, d.h.

- Kreise und kreisfreie Städte (21 im VRR)
- Mittlere und große kreisangehörige Gemeinden mit eigenem Verkehrsunternehmen (6 im VRR: Monheim, Neuss und Viersen sowie Dormagen, Hilden und Velbert)

Empfänger der ÖPNV-Pauschale in Höhe von landesweit 110 Mio. € sind.

Würden alle Aufgabenträger ihren Anteil an der Pauschale direkt von der Bezirksregierung bekommen, erhielten

- die Kreise und kreisfreien Städte je 145.893 €, weil nach § 11 Abs. 2 Satz 3 von den 110 Mio. der ÖPNV-Pauschale 7,162 % zu gleichen Teilen auf die Kreise und kreisfreien Städte verteilt werden.
- alle Aufgabenträger einen Anteil von 92,838 %, der nach der anteiligen Fahrzeugförderung im Gebiet des Aufgabenträgers im Jahr 2007 verteilt wird (§ 11 Abs. 2 Satz 2).

Da bisher die Fahrzeugförderung von den kommunalen Aufgabenträgern auf den VRR übertragen wurde und die Mittel vom VRR direkt an die Verkehrsunternehmen weitergeleitet wurden, sind Daten über den Anteil der einzelnen Aufgabenträger nicht vorhanden.

Für eine Berechnung dieser Anteile müssten die Rechnungswagenkilometer und Rechnungswagenstunden, die nach einem aufwändigen Verfahren (Punkt 5 der heutigen Verwaltungsvorschriften zu § 13 ÖPNVG-alt) für jedes Verkehrsunternehmen ermittelt werden, verursachungsgerecht auf die Aufgabenträger heruntergebrochen werden. Betroffen sind nicht nur die kommunalen Unternehmen, sondern auch über 200 Subunternehmer, die in der Regel nicht nur für einen Aufgabenträger, sondern für 2 oder mehr Aufgabenträger fahren.

Eine solche Berechnung ist de facto nicht möglich, da sie einen unverträglich hohen Aufwand sowohl bei den Verkehrsunternehmen als auch bei den einzelnen Aufgabenträgern verursachen würde und die fachlichen und zeitlichen Kapazitäten nirgends vorhanden sind. Es besteht deshalb die Gefahr, dass die Mittel gar nicht abgerufen werden können.

Vor diesem Hintergrund schlägt der VRR vor, die Abwicklung der ÖPNV-Pauschale nach § 11 Abs. 2 ÖPNVG auf den VRR zu übertragen. Mit den Aufgabenträgern, die nicht Mitglied des Zweckverbandes sind, soll nach Möglichkeit ebenfalls eine Übertragung vereinbart werden.

Für die Verteilung und Verwendung der Pauschale gibt es zwei Alternativen, die im Folgen-

den dargestellt werden.

### **Alternative 1**

- Aus den Mitteln, die die Zweckverbandsmitglieder dem VRR übertragen haben, fließen insgesamt 10 % den Zweckverbandsmitgliedern für eigene Zwecke des ÖPNV zu. Diese 10 % werden wie folgt auf die Zweckverbandsmitglieder verteilt: Die Kreise und kreisfreien Städte erhalten jeweils einen Pauschalbetrag in Höhe von 145.893 €, entsprechend dem Verteilungsschlüssel des Landes nach § 11 Abs. 2 Satz 3 ÖPNVG-neu. Der restliche Teil der Pauschale wird nach Einwohneranteil auf die Zweckverbandsmitglieder aufgeteilt. Dabei wird der Betrag der kreisangehörigen Städte (Monheim, Neuss, Viersen) vom Anteil des jeweiligen Kreises abgezogen. (s. Anlage 1)
- 90 % der ÖPNV-Pauschale werden von der VRR AöR an die Verkehrsunternehmen im VRR für die Fahrzeugvorhaltekostenförderung weitergeleitet. Dabei werden 25 % für die Unterhaltung und Instandsetzung, 75 % für Investitionen in neue Fahrzeuge gewährt. Die bisherigen Regelungen der Verwaltungsvorschriften und der VRR-Richtlinie sind sinngemäß anzuwenden.
- Für die Aufgabenträger, die nicht Zweckverbandsmitglieder sind, soll entsprechend verfahren werden, sofern diese ebenfalls die Abwicklung der ÖPNV-Pauschale auf den VRR übertragen.

### **Alternative 2**

- Aus den Mitteln, die die Zweckverbandsmitglieder dem VRR übertragen haben, fließen insgesamt 20 % den Zweckverbandsmitgliedern für eigene Zwecke des ÖPNV zu. Diese 20 % werden wie folgt auf die Zweckverbandsmitglieder verteilt: Die Kreise und kreisfreien Städte erhalten jeweils einen Pauschalbetrag in Höhe von 145.893 €, entsprechend dem Verteilungsschlüssel des Landes nach § 11 Abs. 2 Satz 3 ÖPNVG-neu. Der restliche Teil der Pauschale wird nach Einwohneranteil auf die Zweckverbandsmitglieder aufgeteilt. Dabei wird der Betrag der kreisangehörigen Städte (Monheim, Neuss, Viersen) vom Anteil des jeweiligen Kreises abgezogen. (s. Anlage 2)
- Der Zweckverband VRR erhebt von den Zweckverbandsmitgliedern, die die SPNV-Umlage bezahlen, eine Sonderumlage für Risiken aus dem SPNV-Vertrag in Höhe des Anteils dieser Zweckverbandsmitglieder an den 20 %. Diese Sonderumlage ist zweckgebunden für Kosten, die dem VRR im Zusammenhang mit dem Rechtsstreit

mit der DB AG über die Finanzierung des SPNV entstehen sowie als Beitrag zur Abdeckung einer evtl. Finanzierungslücke im SPNV. Diese Sonderumlage wird auf einem besonderen Konto verwaltet. Wird die Sonderumlage nicht vollständig benötigt, wird sie entsprechend den eingezahlten Anteilen zurückgezahlt.

- 80 % der ÖPNV-Pauschale werden von der VRR AöR an die Verkehrsunternehmen im VRR für die Fahrzeugvorhaltekostenförderung weitergeleitet. Dabei werden 25 % für die Unterhaltung und Instandsetzung, 75 % für Investitionen in neue Fahrzeuge gewährt. Die bisherigen Regelungen der Verwaltungsvorschriften und der VRR-Richtlinie sind sinngemäß anzuwenden.
- Für die Aufgabenträger, die nicht Zweckverbandsmitglieder sind, soll entsprechend verfahren werden, sofern diese ebenfalls die Abwicklung der ÖPNV-Pauschale auf den VRR übertragen.
- Der Anteil an den 20 % Aufgabenträger-Anteil, der auf diejenigen Aufgabenträger entfällt, die nicht an der SPNV-Umlage beteiligt sind, wird der Fahrzeugförderung zugeschlagen.

### **Schlüsselung nach Einwohnern**

Da eine Aufteilung der Pauschale auf die Aufgabenträger nach den Vorgaben des alten ÖPNVG nicht möglich ist (s. oben), schlägt der VRR als einfachen und sachgerechten Verteilungsschlüssel die Einwohnerzahl der Zweckverbandsmitglieder am 31.12.2006 lt. Statistik des Landesamtes für Statistik vor.

### **Auswirkungen der Alternativen auf das ÖPNV-Finanzierungssystem des VRR**

Beide Alternativen bedeuten eine Kürzung der Mittel, die für die Fahrzeugförderung zur Verfügung stehen.

- In 2007 erhalten die Verkehrsunternehmen im VRR Fahrzeugförderung in Höhe von 54,7 Mio. €
- Bei einem Aufgabenträgeranteil von 10 % an der ÖPNV-Pauschale ab 2008 sinkt die Fahrzeugförderung auf 50,3 Mio. €
- Bei einem Aufgabenträgeranteil von 20 % sinkt die Fahrzeugförderung auf 44,7 Mio. €

Das Finanzierungssystem bewirkt den Ausgleich von bestimmten Kosten. Ob ein Unternehmen nach Ausgleich dieser Kosten ein ausgeglichenes Ergebnis hat, hängt auch von den Einnahmen ab. Die Reduzierung der Fahrzeugförderung bewirkt eine Reduzierung der

Einnahmen des VU, d. h. eine Ergebnisverschlechterung. Zu einem geringen Anteil wird diese Ergebnisverschlechterung durch die Berechnungsmechanismen des Finanzierungssystems wieder ausgeglichen. Die Auswirkungen sind für jedes Verkehrsunternehmen unterschiedlich und wegen der Vielzahl heute unbekannter Parameter nicht vorausschauend zu berechnen.

Es gilt aber:

- Die Kürzung der Fahrzeugförderung führt zu einer gewissen Erhöhung der Ausgleichsbeträge aus dem Finanzierungssystem
- Je mehr Geld der Fahrzeugförderung zugunsten der Aufgabenträger entzogen wird, desto größer wird die Zahl der Verkehrsunternehmen sein, für die unter dem Strich das Finanzierungssystem nicht mehr auskömmlich ist.
- Aufgrund der Erhöhung der Ausgleichsbeträge steht den Aufgabenträgern die Pauschale nicht vollständig zur Verfügung.

### **Weiteres Vorgehen**

Nachdem die Verbandsversammlung die obigen Empfehlungen an die Räte und Kreistage beschlossen hat, sind entsprechende Beschlüsse der kommunalen Gremien erforderlich. Als Anlage 3 und 4 sind Muster für solche Beschlüsse beigefügt. Die örtlichen Beschlüsse müssen vor der nächsten Verbandsversammlung am 12.12.2007 gefasst werden.

Für den Fall, dass die Verbandsversammlung sich für die Alternative 2 ausspricht, wird der VRR im nächsten Sitzungsblock eine entsprechende Umlagensatzung zum Beschluss vorlegen.

Gleichzeitig wird der VRR Gespräche mit den Städten Dormagen, Hilden und Velbert über die Übertragung der ÖPNV-Pauschale aufnehmen.

## Alternative 1

| Grunddaten 10 % Anteil der kommunalen Aufgabenträger |                   |   |         |                     |                                                      |  |
|------------------------------------------------------|-------------------|---|---------|---------------------|------------------------------------------------------|--|
|                                                      | €                 |   |         |                     |                                                      |  |
| ÖPNV-Pauschale landesweit                            | 110.000.000       |   |         |                     |                                                      |  |
| davon alte Aufgabenträger-Pauschale 7, 162 %         | 7.878.200         | = | 145.893 | € je Aufgabenträger |                                                      |  |
| davon alte Fahrzeugförderung 92,838 %                | 102.121.800       |   |         |                     |                                                      |  |
| Anteil VRR aus alter Aufgabenträger-Pauschale        | 3.063.744         |   |         |                     |                                                      |  |
| Anteil VRR aus alter Fahrzeugförderung               | 52.796.971        | = | 51,70%  | des Gesamtbetrages  |                                                      |  |
| <b>Anteil VRR gesamt</b>                             | <b>55.860.715</b> |   |         |                     |                                                      |  |
| <b>10 % Anteil der VRR Aufgabenträger gesamt</b>     | <b>5.586.072</b>  |   |         |                     | Anteil der 24 ZV-Mitglieder und 3 weiteren AT im VRR |  |
| davon AT-Pauschale                                   | 3.063.744         | = |         |                     | 21 Kreise und kreisfreie Städte x 145.893 €          |  |
| davon verteilt nach Einwohnern                       | 2.522.327         | = |         |                     | Differenzbetrag: 10 % AT-Anteil abzgl. Pauschalen    |  |

| Berechnung der Beträge je Aufgabenträger     |                                                           |          |                                                          |                                                                 |                                               |                     |
|----------------------------------------------|-----------------------------------------------------------|----------|----------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------|---------------------|
|                                              | Einwohner<br>31.12.2006 lt.<br>Landesamt für<br>Statistik | %        | Pauschale<br>für Kreise<br>und<br>Kreisfreie<br>Städte € | Differenz-<br>betrag verteilt<br>nach<br>Einwohner-<br>anteil € | Gesamt-<br>betrag je<br>Aufgaben-<br>träger € |                     |
| Bochum, krfr. Stadt                          | 383.743                                                   | 5,37     | 145.892,59                                               | 135.561,71                                                      | 281.454,30                                    |                     |
| Bottrop, krfr. Stadt                         | 118.975                                                   | 1,67     | 145.892,59                                               | 42.029,31                                                       | 187.921,90                                    |                     |
| Dortmund, krfr. Stadt                        | 587.624                                                   | 8,23     | 145.892,59                                               | 207.585,05                                                      | 353.477,65                                    |                     |
| Düsseldorf, krfr. Stadt                      | 577.505                                                   | 8,09     | 145.892,59                                               | 204.010,40                                                      | 349.902,99                                    |                     |
| Duisburg, krfr. Stadt                        | 499.111                                                   | 6,99     | 145.892,59                                               | 176.316,80                                                      | 322.209,39                                    |                     |
| Ennepe-Ruhr-Kreis                            | 340.557                                                   | 4,77     | 145.892,59                                               | 120.305,75                                                      | 266.198,34                                    |                     |
| Essen, krfr. Stadt                           | 583.198                                                   | 8,17     | 145.892,59                                               | 206.021,52                                                      | 351.914,11                                    |                     |
| Gelsenkirchen, krfr. Stadt                   | 266.772                                                   | 3,74     | 145.892,59                                               | 94.240,33                                                       | 240.132,92                                    |                     |
| Hagen, krfr. Stadt                           | 195.671                                                   | 2,74     | 145.892,59                                               | 69.123,07                                                       | 215.015,66                                    |                     |
| Herne, krfr. Stadt                           | 169.991                                                   | 2,38     | 145.892,59                                               | 60.051,31                                                       | 205.943,90                                    |                     |
| Krefeld, krfr. Stadt                         | 237.104                                                   | 3,32     | 145.892,59                                               | 83.759,76                                                       | 229.652,36                                    |                     |
| Mettmann, Kreis gesamt                       | 503.492                                                   | 7,05     |                                                          |                                                                 |                                               |                     |
| davon Stadt Monheim                          | 43.587                                                    | 0,61     |                                                          | 15.397,62                                                       | 15.397,62                                     |                     |
| davon Stadt Hilden                           | 56.326                                                    | 0,79     |                                                          | 19.897,82                                                       | 19.897,82                                     |                     |
| davon Stadt Velbert                          | 86.754                                                    | 1,22     |                                                          | 30.646,87                                                       | 30.646,87                                     |                     |
| Kreis Mettmann, ohne Monheim, Hilden Velbert | 316.825                                                   | 4,44     | 145.892,59                                               | 111.922,14                                                      | 257.814,73                                    |                     |
| Mönchengladbach, krfr. Stadt                 | 260.951                                                   | 3,65     | 145.892,59                                               | 92.183,99                                                       | 238.076,59                                    |                     |
| Mülheim an der Ruhr, krfr. Stadt             | 169.414                                                   | 2,37     | 145.892,59                                               | 59.847,48                                                       | 205.740,07                                    |                     |
| Neuss, Kreis gesamt                          | 444.700                                                   | 6,23     |                                                          |                                                                 |                                               |                     |
| davon Stadt Neuss                            | 151.626                                                   | 2,12     |                                                          | 53.563,66                                                       | 53.563,66                                     |                     |
| davon Stadt Dormagen                         | 63.474                                                    | 0,89     |                                                          | 22.422,93                                                       | 22.422,93                                     |                     |
| Kreis Neuss, ohne Städte Neuss und Dormagen  | 229.600                                                   | 3,22     | 145.892,59                                               | 81.108,89                                                       | 227.001,48                                    |                     |
| Oberhausen, krfr. Stadt                      | 218.181                                                   | 3,06     | 145.892,59                                               | 77.074,99                                                       | 222.967,58                                    |                     |
| Remscheid, krfr. Stadt                       | 114.925                                                   | 1,61     | 145.892,59                                               | 40.598,60                                                       | 186.491,19                                    |                     |
| Solingen, krfr. Stadt                        | 162.948                                                   | 2,28     | 145.892,59                                               | 57.563,29                                                       | 203.455,88                                    |                     |
| Recklinghausen, Kreis                        | 643.411                                                   | 9,01     | 145.892,59                                               | 227.292,47                                                      | 373.185,06                                    |                     |
| Wuppertal, krfr. Stadt                       | 358.330                                                   | 5,02     | 145.892,59                                               | 126.584,27                                                      | 272.476,86                                    |                     |
| Viersen, Kreis                               | 303.506                                                   | 4,25     |                                                          |                                                                 |                                               |                     |
| davon Stadt Viersen gesamt                   | 75.975                                                    | 1,06     |                                                          | 26.839,06                                                       | 26.839,06                                     |                     |
| Kreis Viersen, ohne Stadt Viersen            | 227.531                                                   | 3,19     | 145.892,59                                               | 80.377,99                                                       | 226.270,58                                    |                     |
|                                              |                                                           |          |                                                          |                                                                 |                                               |                     |
|                                              |                                                           |          |                                                          |                                                                 |                                               |                     |
|                                              | <b>7.140.109</b>                                          | <b>0</b> | <b>100</b>                                               | <b>3.063.744,44</b>                                             | <b>2.522.327,06</b>                           | <b>5.586.071,50</b> |



## Alternative 2

| Grunddaten 20 % Anteil der kommunalen Aufgabenträger |                   |   |                                                   |                                                  |  |
|------------------------------------------------------|-------------------|---|---------------------------------------------------|--------------------------------------------------|--|
| ÖPNV-Pauschale landesweit                            | 110.000.000       |   |                                                   |                                                  |  |
| davon alte Aufgabenträger-Pauschale 7,162 %          | 7.878.200         | = | 145.893                                           | je Aufgabenträger                                |  |
| davon alte Fahrzeugförderung 92,838 %                | 102.121.800       |   |                                                   |                                                  |  |
| Anteil VRR aus alter Aufgabenträger-Pauschale        | 3.063.744         |   |                                                   |                                                  |  |
| Anteil VRR aus alter Fahrzeugförderung               | 52.796.971        | = | 51,70%                                            | des Gesamtbetrages                               |  |
| <b>Anteil VRR gesamt</b>                             | <b>55.860.715</b> |   |                                                   |                                                  |  |
| <b>20 % Anteil der VRR Aufgabenträger gesamt</b>     | <b>11.172.143</b> |   |                                                   | Anteil der 24 ZV-Mitglieder 3 weiteren AT im VRR |  |
| davon AT-Pauschale                                   | 3.063.744         | = | 21 Kreise und kreisfreie Städte x 145.893         |                                                  |  |
| davon verteilt nach Einwohnern                       | 8.108.399         | = | Differenzbetrag: 20 % AT-Anteil abzgl. Pauschalen |                                                  |  |

| Berechnung der Beträge je Aufgabenträger     |                                                           |                             |                                                        |                                                               |                                             |
|----------------------------------------------|-----------------------------------------------------------|-----------------------------|--------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------|---------------------------------------------|
|                                              | Einwohner<br>31.12.2006 lt.<br>Landesamt für<br>Statistik | Einwoh-<br>ner-<br>anteil % | Pauschale<br>für Kreise<br>und<br>Kreisfreie<br>Städte | Differenz-<br>betrag verteilt<br>nach<br>Einwohner-<br>anteil | Gesamt-<br>betrag je<br>Aufgaben-<br>träger |
| Bochum, krfr. Stadt                          | 383.743                                                   | 5,37                        | 145.892,59                                             | 435.783,43                                                    | 581.676,02                                  |
| Böttrop, krfr. Stadt                         | 118.975                                                   | 1,67                        | 145.892,59                                             | 135.109,52                                                    | 281.002,12                                  |
| Dortmund, krfr. Stadt                        | 587.624                                                   | 8,23                        | 145.892,59                                             | 667.313,29                                                    | 813.205,88                                  |
| Düsseldorf, krfr. Stadt                      | 577.505                                                   | 8,09                        | 145.892,59                                             | 655.822,02                                                    | 801.714,61                                  |
| Duisburg, krfr. Stadt                        | 499.111                                                   | 6,99                        | 145.892,59                                             | 566.796,80                                                    | 712.689,39                                  |
| Ennepe-Ruhr-Kreis                            | 340.557                                                   | 4,77                        | 145.892,59                                             | 336.740,86                                                    | 532.533,45                                  |
| Essen, krfr. Stadt                           | 583.198                                                   | 8,17                        | 145.892,59                                             | 662.287,06                                                    | 808.179,66                                  |
| Gelsenkirchen, krfr. Stadt                   | 266.772                                                   | 3,74                        | 145.892,59                                             | 302.949,68                                                    | 448.842,27                                  |
| Hagen, krfr. Stadt                           | 195.671                                                   | 2,74                        | 145.892,59                                             | 222.206,48                                                    | 368.099,07                                  |
| Herne, krfr. Stadt                           | 169.991                                                   | 2,38                        | 145.892,59                                             | 193.043,94                                                    | 338.936,53                                  |
| Krefeld, krfr. Stadt                         | 237.104                                                   | 3,32                        | 145.892,59                                             | 289.258,32                                                    | 415.150,91                                  |
| Mettmann, Kreis gesamt                       | 503.492                                                   | 7,05                        |                                                        |                                                               |                                             |
| davon Stadt Monheim                          | 43.587                                                    | 0,61                        |                                                        | 49.497,95                                                     | 49.497,95                                   |
| davon Stadt Hilden                           | 56.326                                                    | 0,79                        |                                                        | 63.964,52                                                     | 63.964,52                                   |
| davon Stadt Velbert                          | 86.754                                                    | 1,22                        |                                                        | 98.518,95                                                     | 98.518,95                                   |
| Kreis Mettmann, ohne Monheim, Hilden Velbert | 316.825                                                   | 4,44                        | 145.892,59                                             | 359.790,50                                                    | 505.683,09                                  |
| Mönchengladbach, krfr. Stadt                 | 260.851                                                   | 3,65                        | 145.892,59                                             | 296.339,27                                                    | 442.231,87                                  |
| Mülheim an der Ruhr, krfr. Stadt             | 169.414                                                   | 2,37                        | 145.892,59                                             | 192.388,69                                                    | 338.281,29                                  |
| Neuss, Kreis gesamt                          | 444.700                                                   | 6,23                        |                                                        |                                                               |                                             |
| davon Stadt Neuss                            | 151.626                                                   | 2,12                        |                                                        | 172.188,41                                                    | 172.188,41                                  |
| davon Stadt Dormagen                         | 63.474                                                    | 0,89                        |                                                        | 72.081,88                                                     | 72.081,88                                   |
| Kreis Neuss, ohne Städte Neuss und Dormagen  | 229.600                                                   | 3,22                        | 145.892,59                                             | 260.736,68                                                    | 406.629,27                                  |
| Oberhausen, krfr. Stadt                      | 218.181                                                   | 3,06                        | 145.892,59                                             | 247.769,12                                                    | 393.661,71                                  |
| Remscheid, krfr. Stadt                       | 114.925                                                   | 1,61                        | 145.892,59                                             | 130.510,29                                                    | 276.402,88                                  |
| Solingen, krfr. Stadt                        | 162.948                                                   | 2,28                        | 145.892,59                                             | 185.045,82                                                    | 330.938,41                                  |
| Recklinghausen, Kreis                        | 643.411                                                   | 9,01                        | 145.892,59                                             | 730.665,71                                                    | 876.558,30                                  |
| Wuppertal, krfr. Stadt                       | 358.330                                                   | 5,02                        | 145.892,59                                             | 406.924,10                                                    | 552.816,70                                  |
| Viersen, Kreis                               | 303.506                                                   | 4,25                        |                                                        |                                                               |                                             |
| davon Stadt Viersen gesamt                   | 75.975                                                    | 1,06                        |                                                        | 86.278,18                                                     | 86.278,18                                   |
| Kreis Viersen, ohne Stadt Viersen            | 227.531                                                   | 3,19                        | 145.892,59                                             | 258.387,10                                                    | 404.279,69                                  |
|                                              | 7.140.109                                                 | 100                         | 3.063.744,44                                           | 8.108.398,56                                                  | 11.172.143,01                               |

## **Musterbeschluss zur Übertragung der ÖPNV-Pauschale Hier: Kreisfreie Städte und Kreise**

### **Alternative 1**

Der Rat der Stadt ..... / Der Kreistag des Kreises ..... überträgt die Abwicklung der ÖPNV-Pauschale nach § 11 ÖPNV-Gesetz dem Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Ruhr bis einschließlich 2010 mit der Maßgabe, dass 10 % des dem VRR insgesamt übertragenen Betrages den Zweckverbandsmitgliedern für eigene Zwecke des ÖPNV zufließen. Der Anteil der Stadt ...../ des Kreises ..... beträgt einschließlich der gesetzlich vorgesehenen Pauschale in Höhe von 145.893 € ..... €

Die übrigen 90 % verwendet der VRR für die Fahrzeugförderung der Verkehrsunternehmen entsprechend den heutigen Regularien.

### **Alternative 2**

Der Rat der Stadt ..... / Der Kreistag des Kreises ..... überträgt die Abwicklung der ÖPNV-Pauschale nach § 11 ÖPNV-Gesetz dem Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Ruhr bis einschließlich 2010 mit der Maßgabe, dass 20 % des dem VRR insgesamt übertragenen Betrages den Zweckverbandsmitgliedern für eigene Zwecke des ÖPNV zufließen. Der Anteil der Stadt ...../ des Kreises ..... beträgt einschließlich der gesetzlich vorgesehenen Pauschale in Höhe von 145.893 € ..... €

Der Rat / der Kreistag stimmt der Verwendung dieser Mittel für eine Sonderumlage, die der VRR ab 2008 erheben wird, zu.

Die übrigen 80 % verwendet der VRR für die Fahrzeugförderung der Verkehrsunternehmen entsprechend den heutigen Regularien.

## **Musterbeschluss zur Übertragung der ÖPNV-Pauschale**

### **Hier: Kreisangehörige Städte / Aufgabenträger**

#### **Alternative 1**

Der Rat der Stadt ..... überträgt die Abwicklung der ÖPNV-Pauschale nach § 11 ÖPNV-Gesetz dem Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Ruhr bis einschließlich 2010 mit der Maßgabe, dass 10 % des dem VRR insgesamt übertragenen Betrages den Zweckverbandsmitgliedern für eigene Zwecke des ÖPNV zufließen. Der Anteil der Stadt ..... beträgt ..... €.

Die übrigen 90 % verwendet der VRR für die Fahrzeugförderung der Verkehrsunternehmen entsprechend den heutigen Regularien.

#### **Alternative 2**

Der Rat der Stadt ..... überträgt die Abwicklung der ÖPNV-Pauschale nach § 11 ÖPNV-Gesetz dem Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Ruhr bis einschließlich 2010 mit der Maßgabe, dass 20 % des dem VRR insgesamt übertragenen Betrages den Zweckverbandsmitgliedern für eigene Zwecke des ÖPNV zufließen. Der Anteil der Stadt ..... beträgt ..... €.

Dieser Anteil soll ebenso wie die übrigen 80 % der Pauschale vom VRR für die Fahrzeugförderung der Verkehrsunternehmen entsprechend den heutigen Regularien verwandt werden.



|                                                  |                                               |
|--------------------------------------------------|-----------------------------------------------|
| <b>Beschlussvorlage</b><br><b>- öffentlich -</b> |                                               |
| <b>Organisation</b>                              | <b>Bereich/Periode/Jahr/Lfd. Nr./Nachtrag</b> |
| <b>AÖR</b>                                       | <b>S/VII/2007/0123</b>                        |

| <b>Beratungsfolge</b>                      | <b>Sitzungstermin</b> | <b>Zuständigkeiten</b> |
|--------------------------------------------|-----------------------|------------------------|
| Unternehmensbeirat der VRR AÖR             | 30.08.2007            | Kenntnisnahme          |
| Verwaltungsrat der VRR AÖR                 | 06.09.2007            | Empfehlung             |
| Verbandsversammlung des Zweckverbandes VRR | 06.09.2007            | Entscheidung           |

**Datum: 06.08.2007**

**Betreff**

Umsetzung neues ÖPNVG NRW  
- Änderung der Satzung der VRR AÖR  
- Änderung der Satzung des Zweckverbandes VRR  
- Fahrzeugförderung/Fahrzeugvorhaltekosten  
- Eingliederung des NVN

**Beschlussvorschlag**

**Der Verwaltungsrat empfiehlt der Verbandsversammlung die folgenden Beschlüsse zu fassen:**

- 1. Änderung der Satzung des Zweckverbandes VRR**  
Die Satzung des Zweckverbandes VRR wird gemäß Anlage 1 geändert. (die Änderungen sind kursiv und unterstrichen dargestellt)
- 2. Änderung der Satzung der VRR AÖR**  
Die Satzung der VRR AÖR wird gemäß Anlage 2 geändert. (die Änderungen sind kursiv und unterstrichen dargestellt)



### **3. Bestätigung der Übertragung der Fahrzeugförderung auf die VRR AöR**

Die Verbandsversammlung empfiehlt den Räten und Kreistagen der Verbandsmitglieder folgenden Beschluss zu fassen:

- Die Übertragung der Fahrzeugförderung (Investitionen und Vorhaltekosten) auf den VRR wird bis einschl. 2010 bestätigt.
- Dafür wird der VRR AöR die ÖPNV-Pauschale gem. § 11 Abs. 2 ÖPNVG abzgl. eines 10 %-Anteils für die Aufgabenträger zur Verfügung gestellt.
- Die Verteilung des Aufgabenträger-Anteils an der ÖPNV-Pauschale auf die Aufgabenträger erfolgt wie bisher zu gleichen Teilen, d.h. jeder Aufgabenträger erhält ca. 236.000 € (bisher 150.000 €).
- Die Fahrzeugförderung wird wie bisher in bis zu 25 % Vorhaltekostenförderung und mind. 75 % Investitionsförderung aufgeteilt.
- Die bisherige Abwicklung der Fahrzeugförderung, wie sie sich aus den Verwaltungsvorschriften und Erlassen des Landes und der Richtlinie Fahrzeugförderung des VRR ergibt, wird analog beibehalten.

#### **Der Verwaltungsrat beschließt:**

1. Der Sachstand zur Zusammenführung von NVN und VRR wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Sachstand zur Übernahme von Aufgaben im Bereich Investitionsförderung gem. §§ 12 - 15 ÖPNVG und entsprechendem Personal von den Bezirksregierungen wird zur Kenntnis genommen.

#### **Die Verbandsversammlung beschließt:**

##### **1. Änderung der Satzung des Zweckverbandes VRR**

Die Satzung des Zweckverbandes VRR wird gemäß Anlage 1 geändert. (die Änderungen sind kursiv und unterstrichen dargestellt)

##### **2. Änderung der Satzung der VRR AöR**

Die Satzung der VRR AöR wird gemäß Anlage 2 geändert.

##### **3. Bestätigung der Übertragung der Fahrzeugförderung auf die VRR AöR**

Die Verbandsversammlung empfiehlt den Räten und Kreistagen der Verbandsmitglieder folgenden Beschluss zu fassen:

- Die Übertragung der Fahrzeugförderung (Investitionen und Vorhaltekosten) auf den VRR wird bis einschl. 2010 bestätigt.
- Dafür wird der VRR AöR die ÖPNV-Pauschale gem. § 11 Abs. 2 ÖPNVG abzgl. eines 10 %-Anteils für die Aufgabenträger zur Verfügung gestellt.
- Die Verteilung des Aufgabenträger-Anteils an der ÖPNV-Pauschale auf die Aufgabenträger erfolgt wie bisher zu gleichen Teilen, d.h. jeder Aufgabenträger erhält ca. 236.000 € (bisher 150.000 €).



- Die Fahrzeugförderung wird wie bisher in bis zu 25 % Vorhaltekostenförderung und mind. 75 % Investitionsförderung aufgeteilt
- Die bisherige Abwicklung der Fahrzeugförderung, wie sie sich aus den Verwaltungsvorschriften und Erlassen des Landes und der Richtlinie Fahrzeugförderung des VRR ergibt, wird analog beibehalten.

## Sachstandsbericht

### 1 Einleitung

Die Änderung des ÖPNVG NRW wurde im Juni vom nordrheinwestfälischen Landtag beschlossen. Es tritt zum 01.01.2008 in Kraft. Für das Jahr 2011 sind Änderungen bei der Höhe und / oder Verteilung der Pauschalen gemäß § 11 vorgesehen.

Das Gesetz enthält einige wesentliche Änderungen gegenüber dem derzeitigen Gesetz

- Zusammenführung von NVN und VRR zu einem Kooperationsraum (s. Vereinbarung zwischen NVN und VRR, Drucksache Nr. R/VII/2007/0110/1),
- Übertragung von Aufgaben der Investitionsförderung von den Bezirksregierungen auf die Zweckverbände,
- Wegfall der institutionellen Förderung der Zweckverbände und der kommunalen Aufgabenträger,
- Pauschalierung der Finanzierung des SPNV und des ÖSPV.

Diese Vorlage beschreibt die notwendigen Anpassungen und enthält entsprechende Beschlussvorschläge.

### 2 Änderung der Satzung des Zweckverbandes VRR

Aus der Änderung des ÖPNVG ergibt sich die Notwendigkeit die Satzung des Zweckverbandes VRR entsprechend anzupassen.

Neben einigen redaktionellen Änderungen sind die §§ 5 und 17 angepasst worden.

Die gesetzlichen Aufgaben des Zweckverbandes VRR im ÖPNV beschränken sich zukünftig auf die Planung, Organisation und Ausgestaltung des SPNV (§ 5 Abs. 1). Alle anderen Aufgaben gehen auf die gemeinsame AöR über. Im Bereich der übertragenen Aufgaben (§ 5 Abs. 2) wurde die Formulierung unter Ziffer 2 zur Fahrzeugförderung auf den § 11 Abs. 2 ÖPNVG (ÖPNV-Pauschale) angepasst.

Der § 17 „Finanzierung des Schienenpersonennahverkehrs“ wurde deutlich gekürzt und insbesondere bzgl. der Höhe und Abschmelzung der SPNV-Umlage klarer gefasst.

### **3 Änderung der Satzung der VRR AöR**

Die im letzten Sitzungsblock beschlossene Vereinbarung mit dem NVN (Drucksache R/VII/2007/0110/1) zur Bildung eines gemeinsamen Kooperationsraumes gem. § 5 ÖPNVG neu erfordert entsprechende Anpassungen in der Satzung der VRR-AöR. Die Änderungen sind im Folgenden beschrieben. Die einzelnen Änderungen sind in der Anlage 1 kenntlich gemacht.

An verschiedenen Stellen sind formale und redaktionelle Anpassungen notwendig gewesen.

Die ergänzte Präambel nimmt die grundsätzlichen Inhalte der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Bildung eines gemeinsamen Kooperationsraumes auf.

Die ergänzten Begriffsbestimmungen in § 3 Abs. 7 – 9 dienen dazu abzugrenzen, für welches Gebiet die VRR AöR bestimmte Aufgaben wahrnimmt. So können z. B. Richtlinien nur für das Verbundgebiet, d.h. den Geltungsbereich des VRR-Tarifs, erlassen werden und nicht für das Gebiet des VGN-Tarifs.

An verschiedenen Stellen der Satzung wurde klargestellt, ob und wieweit die Unternehmen der Verkehrsgemeinschaft Niederrhein betroffen sind.

In den §§ 4 – 12 (Handlungsfelder der VRR AöR) ist auf der Basis der Vereinbarung mit dem NVN jeweils klargestellt, auf wen sich bestimmte Aufgaben beziehen bzw. für wen sie erbracht werden.

Das neue ÖPNVG macht die Kooperationsräume zu Bewilligungsbehörden für bestimmte Infrastrukturmaßnahmen und überträgt ihnen das Zuwendungsmanagement. In § 13 werden diese Aufgaben in der Satzung der VRR AöR verankert.

In den §§ 19 – 29 (Gremien) ist die Größe und Besetzung der Gremien, die Zuständigkeiten und Modalitäten der Entscheidungsfindung entsprechend der Vereinbarung mit dem NVN bzw. den Änderungen im ÖPNVG geregelt. Der bisherige Wirtschafts- und Finanzausschuss wird in Ausschuss für Investitionen und Finanzen umbenannt.

In die §§ 30 – 36 sind ebenfalls die Inhalte der Vereinbarung mit dem NVN eingearbeitet. Das betrifft insbesondere die Finanzierung des SPNV-Leistungsangebotes (§ 33).

Abschließend werden Rechtsnachfolge und Haftung (§ 41) und Regularien zur Änderung der AöR-Satzung (§ 43) angepasst. Ein neuer § 42 „Auflösung der VRR AöR“ ist wegen einer entsprechenden Anforderung in § 5 Abs. 3 ÖPNVG notwendig.

## 4 Bestätigung der Übertragung der Fahrzeugförderung auf den VRR

Die folgenden Darstellungen und Vorschläge beziehen sich nur auf das Gebiet des Zweckverbandes VRR. Der NVN ist nicht betroffen.

### 4.1 Ist-Zustand

Durch das geänderte ÖPNVG NRW (§ 11 Abs. 2) werden ab dem Jahr 2008 die bisherige Aufgabenträgerpauschale und die Fahrzeugförderung zu einer „ÖPNV-Pauschale“ zusammengelegt. Für die Jahre 2008 – 2010 stehen jährlich 110 Mio. € zur Verfügung (2007: 113,1 Mio.€ davon 105 Mio. € Fahrzeugförderung und 8,1 Mio. Aufgabenträgerpauschale). Das Gesetz sieht vor, dass diese ÖPNV-Pauschale nach einem bestimmten Schlüssel auf die kommunalen Aufgabenträger aufgeteilt wird. Grundsätzlich sind mind. 80 % dieser neuen Pauschale an die Verkehrsunternehmen weiterzuleiten. Max. 20 % können die Aufgabenträger selbst für Zwecke des ÖPNV verausgaben. Das Gesetz enthält keine weitere Zweckbindung. Eine Fahrzeugförderung ist also weiterhin möglich.

Bei den Überlegungen, wie die ÖPNV-Pauschale zukünftig an die Verkehrsunternehmen weitergeleitet werden soll, ist grundsätzlich darauf zu achten, dass dies **beihilfekonform** geschieht.

Seit dem Jahr 2003 wird die Fahrzeugförderung in der jetzigen Form gewährt und stellt eine wesentliche Säule der Finanzierung der Verkehrsunternehmen dar.

VRR-weit wurden

- rd. 55,6 Mio. € im Jahr 2005,
- rd. 65,6 Mio. € im Jahr 2006 (incl. einer einmaligen Sonderzahlung) und
- rd. 54,3 Mio. € im Jahr 2007.

an die Verkehrsunternehmen vergeben.

Auf der Grundlage der Übertragung der ÖPNV-Finanzierung von den Zweckverbandsmitgliedern auf den VRR (s. § 5 Abs. 2 Pkt. 3 der Zweckverbandssatzung) werden die vom Land zur Verfügung gestellten Mittel direkt an den VRR ausgezahlt und vom VRR nach Antragstellung an die Verkehrsunternehmen ausgezahlt. Dabei wird unterschieden zwischen Vorhaltekostenförderung (25 % der Gesamtförderung) und Investitionsförderung (75 %).

Rechtliche Grundlage für die Mittelvergabe sind die Verwaltungsvorschriften des Landes und die Richtlinie Fahrzeugförderung, die von der Verbandsversammlung beschlossen wird.

Die Vorhaltekostenförderung wird nach den jeweiligen Betriebsleistungen auf alle öffentlichen und privaten Verkehrsunternehmen, die Linienverkehr im VRR fahren, verteilt. Sie wird als Einnahme der Verkehrsunternehmen direkt ergebniswirksam und senkt damit die Ausgleichsbeträge, die sich aus dem Finanzierungssystem



(Baustein 3) ergeben.

Die Investitionsförderung erfolgt nach Antragsstellung, d. h. nach Bedarf. Es gibt seitens des VRR keine festen Quoten je Verkehrsunternehmen oder Aufgabenträger oder für die Verteilung auf Busse und Schienenfahrzeuge (einschl. Schwebelbahn)

Antragsberechtigt sind alle öffentlichen und privaten Verkehrsunternehmen, die im Gebiet des VRR Linienverkehr mit Bussen oder Bahnen fahren. Eine diskriminierungsfreie Mittelvergabe ist dadurch gewährleistet. Die Förderquote ist von Jahr zu Jahr veränderlich und ergibt sich aus der Menge der Anträge.

In den vergangenen Jahren haben die Verkehrsunternehmen folgende Investitionsförderung erhalten:

| VRR gesamt | 2005 Bus | 2005 Schiene | 2006 Bus | 2006 Schiene | 2007 Bus | 2007 Schiene |
|------------|----------|--------------|----------|--------------|----------|--------------|
| Mio. €     | 23,913   | 17,949       | 34,426   | 15,011       | 21,795   | 19,213       |
| %          | 57,12    | 42,88        | 69,64    | 30,36        | 53,15    | 46,85        |

Die Förderquoten für die einzelnen Fahrzeuge sind abhängig von der Anzahl der Förderanträge und beliefen sich auf:

94,4 % in 2005  
100,7 % in 2006  
58,5 % in 2007

Für 2008 und die folgenden Jahre ist mit einer deutlichen Absenkung der Förderquoten und einer Verringerung des Anteils der Busse an der Gesamtförderung zu rechnen, weil im Stadtbahn- und Schwebelbahnbereich von mehreren Verkehrsunternehmen Neubeschaffungen geplant sind. Dies wird bei einigen Unternehmen dazu führen, dass die ursprünglich geplante Busbeschaffung reduziert wird.

## 4.2 Notwendigkeit der Fahrzeugförderung

- Modernisierung der Flotte (Wartungskosten, Attraktivität, Luftreinhaltung / Klimaschutz, Barrierefreiheit)
- Zusammenhang mit VU-Finanzierung / Finanzierungsrichtlinie

Die bisherige Fahrzeugförderung (investiver Teil) hat wesentlich dazu beigetragen, dass die Verkehrsunternehmen im VRR eine relativ moderne Fahrzeugflotte vorhalten. (Eine detaillierte Untersuchung über die Busflotte im VRR wird gerade durchgeführt.) Sowohl aus Kundensicht (z. B. Barrierefreiheit, Klimatisierung) als auch unter Umweltgesichtspunkten (Reduzierung des Ausstoß von Feinstaub, Stickoxyd und CO<sub>2</sub>) ist auch zukünftig eine Neubeschaffung von Bussen mindestens im bisherigen Umfang notwendig. Sowohl im Stadtbahn- als auch im Straßenbahnbereich sind Fahrzeugneubeschaffungen aufgrund des Alters der Flotten und der damit verbundenen Werkstattkosten notwendig und betriebswirtschaftlich sinnvoll.

Eine Reduzierung des Gesamtbetrages der Fahrzeugförderung (investiver Teil) würde zu einer weiteren Verringerung der Förderquoten führen. Die möglichen Konsequenzen sind:

- Reduzierung der Beschaffungsprogramme, d. h. Erhöhung des Durchschnittsalters der Fahrzeuge mit entsprechend höheren Wartungskosten und höherem Schadstoffausstoß
- Beibehaltung der Beschaffungsprogramme und höhere Kapitalkosten.

Welche wirtschaftlichen Konsequenzen die beiden Möglichkeiten für die einzelnen Verkehrsunternehmen haben, hängt von einer Vielzahl von Faktoren ab und müßte im Einzelfall von den Verkehrsunternehmen dargelegt werden. In jedem Fall ist eine Erhöhung der Kosten zu erwarten, die aufgrund der Berechnungssystematik von den Aufgabenträgern im Rahmen des Finanzierungssystems nur teilweise ausgeglichen werden.

Eine Reduzierung oder gar der Wegfall der Vorhaltekostenförderung wirkt sich im Rahmen des Finanzierungssystems ebenfalls sehr unterschiedlich auf die Verkehrsunternehmen aus. Eine Kompensation der Einnahmefälle durch die Ausgleichsbeträge erfolgt nur teilweise. Dabei sind z. B. Unternehmen mit einer modernen Busflotte weniger betroffen, als Unternehmen mit niedrigeren Standards.

Bei einigen Unternehmen könnte die Situation eintreten, dass ein Restdefizit entsteht, das nicht EU-konform im Rahmen des Finanzierungssystems ausgeglichen werden kann.

Da auch die Subunternehmer Fahrzeugförderung erhalten, würden sich bei Reduzierung oder Wegfall der Fahrzeugförderung die km-Preise und letztlich die Ausgleichsbeträge der Kommunen erhöhen.

**Der VRR schlägt deshalb vor, die ÖPNV-Pauschale (abzgl. eines Anteils für die Aufgabenträger) auch zukünftig gezielt für die Fahrzeugförderung einzusetzen.**

### ***4.3 Zentrale oder dezentrale Fahrzeugförderung***

Im Gebiet des VRR wurde die Fahrzeugförderung (im Gegensatz zu anderen Verbundräumen) immer zentral über den VRR abgewickelt. Dies hat sachliche, organisatorisch-wirtschaftliche und rechtliche Vorteile.

Die zentrale Abwicklung der Fahrzeugförderung ermöglicht einheitliche Förderkriterien im Verbund. So können gemeinsame Standards für die Umwelt- und die Kundentreue gesetzt werden, was sowohl gegenüber der Industrie als auch gegenüber den Kunden vorteilhaft ist.

Sie ermöglicht darüber hinaus den Ausgleich von Bedarfsspitzen. Der Bedarf an neuen Fahrzeugen ist in den Unternehmen in der Regel nicht gleichmäßig über die Jahre verteilt, die Fördermittel können aber nicht angespart werden. Der Verbund kann dies ausgleichen, indem mal das eine, mal ein anderes Unternehmen eine größere Anzahl von Fahrzeugen zu dann günstigeren Preisen beschaffen kann.

Da die Fördermittel beim Verbund nicht alle zum Jahresbeginn abgerufen werden, erwirtschaftet der Verbund erhebliche Zinsen, die dem System wieder zugeführt werden. In 2006 waren dies 581 T€ bei einem Durchschnittszinssatz von 2,9 %.

Die Fahrzeugförderung muss diskriminierungsfrei allen Verkehrsunternehmen, die Linienverkehre fahren, zukommen. Subunternehmer haben entsprechend ihrem Anteil an den Fahrleistungen ebenso einen Anspruch auf die Förderung wie die VRR-Unternehmen und Unternehmen aus anderen Verbundräumen, die auf VRR-Gebiet fahren. Um eine gerechte Mittelverteilung sicherzustellen und die förderrechtlichen Vorschriften zu erfüllen, sind die Antragstellung und die notwendigen Nachweise mit großem Aufwand verbunden, die Berechnung der zustehenden Förderbeträge erfolgt nach einem komplizierten Schlüssel. Bei einer Dezentralisierung der Fahrzeugförderung müsste zum einen jeder Aufgabenträger im VRR die entsprechenden Kapazitäten und Kompetenzen aufbauen. Auch für die Verkehrsunternehmen wäre die Antragstellung aufwändiger, da bei jedem bedienten Aufgabenträger ein Antrag zu stellen ist. Bei dann vermutlich unterschiedlichen Förderkriterien und Fördersätzen wäre die Fahrzeugförderung für die Unternehmen kaum noch zu kalkulieren.

Die Fahrzeugförderung muss ebenso wie die sonstige ÖPNV-Förderung den EU-Finanzierungskriterien genügen. Im Falle einer Dezentralisierung müsste jede Kommune die entsprechenden Förderrichtlinien entwerfen, auf EU-Konformität prüfen und die Förderung ggf. von der EU-Kommission notifizieren lassen.

**Der VRR schlägt deshalb vor, die Fahrzeugförderung auch zukünftig dem VRR zu übertragen.**

#### ***4.4 Aufteilung Fahrzeugförderung – sonstige ÖPNV-Zwecke des Aufgabenträgers***

Das ÖPNVG sieht vor, dass die Aufgabenträger bis zu 20 % der ÖPNV-Pauschale für eigene Zwecke des ÖPNV einbehalten dürfen, d. h. nicht an die Verkehrsunternehmen weiterleiten müssen.

Im Jahr 2007 erhalten die kommunalen Aufgabenträger jeweils 150.000 € / Jahr, insgesamt im VRR 3,6 Mio. €. Zusammen mit der Fahrzeugförderung von 54,3 Mio. € macht das 57,9 Mio. €. Der Anteil der Aufgabenträger am Gesamtpf macht damit im VRR 6,2 % aus.

Für 2008 ff. wird der Gesamtbetrag NRW-weit von 113,6 Mio. € auf 110 Mio. € gekürzt. Zu entscheiden ist, welchen Anteil der Pauschale die kommunalen Aufgabenträger zukünftig für sich beanspruchen.

Vier Varianten sind denkbar:

| Modell                                                     | Pauschale § 11 (2) |      | Anteil VU Mio. € | Anteil AT Mio. € | Anteil AT % |
|------------------------------------------------------------|--------------------|------|------------------|------------------|-------------|
|                                                            | NRW                | VRR  | VRR              | VRR              | VRR         |
| <i>Förderung in 2007 (AT-Pauschale + Fzg. Förderung)</i>   | 113,6              | 57,9 | 54,3             | 3,6              | 6,2         |
| 1. Beibehalt Fahrzeugförderung auf bisheriger Höhe         | 110,0              | 56,7 | <b>54,3</b>      | 2,4              | 4,2         |
| 2. Beibehalt AT-Anteil auf bisheriger Höhe (150.000 je AT) | 110,0              | 56,7 | 53,1             | <b>3,6</b>       | 6,3         |
| 3. Erhöhung AT-Anteil auf 10 %                             | 110,0              | 56,7 | 51,0             | <b>5,7</b>       | 10          |
| 4. Erhöhung AT-Anteil auf 20 %                             | 110,0              | 56,7 | 45,4             | <b>11,3</b>      | 20          |

Um ein weiteres deutliches Absinken der Förderquote zu vermeiden schlägt der VRR vor, den Anteil der Aufgabenträger an der Pauschale lediglich von 6,2 % auf 10 % zu erhöhen und gesetzlich möglichen Rahmen von 20 % nicht auszuschöpfen. Die Verteilung auf die Aufgabenträger soll wie bisher zu gleichen Teilen erfolgen, d.h. jeder Aufgabenträger erhält ca. 236.000 € statt bisher 150.000 €

Es ist darauf hinzuweisen, dass die Reduzierung der Fahrzeugförderung für die Verkehrsunternehmen bei diesen zu höheren Ausgleichsbeträgen im Rahmen des Finanzierungssystems führt. Die Aufgabenträger müssen also einen unterschiedlich großen Teil der Erhöhung wieder den VU zukommen lassen.

#### **4.5 Zukünftige Abwicklung der Fahrzeugförderung durch den VRR**

Das bisherige Verfahren der Fahrzeugförderung hat sich bewährt. Die Verfahren sind allen Beteiligten bekannt. Das Land und die Verkehrsunternehmen sind bei der Beratung der Beratung des ÖPNVG davon ausgegangen, dass die bisherige Förderung von Fahrzeugvorhaltekosten und Fahrzeugbeschaffung bis 2010 erhalten bleibt

Der VRR schlägt vor, das bisherige Verfahren, wie es sich aus den Verwaltungsvorschriften des Landes und der Richtlinie Fahrzeugförderung des VRR ergibt, beizubehalten. Da es ab 2008 keine besonderen Verwaltungsvorschriften des Landes zur Fahrzeugförderung mehr geben wird, wird der VRR die eigenen Regelungen entsprechend ergänzen.

## **5 Sachstand zur Zusammenführung von VRR und NVN**

Im vergangenen Sitzungsblock wurde die öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen dem Nahverkehrs-Zweckverband Niederrhein (NVN) und dem Zweckverband VRR beschlossen (Drucksache R/VII/2007/0110/1).

Auch die Verbandsversammlung des NVN hat der Vereinbarung zugestimmt.

Die Umsetzung dieser Vereinbarung in den Satzungen des ZV und der AöR ist unter Pkt. 2 und 3 dieser Vorlage dargestellt.

Zum 01.12.2007 wird ein Mitarbeiter des NVN zum VRR wechseln. Die organisatorischen Vorbereitungen (Raum, Büroausstattung, personelle Unterstützung) sind eingeleitet.

Im Rahmen der Vorbereitung des Wirtschaftsplans 2008 werden die Vereinbarungen berücksichtigt. Die EDV-mäßigen und sonstigen Vorbereitungen zur Abwicklung der finanziellen Angelegenheiten werden zur Zeit geschaffen.

Es wird geprüft, ob eine Anpassung der Geschäfts- und Verfahrensordnung der VRR-AöR notwendig ist.

Alle Vorbereitungen finden in enger und laufender Abstimmung mit dem NVN statt.

Mögliche Auswirkungen der Zusammenführung der beiden Zweckverbände auf die Verkehrsunternehmen in der Verkehrsgemeinschaft Niederrhein (VGN) werden vom NVN mit den VGN-Unternehmen besprochen. Die Unternehmen des VRR sind über den Unternehmensbeirat der VRR AöR informiert. Diejenigen Unternehmen der VGN, die nicht den VRR-Verbundtarif anwenden, sind weder Verbundverkehrsunternehmen (§ 3 Abs. 2 AöR-Satzung) noch sonstige Verbundunternehmen (§ 3 Abs. 5 AöR-Satzung) und deshalb auch nicht Mitglieder oder Gäste im Unternehmensbeirat.

## **6 Sachstand zur Übernahme von Aufgaben im Bereich Investitionsförderung gem. §§ 12 - 15 ÖPNVG und entsprechendem Personal von den Bezirksregierungen**

### **6.1 Neue Aufgaben**

Das neue ÖPNVG sieht vor, dass die Kooperationsräume Bewilligungsbehörde für die Investitionen gem. § 13 ÖPNVG (Maßnahmen im besonderen Landesinteresse) werden. Sie treten außerdem in die Rolle der Bewilligungsbehörde für alle Zuwendungen für Infrastrukturmaßnahmen ein, die vor dem 01.01.2008 vom Land bewilligt oder vereinbart wurden.

Darüber hinaus werden die Kooperationsräume Zuwendungsempfänger für die pauschalierte Investitionsförderung nach § 12 ÖPNVG. Für diese Gelder ist jährlich ein Katalog von zu fördernden Maßnahmen zu erstellen. Als Zuwendungsempfänger sind Kooperationsräume zuständig für die entsprechende Verwaltung und Verteilung der Mittel sowie die Abrechnung und die Nachweise gegenüber den Bezirksregierungen als Bewilligungsbehörde.

Für die Übernahme der Aufgaben sind eine ganze Reihe von Fragen zu klären, die

zum Teil auch Niederschlag in den Verwaltungsvorschriften zum ÖPNVG ihren Niederschlag finden müssen. Der VRR ist hier in enger Abstimmung mit dem Verkehrsministerium.

## **6.2 Finanzierung der Aufgaben**

Die pauschalierte Zuwendung gem. § 12 ÖPNVG beträgt insgesamt 150 Mio. €, der Anteil des VRR ist nach jetzigem Kenntnisstand 57,9 %, d.h. ca. 86,9 Mio. €. Aus diesem „Topf“ müssen auch die Restabwicklung bereits begonnener Maßnahmen und die Finanzierung der weiteren bewilligten Maßnahmen erfolgen. Es gibt die mündliche Zusage, dass eine Aufstockung der Mittel erfolgt, sofern die bereits eingegangenen Verpflichtungen die vorhandenen Mittel übersteigen. Einzelheiten dazu sind noch nicht bekannt.

§ 15a ÖPNVG sieht vor, dass die Kooperationsräume für die Übernahme der Aufgaben und Personale einen pauschalen finanziellen Ausgleich bekommen. Der Ausgleich umfasst die Personalkosten sowie eine Pauschale für die Sachkosten in Höhe von 10 %. Darüberhinaus wird zwischen Verkehrs- und Finanzministerium über eine Pauschale für erhöhte Verwaltungsgemeinkosten verhandelt.

## **6.3 Übernahme von Mitarbeitern**

Es sollen insgesamt 17 MitarbeiterInnen aus den Bezirksregierungen Düsseldorf und Arnsberg zum VRR übergeleitet werden. Bis jetzt stehen noch keine Namen fest. Damit sind auch keine weiteren Daten bekannt, die eine Vorbereitung im Personalmanagement (z. B. Regelungen für Beamte, Zusatzversorgung, Vorbereitung der Personalabrechnung u.ä. ) und bei der Planung der Personalkosten ermöglichen würden. Unklar ist zudem, wie die Überleitung erfolgen soll (z. B. Betriebsübergang), sodass auch die notwendige Einbindung der Personalvertretung noch nicht stattfinden konnte.

Es haben verschiedene Gespräche mit Vertretern der Bezirksregierungen stattgefunden. Eine Reihe von Fragen aus den Bezirksregierungen zu den Modalitäten der Mitarbeiterübernahme und den Arbeitsbedingungen wurden vom VRR – soweit möglich – unverzüglich beantwortet. Im August werden Informationsgespräche in Düsseldorf und Arnsberg für die zu übernehmenden MitarbeiterInnen stattfinden an denen VRR-Vertreter teilnehmen werden. Der VRR ist weiter intensiv darum bemüht – auch im Interesse der betroffenen MitarbeiterInnen – die notwendigen Klärungen herbeizuführen.

## **6.4 Organisatorische Vorbereitung**

Die Anmietung und Herrichtung von weiteren Büroräumen im WEKA-Gebäude in Gelsenkirchen ist mit dem Eigentümer geklärt. Die Beschaffung der notwendigen Büroausstattung wird unter Berücksichtigung der besonderen Anforderungen für die neuen Tätigkeiten vorbereitet.

Zur Bearbeitung der Aufgaben wird bei den Bezirksregierungen eine spezielle Soft-

ware eingesetzt, die auch beim VRR installiert werden muss. Der VRR bemüht sich derzeit um die notwendigen Informationen über technische Voraussetzungen, Kosten, Schnittstellen usw., um eine nahtlose Bearbeitung der Aufgaben sicherzustellen. Die Software wird dem VRR kostenlos zur Verfügung gestellt.

Eine besondere Aufgabe ist die personelle und organisatorische Integration einer so großen Anzahl von MitarbeiterInnen in die AöR.

**Zweckverbandssatzung  
für den  
Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Ruhr**

**in der Fassung des Beschlusses der Verbandsversammlung  
vom 21. Juni 2006,**

**geändert durch Beschluss der Verbandsversammlung  
vom .....**



| <b>Inhaltsübersicht</b>                                           | <b>Seite</b> |
|-------------------------------------------------------------------|--------------|
| 1. Abschnitt: Allgemeine Regelungen.....                          | 3            |
| § 1 Verbandsmitglieder.....                                       | 3            |
| § 2 Name und Sitz.....                                            | 4            |
| § 3 Gebiet und Gebietsänderung.....                               | 5            |
| § 4 Grundsätze.....                                               | 5            |
| 2. Abschnitt: Aufgaben und Handlungsfelder.....                   | 6            |
| § 5 Aufgaben im ÖPNV.....                                         | 6            |
| § 6 Eigene Angelegenheiten.....                                   | 9            |
| 3. Abschnitt: Aufgabenübertragung.....                            | 10           |
| § 7 Übertragung der Aufgaben auf die VRR AöR.....                 | 10           |
| 4. Abschnitt: Verwaltung und Organe des Zweckverbandes.....       | 11           |
| § 8 Organe des Zweckverbandes.....                                | 11           |
| § 9 Zusammensetzung der Verbandsversammlung.....                  | 11           |
| § 10 Zuständigkeit der Verbandsversammlung.....                   | 13           |
| § 11 Einberufung der Verbandsversammlung.....                     | 15           |
| § 12 Stimmrecht.....                                              | 15           |
| § 13 Beschlussfähigkeit und Abstimmungen.....                     | 16           |
| § 14 Vorstandsvorsteher.....                                      | 17           |
| § 15 Entschädigung.....                                           | 18           |
| 5. Abschnitt: Personalwirtschaft.....                             | 19           |
| § 16 Dienstkräfte.....                                            | 19           |
| 6. Abschnitt: Wirtschaftsführung und Finanzen.....                | 21           |
| § 17 Finanzierung des Schienenpersonennahverkehrs.....            | 21           |
| § 18 Finanzierung des ÖSPV.....                                   | 23           |
| § 19 Verbandsumlage.....                                          | 23           |
| § 20 Leistungen des Zweckverbandes zur Finanzierung des ÖSPV..... | 31           |
| § 21 Rücknahme der Finanzierungsübertragung.....                  | 33           |
| § 22 Finanzierung des Eigenaufwandes des Zweckverbandes.....      | 33           |
| § 23 Finanzierung der VRR AöR.....                                | 33           |
| § 24 Rechnungsprüfung.....                                        | 35           |
| 7. Abschnitt: Schlussbestimmungen.....                            | 36           |
| § 25 Ergänzende Rechtsvorschriften.....                           | 36           |
| § 26 Öffentliche Bekanntmachungen.....                            | 36           |
| § 27 Inkrafttreten.....                                           | 36           |
| Protokollnotiz zu § 17 Absatz 1.....                              | 36           |
| Protokollnotiz zu § 19 Absatz 5.....                              | 37           |
| Anlage 10 der Finanzierungsrichtlinie des VRR.....                | 37           |
| Protokollnotiz zu § 23.....                                       | 37           |
| Protokollnotiz zu § 27.....                                       | 38           |

| <b>Satzung für den Zweckverband<br/>Verkehrsverbund Rhein-Ruhr</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | <b>Satzung für den Zweckverband<br/>Verkehrsverbund Rhein-Ruhr</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Derzeitiger Satzungstext                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | <u>Entwurf: Stand 14.08.2007</u>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| <p><b>Präambel:</b></p> <p>Der Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Ruhr verfolgt das Ziel, für die Bevölkerung ein bedarfsgerechtes, an marktwirtschaftlichen Grundsätzen ausgerichtetes und innerhalb des Kooperationsraumes koordiniertes Leistungsangebot im Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) sicherzustellen. Er wirkt darauf hin, dass die Verbandsmitglieder</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die gemeinsame Wahrnehmung der Aufgaben unterstützen und die dazu gefassten Beschlüsse in ihrem eigenen Einflussbereich umsetzen und</li> <li>- unter Beachtung der regionalen Verkehrsbeziehungen den weiteren Ausbau eines einheitlichen Verkehrssystems fördern.</li> </ul> | <p><b>Präambel:</b></p> <p>Der Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Ruhr verfolgt das Ziel, für die Bevölkerung ein bedarfsgerechtes, an marktwirtschaftlichen Grundsätzen ausgerichtetes und innerhalb des <u>Verbandsgebietes</u> koordiniertes Leistungsangebot im Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) sicherzustellen. Er wirkt darauf hin, dass die Verbandsmitglieder</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die gemeinsame Wahrnehmung der Aufgaben unterstützen und die dazu gefassten Beschlüsse in ihrem eigenen Einflussbereich umsetzen und</li> <li>- unter Beachtung der regionalen Verkehrsbeziehungen den weiteren Ausbau eines einheitlichen Verkehrssystems fördern.</li> </ul> |
| <b>1. Abschnitt:<br/>Allgemeine Regelungen</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | <b>1. Abschnitt:<br/>Allgemeine Regelungen</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
| <b>§ 1 Verbandsmitglieder</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | <b>§ 1 Verbandsmitglieder</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
| (1) Die Stadt Bochum,<br>die Stadt Bottrop,<br>die Stadt Dortmund,<br>die Stadt Düsseldorf,<br>die Stadt Duisburg,<br>der Ennepe-Ruhr-Kreis,                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | (1) Die Stadt Bochum,<br>die Stadt Bottrop,<br>die Stadt Dortmund,<br>die Stadt Düsseldorf,<br>die Stadt Duisburg,<br>der Ennepe-Ruhr-Kreis,                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>die Stadt Essen,<br/>die Stadt Gelsenkirchen,<br/>die Stadt Hagen,<br/>die Stadt Herne,<br/>die Stadt Krefeld,<br/>der Kreis Mettmann,<br/>die Stadt Monheim am Rhein,<br/>die Stadt Mönchengladbach,<br/>die Stadt Mülheim an der Ruhr,<br/>der Rhein-Kreis Neuss,<br/>die Stadt Neuss,<br/>die Stadt Oberhausen,<br/>der Kreis Recklinghausen,<br/>die Stadt Remscheid,<br/>die Stadt Solingen,<br/>der Kreis Viersen,<br/>die Stadt Viersen und<br/>die Stadt Wuppertal</p> <p>bilden gemäß § 5 Abs. 1 des Gesetzes über den öffentlichen Personennahverkehr in Nordrhein-Westfalen (ÖPNVG NRW) vom 07. 03. 1995 (GV.NW.1995 S. 196) zur gemeinsamen Aufgabenwahrnehmung auf dem Gebiet des öffentlichen Personennahverkehrs im Kooperationsraum Rhein-Ruhr, der sich aus der anliegenden Karte ergibt, einen Zweckverband nach dem Gesetz über kommunale Gemeinschaftsarbeit (GkG) vom 01.10.1979 (SGV.NW 202).</p> | <p>die Stadt Essen,<br/>die Stadt Gelsenkirchen,<br/>die Stadt Hagen,<br/>die Stadt Herne,<br/>die Stadt Krefeld,<br/>der Kreis Mettmann,<br/>die Stadt Monheim am Rhein,<br/>die Stadt Mönchengladbach,<br/>die Stadt Mülheim an der Ruhr,<br/>der Rhein-Kreis Neuss,<br/>die Stadt Neuss,<br/>die Stadt Oberhausen,<br/>der Kreis Recklinghausen,<br/>die Stadt Remscheid,<br/>die Stadt Solingen,<br/>der Kreis Viersen,<br/>die Stadt Viersen und<br/>die Stadt Wuppertal</p> <p>bilden (...) zur gemeinsamen Aufgabenwahrnehmung auf dem Gebiet des öffentlichen Personennahverkehrs im Kooperationsraum Rhein-Ruhr, der sich aus der anliegenden Karte ergibt, einen Zweckverband nach dem Gesetz über kommunale Gemeinschaftsarbeit (GkG) vom 01.10.1979 (SGV.NW 202).</p> |
| <p>(2) Der Beitritt weiterer Kreise und kreisfreier Städte ist möglich.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| <p>(3) Die Verbandsmitglieder verpflichten sich, die Ziele des Zweckverbandes und aktiv zu fördern und wirken auf die Umsetzung der Beschlüsse des Zweckverbandes in ihrem Einflussbereich hin.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| <p><b>§ 2 Name und Sitz</b></p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>(1) Der Zweckverband führt den Namen<br/><br/>„Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Ruhr“.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| <p>(2) Der Sitz des Zweckverbandes ist Essen.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| <p><b>§ 3 Gebiet und Gebietsänderung</b></p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | <p><b>§ 3 Gebiet und Gebietsänderung</b></p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
| <p>Das Gebiet des Zweckverbandes umfasst das Gebiet der Mitgliedsgebietskörperschaften. Werden die Grenzen von Mitgliedsgebietskörperschaften geändert, die zugleich Grenzen des Zweckverbandes sind, so werden dadurch auch die Verbandsgrenzen geändert.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | <p>Das Gebiet des Zweckverbandes (<u>Verbandsgebiet</u>) umfasst das Gebiet der Mitgliedsgebietskörperschaften. Werden die Grenzen von Mitgliedsgebietskörperschaften geändert, die zugleich Grenzen des Zweckverbandes sind, so werden dadurch auch die Verbandsgrenzen geändert.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| <p><b>§ 4 Grundsätze</b></p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | <p><b>§ 4 Grundsätze</b></p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
| <p>(1) Der Zweckverband hat nach § 2 Abs. 3 ÖPNVG NRW eine angemessene Bedienung der Bevölkerung durch den ÖPNV zu gewährleisten. Die dazu notwendige Zusammenarbeit des Landes, des Zweckverbandes, der Verbandsmitglieder und der Verkehrsunternehmen des ÖPNV in Verkehrsverbänden ist mit dem Ziel weiterzuentwickeln, durch koordinierte Planung und Ausgestaltung des Leistungsangebotes, durch einheitliche und nutzerfreundliche Tarife, durch eine koordinierte Fahrgastinformation unter Berücksichtigung von Menschen mit Hör- und Sehbehinderung sowie durch einheitliche Qualitätsstandards die Attraktivität des ÖPNV zu steigern.</p> | <p>(1) Der Zweckverband <u>verfolgt in Anlehnung an § 2 Abs. 3 ÖPNVG NRW das Ziel</u>, eine angemessene Bedienung der Bevölkerung durch den ÖPNV zu gewährleisten. Die dazu notwendige Zusammenarbeit des Landes, des Zweckverbandes, <u>der Aufgabenträger</u>, der Verbandsmitglieder und der Verkehrsunternehmen des ÖPNV in Verkehrsverbänden <u>sowie die gemeinsame Aufgabenwahrnehmung mit dem Zweckverband NVN</u> ist mit dem Ziel weiterzuentwickeln, durch koordinierte Planung und Ausgestaltung des Leistungsangebotes, durch einheitliche und nutzerfreundliche Tarife, durch eine koordinierte Fahrgastinformation unter Berücksichtigung von Menschen mit Hör- und</p> |

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | Sehbehinderung sowie durch einheitliche Qualitätsstandards die Attraktivität des ÖPNV zu steigern.                                                                                                                                                                                                               |
| (2) Die Durchführung des Verkehrs und damit die Übernahme einer unternehmerischen Tätigkeit ist grundsätzlich nicht Aufgabe des Zweckverbandes. Sie obliegt den im Kooperationsraum tätigen Verkehrsunternehmen.                                                                                                                                                                                                                                        |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| <b>2. Abschnitt:<br/>Aufgaben und Handlungsfelder</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | <b>2. Abschnitt:<br/>Aufgaben und Handlungsfelder</b>                                                                                                                                                                                                                                                            |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| <b>§ 5 Aufgaben im ÖPNV</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | <b>§ 5 Aufgaben im ÖPNV</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
| (1) Dem Zweckverband wurden folgende Aufgaben nach dem ÖPNVG NRW übertragen:<br><br>1. Planung, Organisation, Ausgestaltung und Finanzierung des Schienenpersonennahverkehrs (SPNV) gemäß § 5 Abs. 3 Satz 1 ÖPNVG NRW                                                                                                                                                                                                                                   | (1) Dem Zweckverband <u>wurden die Aufgaben „Planung, Organisation, Ausgestaltung und Finanzierung des Schienenpersonennahverkehrs (SPNV)“ gemäß § 5 Abs. 3 Satz 1 des Gesetzes über den öffentlichen Personennahverkehr in Nordrhein-Westfalen (ÖPNVG NRW) vom 07. 03. 1995 (GV.NW.1995 S. 196) übertragen.</u> |
| 2. Hinwirkung auf eine integrierte Verkehrsgestaltung im ÖPNV hin, insbesondere auf die Fortentwicklung des bestehenden Gemeinschaftstarifes, auf die Bildung kooperationsraum-übergreifender Tarife mit dem Ziel eines landesweiten Tarifs, auf ein koordiniertes Verkehrsangebot im ÖPNV und einheitliche Beförderungsbedingungen, Produkt- und Qualitätsstandards, Fahrgast-informations- und Betriebssysteme und ein übergreifendes Marketing gemäß | <u>Entfällt, da diese Aufgabe eine gesetzliche Aufgabe der gemeinsamen Anstalt ist</u>                                                                                                                                                                                                                           |

|                                                                                                                                                                                                                                        |                                                                                                                                                                            |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| § 5 Abs. 3 ÖPNVG NRW.                                                                                                                                                                                                                  |                                                                                                                                                                            |
| <p>3. Hinwirkung auf die Bildung von landesweiten Tarif- und landeseinheitlichen Beförderungsbedingungen sowie die Bildung kooperationsraumübergreifender Tarife mit dem Ziel eines landesweiten Tarifs gemäß § 6 Abs. 3 ÖPNVG</p>     | <p><u>Entfällt, da diese Aufgabe eine gesetzliche Aufgabe der gemeinsamen Anstalt ist</u></p>                                                                              |
| <p>4. Aufstellung des Nahverkehrsplanes, insbesondere für den SPNV, gemäß §§ 8 und 9 ÖPNVG NRW. Der Zweckverband wirkt im Sinne von § 8 Abs. 2 ÖPNVG NRW darauf hin, dass die Verbandsmitglieder den VRR-Nahverkehrsplan beachten.</p> | <p><u>Entfällt, da diese Aufgabe eine gesetzliche Aufgabe der gemeinsamen Anstalt ist</u></p>                                                                              |
| <p>5. Verkehrsinfrastrukturplanung als Grundlage für Verkehrsplanungen gemäß §§ 7 und 8 ÖPNVG NRW.</p>                                                                                                                                 | <p><u>Entfällt, da diese Aufgabe eine gesetzliche Aufgabe der gemeinsamen Anstalt ist</u></p>                                                                              |
|                                                                                                                                                                                                                                        |                                                                                                                                                                            |
| <p>(2) Die Verbandsmitglieder haben dem Zweckverband gemäß § 5 Absatz 3 Satz 4 ÖPNVG NRW freiwillig folgende weitere Aufgaben übertragen:</p>                                                                                          | <p>(2) Die Verbandsmitglieder haben dem Zweckverband gemäß § 5 Absatz <u>3a</u> ÖPNVG NRW freiwillig folgende weitere Aufgaben übertragen:</p>                             |
| <p>1. Finanzierung der gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen der ÖSPV-Unternehmen auf der Basis der europarechtlichen Vorschriften und nach Maßgabe der §§ 18 bis 20.</p>                                                             | <p>1. Finanzierung der gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen der ÖSPV-Unternehmen auf der Basis der europarechtlichen Vorschriften und nach Maßgabe der §§ 18 bis 20.</p> |
| <p>Dies umfasst die Festsetzung der Höhe der Beträge für den Ausgleich der gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen der ÖSPV-Unternehmen und die</p>                                                                                     | <p>Dies umfasst die Festsetzung der Höhe der Beträge für den Ausgleich der gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen der ÖSPV-Unternehmen und die</p>                         |

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>Durchführung der Finanzierung nach Maßgabe der §§ 18 bis 20.</p> <p>Die Höhe der Ausgleichsleistungen für gemeinwirtschaftliche Verpflichtungen je Verbandsmitglied ergibt sich für das jeweilige Geschäftsjahr aus dem Verbundetat und für das vergangene Geschäftsjahr aus der Ergebnisrechnung.</p>           | <p>Durchführung der Finanzierung nach Maßgabe der §§ 18 bis 20.</p> <p>Die Höhe der Ausgleichsleistungen für gemeinwirtschaftliche Verpflichtungen je Verbandsmitglied ergibt sich für das jeweilige Geschäftsjahr aus dem Verbundetat und für das vergangene Geschäftsjahr aus der Ergebnisrechnung.</p>           |
| <p>2. ÖPNV-Fahrzeugförderung nach § 13 ÖPNVG NRW. Näheres regelt die Richtlinie zur Fahrzeugförderung.</p>                                                                                                                                                                                                          | <p>2. <u>ÖPNV-Fahrzeugförderung auf der Grundlage des § 11 Absatz 2 ÖPNVG NRW.</u> Näheres regelt die Richtlinie zur Fahrzeugförderung.</p>                                                                                                                                                                         |
| <p>3. Schlichtung und abschließende Entscheidung bei Nichteinigung über das Leistungsangebot und/oder die Finanzierung von Verkehrslinien, die mehrere Aufgabenträger betreffen. Dies gilt entsprechend für die Nichteinigung im Rahmen der Abstimmung von Nahverkehrsplänen gemäß § 9 Abs. 3 Satz 1 ÖPNVG NRW.</p> | <p>3. Schlichtung und abschließende Entscheidung bei Nichteinigung über das Leistungsangebot und/oder die Finanzierung von Verkehrslinien, die mehrere Aufgabenträger betreffen. Dies gilt entsprechend für die Nichteinigung im Rahmen der Abstimmung von Nahverkehrsplänen gemäß § 9 Abs. 3 Satz 1 ÖPNVG NRW.</p> |
| <p>4. Einnahmenaufteilung zwischen den den Verbundtarif anwendenden Verkehrsunternehmen. Näheres regeln die Einnahmenaufteilungsrichtlinie und der VRR-Einnahmenaufteilungsvertrag.</p>                                                                                                                             | <p>4. Einnahmenaufteilung zwischen den den Verbundtarif anwendenden Verkehrsunternehmen. Näheres regeln die Einnahmenaufteilungsrichtlinie und der VRR-Einnahmenaufteilungsvertrag.</p>                                                                                                                             |
| <p>(3) Die Verbandsmitglieder können die Übertragung der Finanzierung des ÖSPV(Absatz 2 Nr. 1 und 2) auf den Zweckverband unter den Voraussetzungen des § 21 ganz oder teilweise rückgängig machen.</p>                                                                                                             | <p>(3) Die Verbandsmitglieder können die Übertragung der Finanzierung des ÖSPV(Absatz 2 Nr. 1 und 2) auf den Zweckverband unter den Voraussetzungen des § 21 ganz oder teilweise rückgängig machen.</p>                                                                                                             |
| <p>(4) Die Verbandsmitglieder können</p>                                                                                                                                                                                                                                                                            | <p>(4) Die Verbandsmitglieder können</p>                                                                                                                                                                                                                                                                            |

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |                                                                                                                                                                                                                                                                      |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>weitere Aufgaben auf den Zweckverband übertragen (§ 5 Abs. 3 Satz 4 ÖPNVG NRW). Soweit einzelne Verbandsmitglieder Aufgaben auf den Zweckverband übertragen oder ihn mit deren Durchführung betrauen, erfolgt dies durch öffentlich-rechtliche Vereinbarung.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | <p>weitere Aufgaben auf den Zweckverband übertragen (§ 5 Abs. <u>3a</u> ÖPNVG NRW). Soweit einzelne Verbandsmitglieder Aufgaben auf den Zweckverband übertragen oder ihn mit deren Durchführung betrauen, erfolgt dies durch öffentlich-rechtliche Vereinbarung.</p> |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |                                                                                                                                                                                                                                                                      |
| <p><b>§ 6 Eigene Angelegenheiten</b></p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |                                                                                                                                                                                                                                                                      |
| <p>(1) Dem Zweckverband obliegt gemäß § 5 Absatz 1 Satz 2 GkG die Verwaltung seiner eigenen Angelegenheiten.</p> <p>Die Verwaltung der eigenen Angelegenheiten des Zweckverbandes umfasst</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen des Zweckverbandes gemäß § 18 Absatz 3 GkG in Verbindung mit §§ 9 ff Eigenbetriebsverordnung, insbesondere die Aufstellung des Wirtschaftsplans, die Buchführung und Kostenrechnung sowie die Aufstellung des Jahresabschlusses</li> <li>2. das Finanzmanagement des Zweckverbandes, insbesondere die Festsetzung und Erhebung von Umlagen und die Durchführung des Finanzausgleichs zwischen den Verbandsmitgliedern</li> <li>3. die personelle Besetzung der Organe der VRR AöR nach Maßgabe dieser Satzung</li> <li>4. die Vorbereitung und Durchführung der Sitzungen und Beschlussfassungen der Verbandsversammlung</li> </ol> |                                                                                                                                                                                                                                                                      |



|                                                                                                                                                                                                                          |  |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|
| <p>5. die Dienstherreneigenschaft für die Beamten des Zweckverbandes, insbesondere die Wahrnehmung der dienst- und personalrechtlichen Angelegenheiten. Auf § 16 Absatz 3 wird verwiesen.</p>                            |  |
| <p>(2) Gemäß § 18 Absatz 3 Satz 1 GkG finden auf die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen des Zweckverbandes die Vorschriften über Wirtschaftsführung und Rechnungswesen der Eigenbetriebe sinngemäß Anwendung.</p> |  |
|                                                                                                                                                                                                                          |  |
| <p style="text-align: center;"><b>3. Abschnitt:<br/>Aufgabenübertragung</b></p>                                                                                                                                          |  |
|                                                                                                                                                                                                                          |  |
| <p><b>§ 7 Übertragung der Aufgaben auf die VRR AöR</b></p>                                                                                                                                                               |  |
| <p>(1) Der Zweckverband überträgt seine Aufgaben gemäß § 5 auf die VRR AöR.</p> <p>Die Zuständigkeit des Zweckverbandes für die Erhebung der Umlagen bleibt unberührt.</p>                                               |  |
| <p>(2) Der Zweckverband überträgt seine Aufgaben gemäß § 6 Absatz 1 Satz 2 Ziffern 1, 2 und 4 der VRR AöR zur Durchführung.</p>                                                                                          |  |
| <p>(3) Die Verbandsmitglieder verpflichten sich, die Ziele der VRR AöR aktiv zu fördern und wirken auf die Umsetzung der Beschlüsse der VRR AöR in ihrem Einflussbereich hin.</p>                                        |  |

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |  |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |  |
| <b>4. Abschnitt:<br/>Verwaltung und Organe des<br/>Zweckverbandes</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |  |
| <b>§ 8 Organe des Zweckverbandes</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |  |
| (1) Organe des Zweckverbandes sind: <ul style="list-style-type: none"> <li>- die Verbandsversammlung (§§ 9 bis 13),</li> <li>- der Verbandsvorsteher (§ 14).</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |  |
| (2) Entscheidungen dieser Organe, die sich nur im Gebiet eines Verbandsmitgliedes unmittelbar auswirken, dürfen nur mit dessen Einverständnis erfolgen (§ 5 Abs. 4 ÖPNVG NRW).                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |  |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |  |
| <b>§ 9 Zusammensetzung der<br/>Verbandsversammlung</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |  |
| (1) Die Verbandsversammlung besteht aus den Vertretern der Verbandsmitglieder. Die Vertreter werden durch die Vertretungskörperschaft für deren Wahlzeit aus ihrer Mitte oder aus den Dienstkräften des Verbandsmitgliedes bestellt; sofern mindestens zwei Vertreter zu benennen sind, müssen der Bürgermeister oder Landrat oder ein von ihm vorgeschlagener Beamter oder Angestellter dazu zählen. Für jeden Vertreter ist ein Stellvertreter für den Fall der Verhinderung zu wählen. |  |
| (2) Auf jedes Verbandsmitglied entfällt bis zu einer Einwohnerzahl von 100 000 ein Vertreter. Für jede                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |  |

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |  |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|
| <p>weiteren 100 000 Einwohner sowie für eine Resteinwohnerzahl von mehr als 50 000 ist je ein weiterer Vertreter zu wählen. Maßgebend ist der letzte vom Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik auf ein Jahresende vor der Kommunalwahl fortgeschriebene Stand der Wohnbevölkerung. Ist ein Kreis Verbandsmitglied, werden die Einwohner kreisangehöriger Städte, die ebenfalls Verbandsmitglied sind, bei der Ermittlung der Anzahl der Vertreter des Kreises nicht mitgezählt. In diesem Fall muss die Gesamtvertreterzahl des Kreises und der kreisangehörigen Verbandsmitglieder gleich der Vertreterzahl sein, die der Gesamteinwohnerzahl des Kreises einschließlich kreisangehöriger Verbandsmitglieder entspricht; sind aufgrund dieses Satzes zur Auffüllung der dem Kreis rechnerisch zustehenden Vertreterzahl nach Abzug der von den kreisangehörigen Verbandsmitgliedern zu wählenden Vertreter noch weitere Vertreter zu wählen, so obliegt diese Wahl dem Kreis.</p> |  |
| <p>(3) Die Verbandsversammlung wählt aus ihrer Mitte einen Vorsitzenden und mehrere Stellvertreter.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |  |
| <p>(4) Der Vorsitzende der Verbandsversammlung, der Verbandsvorsteher sowie deren Stellvertreter sollen verschiedenen Verbandsmitgliedern angehören.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |  |
| <p>(5) Die Mitglieder der Verbandsversammlung können eine Fraktion bilden. Eine Fraktion setzt sich aus mindestens drei ordentlichen Mitgliedern der Verbandsversammlung zusammen. Die Fraktionen wirken bei der</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |  |

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |  |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|
| <p>Willensbildung und Entscheidungsfindung in der Verbandsversammlung mit. Sie können insoweit ihre Auffassung öffentlich darstellen. Ihre innere Ordnung muss demokratischen und rechtsstaatlichen Grundsätzen entsprechen.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |  |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |  |
| <p><b>§ 10 Zuständigkeit der Verbandsversammlung</b></p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |  |
| <p>(1) Die Verbandsversammlung beschließt über die Angelegenheiten des Verbandes nach § 6 soweit nicht durch das GkG oder aufgrund dieser Satzung die Zuständigkeit des Verbandsvorstehers begründet ist. Die Verbandsversammlung kann folgende Angelegenheiten nicht übertragen:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. die Wahl des Verbandsvorstehers und seiner Vertreter,</li> <li>2. die Wahl der in die Organe der VRR AöR zu entsendenden Vertreter des Zweckverbandes in entsprechender Anwendung des § 50 Absatz 4 GO NW,</li> <li>3. die Wahl der sonstigen in die Organe der VRR AöR zu entsendenden Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder nach dem Verfahren gemäß § 21 Abs. 2 der AöR-Satzung in entsprechender Anwendung des § 50 Absatz 4 GO NW,</li> <li>4. die Bestimmung der ständigen Gäste des Verwaltungsrates gemäß § 21 Abs. 4 Satz 1 Buchstabe b) und c) im Falle des § 21 Abs. 4 Satz 2 AöR-Satzung,</li> <li>5. die Verteilung der Vorsitze in den Ausschüssen der VRR AöR in</li> </ol> |  |

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |  |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|
| <p>entsprechender Anwendung des § 58 Absatz 5 GO NW,</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>6. die Erteilung von Weisungen zur Stimmabgabe im Verwaltungsrat der VRR AöR in den Fällen des § 114a Abs. 7 Satz 3 Ziffern 1 und 2 GO NW</li> <li>7. die Änderung der Zweckverbandssatzung und der Satzung der VRR AöR,</li> <li>8. die Feststellung des Wirtschaftsplans und des Jahresabschlusses,</li> <li>9. die Festsetzung und Erhebung aller Umlagen,</li> <li>10. die Entlastung des Verbandsvorstehers,</li> <li>11. die vermögensrechtlichen Entscheidungen von erheblicher Bedeutung,</li> <li>12. die Entscheidung über die Aufnahme und das Ausscheiden von Verbandsmitgliedern,</li> <li>13. die Entscheidung über die Auflösung des Zweckverbandes,</li> <li>14. die Übertragung und Übernahme von Angelegenheiten auf bzw. von benachbarte(n) Zweckverbände(n) gemäß § 6 Abs. 2 ÖPNVG NRW sowie die Rückgängigmachung der Übertragung bzw. Übernahme,</li> <li>15. die Entscheidung über die Zustimmung zu Entscheidungen der Organe der VRR AöR gemäß § 114a Abs. 7 Satz 6 GO NW in Verbindung mit § 20 Abs. 4 der AöR-Satzung,</li> <li>16. der verbindliche Vorschlag für die Bestellung der Mitglieder des</li> </ol> |  |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |  |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|
| Vorstandes der VRR AöR,                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |  |
| (2) Die Vertreter des Zweckverbandes sind bei der Stimmabgabe im Verwaltungsrat in den Fällen des § 114a Abs. 7 Satz 3 Ziffern 1 und 2 GO NW an Weisungen der Verbandsversammlung gebunden.                                                                                                                                                                           |  |
| (3) Die Verbandsversammlung gibt sich eine Geschäftsordnung; in ihr sind insbesondere das Verfahren, die Ladungsfrist, die Form der Einberufung sowie die Geheimhaltung wettbewerbsrelevanter Daten (z.B. im Rahmen von § 5 Absatz 1 Nr. 1) zu regeln.                                                                                                                |  |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |  |
| <b>§ 11 Einberufung der Verbandsversammlung</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |  |
| Die Verbandsversammlung wird von ihrem Vorsitzenden einberufen und geleitet. Die Verbandsversammlung ist mindestens zweimal im Jahr einzuberufen. Sie ist unverzüglich einzuberufen, wenn es die Geschäftslage erfordert oder wenn ein Fünftel der Mitglieder der Verbandsversammlung schriftlich die Einberufung unter Angabe des Verhandlungsgegenstandes verlangt. |  |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |  |
| <b>§ 12 Stimmrecht</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |  |
| (1) Jedes Mitglied der Verbandsversammlung hat vorbehaltlich der Regelungen in den Absätzen 2 und 3 eine Stimme.                                                                                                                                                                                                                                                      |  |
| (2) Bei Entscheidungen über                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |  |

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |                                                                                                             |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>unmittelbare SPNV-Angelegenheiten wirken die Vertreter kreisangehöriger Verbandsmitglieder beratend mit. Der Kreis nimmt in diesen Fällen das Stimmrecht des betreffenden kreisangehörigen Verbandsmitgliedes wahr. Die Vertretungskörperschaft des Kreises benennt das Mitglied der Verbandsversammlung, das die zusätzliche Stimme des Kreises ausübt.</p>                                                                                                                                       |                                                                                                             |
| <p>(3) Bei Entscheidungen über die Finanzierung der gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen der ÖSPV-Unternehmen (§ 5 Abs. 2 Nr. 1 i.V.m. §§ 18 bis 20) wirken die Vertreter derjenigen Verbandsmitglieder, die von dem Rücknahmerecht gemäß § 21 Abs. 1 in vollem Umfang Gebrauch gemacht haben, nicht mit.</p>                                                                                                                                                                                       |                                                                                                             |
| <p><b>§ 13 Beschlussfähigkeit und Abstimmungen</b></p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                                                                                                             |
| <p>(1) Die Verbandsversammlung ist beschlussfähig, wenn ordnungsgemäß geladen und mehr als die Hälfte der satzungsmäßigen Mitglieder der Verbandsversammlung anwesend sind. Im Fall der Beschlussunfähigkeit ist binnen drei Tagen eine neue Versammlung zu einem mindestens acht Tage später liegenden Zeitpunkt einzuberufen. Diese Versammlung ist ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden satzungsmäßigen Mitglieder beschlussfähig, wenn in der Einladung hierauf hingewiesen worden ist.</p> |                                                                                                             |
| <p>(2) Neben den in § 20 Abs. 1 GkG genannten Beschlüssen bedürfen einer Mehrheit von zwei Dritteln der</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | <p>(2) Neben den in § 20 Abs. 1 GkG genannten Beschlüssen bedürfen einer Mehrheit von zwei Dritteln der</p> |

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>satzungsmäßigen Stimmzahl folgende Beschlüsse:</p> <p>a) Zustimmung zu Entscheidungen der VRR AöR über die Aufstellung und Fortschreibung des Nahverkehrsplanes,</p> <p>b) Grundsatzangelegenheiten der Finanzierung des ÖSPV (§ 5 Abs. 2 Nr. 1)</p> <p>c) Änderung der Satzung der VRR AöR</p> <p>d) Übernahme neuer Aufgaben und Beteiligung an anderen Unternehmen,</p> <p>e) Auflösung der VRR AöR.</p> <p>Im Übrigen werden Beschlüsse mit mehr als der Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen gefasst. Bei Stimmgleichheit ist der Antrag bzw. der Beschlussvorschlag abgelehnt.</p> | <p>satzungsmäßigen Stimmzahl folgende Beschlüsse:</p> <p><u>(.....)</u></p> <p><u>a)</u> Grundsatzangelegenheiten der Finanzierung des ÖSPV (§ 5 Abs. 2 Nr. 1)</p> <p><u>b)</u> Änderung der Satzung der VRR AöR</p> <p><u>c)</u> Übernahme neuer Aufgaben und Beteiligung an anderen Unternehmen,</p> <p><u>d)</u> Auflösung der VRR AöR.</p> <p>Im Übrigen werden Beschlüsse mit mehr als der Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen gefasst. Bei Stimmgleichheit ist der Antrag bzw. der Beschlussvorschlag abgelehnt.</p> |
| <p>(3) Wahlen werden, wenn weder das Gesetz etwas anderes bestimmt, noch jemand widerspricht, durch offene Abstimmung, sonst durch Abgabe von Stimmzetteln vollzogen. Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten hat. Erreicht niemand diese Mehrheit, so findet zwischen den Personen, die die beiden höchsten Stimmzahlen erreicht haben, eine Stichwahl statt. Gewählt ist, wer in dieser Stichwahl die meisten Stimmen auf sich vereinigt. Bei Stimmgleichheit entscheidet das vom Vorsitzenden zu ziehende Los.</p>                                               |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| <p><b>§ 14 Verbandsvorsteher</b></p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |



|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                                                                 |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------|
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                                                                 |
| <p>(1) Die Verbandsversammlung wählt den Verbandsvorsteher und seine Stellvertreter aus dem Kreis der Hauptverwaltungsbeamten der Verbandsmitglieder auf fünf Jahre, jedoch höchstens für die Dauer ihres Hauptamtes. Im Falle des Verlustes ihres Hauptamtes infolge einer Wahl gemäß § 65 Abs. 1 der Gemeindeordnung NW bzw. § 44 Abs. 1 der Kreisordnung NW üben sie ihr Amt nach Ablauf der Zeit, für die sie bestellt sind, bis zum Amtsantritt des neubestellten Verbandsvorstehers bzw. der neubestellten Stellvertreter weiter aus.</p> <p>Der Verbandsvorsteher und seine Stellvertreter sind berechtigt und auf Verlangen der Verbandsversammlung verpflichtet, an deren Sitzungen teilzunehmen.</p> |                                                                 |
| <p>(2) Der Verbandsvorsteher führt die Geschäfte nach Maßgabe der Gesetze, der Verbandssatzung und der Beschlüsse der Verbandsversammlung. Er vertritt den Zweckverband gerichtlich und außergerichtlich.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |                                                                 |
| <p>(3) Der Verbandsvorsteher hat jährlich vor Beginn des Wirtschaftsjahres den Entwurf des Wirtschaftsplans festzustellen und der Verbandsversammlung vorzulegen.</p> <p>Wirtschaftsjahr ist das Kalenderjahr.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                                                                 |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                                                                 |
| <b>§ 15 Entschädigung</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | <b>§ 15 Entschädigung</b>                                       |
| (1) Die Mitglieder / stellvertretenden Mitglieder der Verbands-                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | (1) Die Mitglieder / stellvertretenden Mitglieder der Verbands- |

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>versammlung, der Vorstandsvorsteher und seine Stellvertreter erhalten anlässlich der Teilnahme an einer Sitzung der Gremien des Zweckverbandes einen pauschalierten Auslagenersatz in Höhe von 83,00 €. Dies gilt auch für die Teilnahme an Sitzungen von Gremien, an denen der Zweckverband beteiligt ist, sofern dort keine eigene Entschädigung gezahlt wird. Bei mehreren Sitzungsteilnahmen an einem Tag werden höchstens zwei Pauschalbeträge gezahlt.</p> | <p>versammlung, der Vorstandsvorsteher und seine Stellvertreter erhalten anlässlich der Teilnahme an einer Sitzung der Gremien des Zweckverbandes einen pauschalierten Auslagenersatz in Höhe von 83,00 €. Dies gilt auch für die Teilnahme an Sitzungen von Gremien, <u>Ausschüssen, Kommissionen oder ähnlichen Einrichtungen juristischer Personen</u>, an denen der Zweckverband beteiligt ist, sofern dort keine eigene Entschädigung gezahlt wird.</p> |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | <p><u>(2)</u> Bei mehreren Sitzungsteilnahmen an einem Tag werden höchstens zwei Pauschalbeträge gezahlt.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| <p>(2) Grundlage für die Zahlung des pauschalierten Auslagenersatzes ist die Anwesenheitsliste.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | <p><u>(3)</u> Grundlage für die Zahlung des pauschalierten Auslagenersatzes ist die Anwesenheitsliste.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| <p><b>5. Abschnitt:<br/>Personalwirtschaft</b></p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | <p><b>5. Abschnitt:<br/>Personalwirtschaft</b></p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| <p><b>§ 16 Dienstkräfte</b></p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | <p><b>§ 16 Dienstkräfte</b></p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| <p>(1) Beim Zweckverband sind keine hauptamtlichen Dienstkräfte tätig.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | <p>(1) Beim Zweckverband sind keine hauptamtlichen Dienstkräfte tätig.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| <p>(2) Der Zweckverband wird die vorhandenen Beamten des Zweckverbandes der VRR AöR im Rahmen der beamtenrechtlichen Vorschriften zuweisen, sofern dort eine amtsangemessene Beschäftigung gewährleistet werden kann. Ist dies nicht möglich, gelten Absatz 5 Sätze 2 bis 4 und Absatz 6 entsprechend.</p>                                                                                                                                                          | <p>(2) Der Zweckverband wird die vorhandenen Beamten des Zweckverbandes <u>und die durch Personalübergang gemäß § 15 a ÖPNVG NRW auf den Zweckverband übergeleiteten Beamten</u> der VRR AöR im Rahmen der beamtenrechtlichen Vorschriften zuweisen, sofern dort eine amtsangemessene Beschäftigung gewährleistet werden kann. Ist dies nicht möglich, gelten</p>                                                                                            |

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |                                                   |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------|
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | Absatz 5 Sätze 2 bis 4 und Absatz 6 entsprechend. |
| (3) Die Regelung der beim Zweckverband verbleibenden dienst- und personalrechtlichen Angelegenheiten der der VRR AöR zugewiesenen Beamten (§ 6 Absatz 1 Satz 2 Ziffer 5) liegt in der Zuständigkeit des Verbandsvorstehers.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |                                                   |
| (4) Die nach geltendem Recht auszustellenden Urkunden für Beamte sind vom Vorsitzenden der Verbandsversammlung und vom Verbandsvorsteher bzw. von dessen Stellvertretern zu unterzeichnen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |                                                   |
| (5) Im Falle der Auflösung oder wesentlichen Änderung der Aufgaben der VRR AöR werden die Dienstkräfte der VRR AöR unter Wahrung ihres personal- und versorgungsrechtlichen Besitzstandes vom Zweckverband übernommen. Im Fall der Auflösung des Zweckverbandes oder der wesentlichen Änderung der Aufgaben werden seine Dienstkräfte sowie die Dienstkräfte der VRR AöR, sofern die Voraussetzungen von Satz 1 vorliegen, unter Wahrung ihres personal- und versorgungsrechtlichen Besitzstandes von den Verbandsmitgliedern auf der Grundlage des Verhältnisses ihrer Einwohnerzahl übernommen. Maßgebend ist der vom Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik auf das Ende des jeweils vorhergehenden Haushaltsjahres fortgeschriebene Stand der Wohnbevölkerung. Soweit es sich um ehemalige Dienstkräfte eines Verbandsmitgliedes handelt, werden sie wieder von diesem |                                                   |

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Verbandsmitglied übernommen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
| (6) Die Pflicht zur Weitergewährung von Versorgungsleistungen an ehemalige Dienstkräfte des Zweckverbandes oder der VRR AöR geht bei Auflösung des Zweckverbandes auf das Verbandsmitglied über, in dessen Bereich der Zweckverband oder die VRR AöR zum Zeitpunkt der Auflösung seinen Sitz hat. Die Versorgungsleistungen sind von den Verbandsmitgliedern nach den Bestimmungen des § 22 aufzubringen. |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
| <b>6. Abschnitt:<br/>Wirtschaftsführung und Finanzen</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | <b>6. Abschnitt:<br/>Wirtschaftsführung und Finanzen</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| <b>§ 17 Finanzierung des<br/>Schienenpersonennahverkehrs</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | <b>§ 17 Finanzierung des<br/>Schienenpersonennahverkehrs</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| <p>(1) Das Land NRW gewährt Zuwendungen gemäß § 11 ÖPNVG NRW zur Finanzierung des SPNV-Leistungsangebotes im Kooperationsraum Rhein-Ruhr auf Basis des SPNV-Finanzierungsplanes.</p> <p>Ergänzend stellt der Zweckverband, sofern erforderlich, eigene Mittel (SPNV-Umlage) gemäß den Regelungen der Absätze 2 und 3 nach Maßgabe des SPNV-Etats zur Verfügung.</p>                                       | <p>(1) Das Land NRW gewährt <u>der VRR AöR</u> Zuwendungen gemäß § 11 <u>Absatz 1 Satz 2</u> ÖPNVG NRW zur Finanzierung des SPNV-Leistungsangebotes im <u>Gebiet des Zweckverbandes VRR als Teil des Kooperationsraumes gemäß § 5 Absatz 1 Buchst. a ÖPNVG NRW (Kooperationsraum A)</u>.</p> <p>Ergänzend stellt der Zweckverband – <u>sofern zur Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen oder zur Absicherung finanzieller Risiken aus Verkehrsverträgen erforderlich</u> - eigene Mittel (SPNV-Umlage) <u>für das Gebiet des Zweckverbandes VRR</u> gemäß den Regelungen der Absätze 2 und 3 nach Maßgabe des <u>Wirtschaftsplans der VRR AöR</u> zur Verfügung.</p> |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>(2) Die SPNV-Umlage ist Bestandteil der vertraglichen Vereinbarungen zwischen Aufgabenträger und Eisenbahnverkehrsunternehmen zur Sicherstellung des unter Absatz 1 beschriebenen SPNV-Leistungsangebotes zur Bedienung der Allgemeinheit.</p> <p>Der Zweckverband wirkt darauf hin, dass die Zuwendungen des Landes NRW gemäß § 11 ÖPNVG NRW und die Einnahmen der Eisenbahnverkehrsunternehmen zur Finanzierung des SPNV-Leistungsangebotes gemäß Abs. (1) ausreichen.</p> <p>Umschichtungen des SPNV-Leistungsangebotes sind im Rahmen der vorhandenen Mittel möglich.</p> <p>Die SPNV-Umlage setzt sich zusammen aus den Beiträgen der einzelnen Kreise und kreisfreien Städte. Die Höhe des jeweiligen Beitrages errechnet sich - nach Durchführung der Einnahmenaufteilung zwischen allen den Verbundtarif anwendenden Verkehrsunternehmen - aus dem Verhältnis der Haltestellenabfahrten der Eisenbahnverkehrsunternehmen innerhalb des Gebietes des jeweiligen Verbandsmitgliedes zur Summe der Haltestellenabfahrten der Eisenbahnverkehrsunternehmen im gesamten Kooperationsraum.</p> | <p>(2) <u>Die SPNV-Umlage soll die Höhe der im Wirtschaftsplan des Zweckverbandes Stand 2007 festgesetzten SPNV-Umlage nicht überschreiten. Mögliche zusätzliche Einnahmen aus strukturellen Tarifmaßnahmen sind zur Abschmelzung der SPNV-Umlage zu verwenden.</u></p> <p><u>(...)</u></p> <p>Die SPNV-Umlage setzt sich zusammen aus den Beiträgen der einzelnen Kreise und kreisfreien Städte. Die Höhe des jeweiligen Beitrages errechnet sich - nach Durchführung der Einnahmenaufteilung zwischen allen den Verbundtarif anwendenden Verkehrsunternehmen - aus dem Verhältnis der Haltestellenabfahrten der Eisenbahnverkehrsunternehmen innerhalb des Gebietes des jeweiligen Verbandsmitgliedes zur Summe der Haltestellenabfahrten der Eisenbahnverkehrsunternehmen im gesamten Kooperationsraum.</p> |
| <p>(3) Zusätzliche Betriebsleistungen, die das Gesamtvolumen des Verkehrsangebotes gemäß Abs. 1 überschreiten und nicht von der Finanzierung nach Abs. 2 gedeckt werden, können nur dann vom</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | <p>(3) Zusätzliche Betriebsleistungen, die das Gesamtvolumen des Verkehrsangebotes <u>mit Stand Fahrplanwechsel Dezember 2007</u> überschreiten und <u>weder durch Zuwendungen noch</u> von der</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                                                                                                                                                                                                                                               |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>Zweckverband vereinbart werden, wenn die sich daraus ergebenden finanziellen Belastungen von den bedienten Kreisen und kreisfreien Städten in vollem Umfang getragen werden.</p>                                                                                                                                                                                                         | <p>Finanzierung nach Abs. 2 gedeckt werden, können nur dann <u>(....)</u> vereinbart werden, wenn die sich daraus ergebenden finanziellen Belastungen von den bedienten Kreisen und kreisfreien Städten in vollem Umfang getragen werden.</p> |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                                                                                                                                                                                                                                               |
| <p><b>§ 18 Finanzierung des ÖSPV</b></p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |                                                                                                                                                                                                                                               |
| <p>(1) Der Zweckverband trägt die Finanzierungsbeträge zum Ausgleich der gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen, mit denen die ÖSPV-Unternehmen betraut sind, unter Verwendung eigener Mittel. Näheres regelt die Finanzierungsrichtlinie.</p>                                                                                                                                              |                                                                                                                                                                                                                                               |
| <p>(2) Die Höhe der Finanzierungsbeträge der durch Rats- oder Kreistagsbeschluss, Nahverkehrsplan oder auf sonstige Weise durch die Aufgabenträger definierten gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen ist im Verbundetat festzusetzen.</p> <p>Wird kein Einvernehmen über die gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen und deren Ausgleich erzielt, gilt § 5 Absatz 2 Nr. 3 entsprechend.</p> |                                                                                                                                                                                                                                               |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                                                                                                                                                                                                                                               |
| <p><b>§ 19 Verbandsumlage</b></p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |                                                                                                                                                                                                                                               |
| <p>(1) Der Zweckverband erhebt von den Verbandsmitgliedern eine allgemeine Umlage nach den Abs. 2 bis 8. Er kann Abschlagszahlungen fordern, die nach dem Voranschlag im Wirtschaftsplan zu bemessen sind. Die Umlage eines kreisangehörigen Verbandsmitgliedes kann auch vom</p>                                                                                                           |                                                                                                                                                                                                                                               |

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |  |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|
| Kreis erbracht werden.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |  |
| <p>(2) Die allgemeine Umlage wird auf der Grundlage der Beschlüsse der Verbandsversammlung vom 21.03.2002 (ZV-Drucksache-Nr. VI/02/5 und VI/02/22) für jedes einzelne Verbandsmitglied der Höhe nach bis zum 31.12.2005 begrenzt.</p> <p>Die derzeitige Höhe der allgemeinen Verbandsumlage je Verbandsmitglied ist festgesetzt im Verbundetat 2003 (Stand: November 2002), fortgeschrieben durch Beschluss der Verbandsversammlung vom 14.12.2004 (ZV-Drucksache-Nr. VI/2004/42) zum Verbundetat 2005.</p> <p>Die allgemeine Verbandsumlage je Verbandsmitglied wird auf der Grundlage des Verbundetats festgesetzt.</p> <p>Die jeweils im Verbundetat ausgewiesenen und festgesetzten Finanzierungsbeträge werden in Anlage 10 der Finanzierungsrichtlinie veröffentlicht.</p> <p>Die einzelnen Finanzierungsbeträge der Verbandsmitglieder je Verkehrsunternehmen werden jedem Verbandsmitglied zur Verfügung gestellt.</p> |  |
| <p>(3) Änderungen der einzelnen in Anlage 10 der Finanzierungsrichtlinie des VRR genannten Beträge sind nach Maßgabe der Ziffern 1 und 2 möglich:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die einzelnen in Anlage 10 der Finanzierungsrichtlinie des VRR genannten Beträge können im Rahmen der europarechtlichen Vorschriften auf Vorschlag der VRR AöR</li> </ol>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |  |

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |  |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|
| <p>a) im Einvernehmen mit dem jeweiligen kommunalen Aufgabenträger/dem jeweiligen Verbandsmitglied und</p> <p>b) nach Anhörung der Beteiligten, insbesondere unter Einbeziehung des jeweils betroffenen ÖSPV-Unternehmens, dem gegenüber dem zuständigen Aufgabenträger und dem VRR Gelegenheit zu geben ist, sich zu den für die Entscheidung erheblichen Tatsachen bzw. zu den Konsequenzen zu äußern (lokale Anhörungsgespräche)</p> <p>durch Beschluss der Verbandsversammlung gemäß § 10 Abs. 1 Nr. 9 geändert, d. h. erhöht oder abgeschmolzen, werden.</p> <p>Der Vorschlag der VRR AöR hat die den in Absatz 2 genannten Beschlüssen der Verbandsversammlung zugrunde liegende Berechnungssystematik, insbesondere die Abschlagsregelungen gemäß Absatz 5 und die protokollierten Ergebnisse der lokalen Anhörungsgespräche zu berücksichtigen.</p> <p>2. Das Abschmelzen einzelner in Anlage 10 der Finanzierungsrichtlinie des VRR genannter Beträge von mehr als 2 % pro Jahr je Verkehrsunternehmen ist, sofern kein Einvernehmen zwischen dem jeweiligen Aufgabenträger und dem betroffenen ÖSPV-Unternehmen erzielt wird, nur unter folgenden Voraussetzungen möglich:</p> <p>a) Beschluss des zuständigen</p> |  |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|



|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |  |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|
| <p>Organs des kommunalen Aufgabenträgers über die Änderung oder den Wegfall einer definierten gemeinwirtschaftlichen Verpflichtung für das übernächste Jahr und die daraus resultierenden finanziellen Auswirkungen</p> <p>b) Beschluss des zuständigen Organs des kommunalen Aufgabenträgers über die Änderung des lokalen Nahverkehrsplans gemäß Buchst. a) bezogen auf die</p> <p>aa) Festlegung, Definition und Veröffentlichung der geänderten gemeinwirtschaftlichen Verpflichtung</p> <p>oder</p> <p>bb) Veröffentlichung des Wegfalls einer gemeinwirtschaftlichen Verpflichtung</p> |  |
| <p>c) Änderung der Betrauung des/der bedienenden ÖSPV-Unternehmen/s</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |  |
| <p>(4) Betriebsleistungen, die nur aufgrund besonderer verkehrs- und betriebstechnischer Umstände auf dem Gebiet eines benachbarten Verbandsmitgliedes erbracht werden können, werden dem Verbandsmitglied zugerechnet, in dessen ausschließlichem oder überwiegendem Interesse die Verkehrsbedienung erfolgt. Bei fehlender Einigung zwischen den Verbandsmitgliedern über die Zurechnung gilt § 5 Absatz 2 Nr. 3 entsprechend.</p>                                                                                                                                                         |  |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |  |

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |  |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|
| <p>(5) Bis zum 31.12.2010 wird dem Ennepe-Ruhr-Kreis, dem Kreis Mettmann (ohne Stadt Monheim am Rhein), dem Rhein-Kreis Neuss, dem Kreis Recklinghausen, dem Kreis Viersen, der Stadt Bottrop, der Stadt Herne, der Stadt Krefeld, der Stadt Neuss und der Stadt Viersen</p> <p>ein Abschlag von 20 v.H. auf die allgemeine Umlage gemäß Abs. 2 eingeräumt; die Stadt Gelsenkirchen erhält ab dem 01.01.2006 einen Abschlag von 20% bezogen auf die Vestische Straßenbahnen GmbH. Der Abschlag wird von denjenigen Verbandsmitgliedern finanziert, die Eigentümer oder Gesellschafter der die abschlagsberechtigten Gebietskörperschaften bedienenden kommunalen Verbundverkehrsunternehmen sind. Die Aufteilung auf diese Eigentümergebietskörperschaften oder Gesellschafter erfolgt im Verhältnis ihrer Anteile am gezeichneten Kapital dieser Unternehmen.</p> |  |
| <p>(6) Soweit zwischen einzelnen Verbandsmitgliedern und ÖSPV-Unternehmen sonstige Abschläge vereinbart und gegenüber dem Zweckverband oder einer von ihm bestimmten Stelle nachgewiesen werden, sind diese bei der Ermittlung und Festsetzung der allgemeinen Umlage – soweit möglich – zu berücksichtigen.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |  |
| <p>(7) Die Verbandsmitglieder können die nach Abs. 2 und 3 von ihnen aufzubringenden Umlagebeträge um die folgenden Beträge kürzen:</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |  |
| <p>a) Freiwillige unmittelbare und</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |  |

mittelbare Leistungen an die kommunalen Verbundverkehrsunternehmen, soweit diese zu einer Abdeckung der gemäß § 18 Abs. 2 festgesetzten Finanzierungsbeträge in beihilferechtlich zulässiger Höhe geführt haben.

Als unmittelbare und mittelbare freiwillige Leistungen gelten nur solche Zuwendungen, die ohne entsprechende Gegenleistung gewährt werden und mithin beim Empfänger kein Entgelt i.S. von § 10 Abs. 1 Umsatzsteuergesetz darstellen. Als ohne Gegenleistung gewährt gelten auch Erträge, die dem kommunalen Verbundverkehrsunternehmen durch die Einlage von Wertpapieren (auch im Wege des Verkaufs mit Rückübereignung auf der Basis eines Treuhandvertrages) oder durch die Bestellung des Nießbrauchs an Wertpapieren (mit oder ohne Gewährung von Gesellschaftsrechten) zufließen.

Der Charakter der Freiwilligkeit wird durch vertragliche Vereinbarungen, die die betroffenen Zuweisungen zum Gegenstand haben, nicht ausgeschlossen. Übersteigt die freiwillige Leistung den nach den vorhergehenden Absätzen aufzubringenden Umlagebetrag, so kann das betreffende Verbandsmitglied den Mehrbetrag bei künftigen Umlagebeträgen zur Anrechnung bringen. Die Verbandsmitglieder wirken auf die Annahme freiwilliger Leistungen durch die kommunalen Verbundverkehrsunternehmen hin, soweit diese einer Barleistung gleichwertig sind.

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |  |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|
| <p>b) Verbandsmitglieder können die Umlagebeträge auch kürzen, wenn freiwillige Leistungen von Dritten, die nicht Verbandsmitglieder sind, erbracht werden und das Mitglied den Dritten zur Finanzierung der Umlage heranzieht (Rückgriff). In diesem Fall ist der Dritte von einem Rückgriff des Verbandsmitgliedes in Höhe der freiwilligen Leistung freigestellt.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |  |
| <p>c) Bei Verkehrsbetrieben, die mit anderen Betrieben, z.B. Versorgungsbetrieben, zu einem Unternehmen zusammengefasst sind oder die als Organgesellschaft eines anderen Unternehmens geführt werden, um das positive Ergebnis der anderen Betriebe oder Unternehmen, soweit es zur Abdeckung des Finanzierungsbetrages gemäß § 18 Abs. 2 und in beihilferechtlich zulässiger Höhe verwandt worden ist; bei mehreren an dem Unternehmen Beteiligten ist die Kürzung anteilig vorzunehmen. Die Umlage kann auch gekürzt werden, wenn sonstige Leistungen von kreisangehörigen Mitgeschaftern eines Verkehrsbetriebes zur Abdeckung des Finanzierungsbetrages gemäß § 18 Abs. 2 und höchstens in beihilferechtlich zulässiger Höhe geleistet werden. Freiwillige unmittelbare und mittelbare Leistungen an die am Verkehrsverbund beteiligten kommunalen Verbundverkehrsunternehmen, soweit sie bei diesen zu einer Minderung der Finanzierungsbeträge geführt haben.</p> |  |

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |  |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|
| <p>d) Bei kommunalen Verbundverkehrsunternehmen, die Beteiligungen an anderen Gesellschaften halten, um die an das Unternehmen abgeführten bzw. ausgeschütteten Gewinne, höchstens jedoch um den handelsrechtlichen Fehlbetrag vor Gewinnabführung bzw. – ausschüttung und höchstens in Höhe der Finanzierungsbeträge gemäß § 18 Abs. 2 und höchstens in beihilferechtlich zulässiger Höhe; bei mehreren am Unternehmen Beteiligten ist die Kürzung anteilig vorzunehmen.</p> |  |
| <p>e) Wenn der Umlageanteil nach Abs. 2 den tatsächlichen Gesamtfehlbetrag eines kommunalen Verbundverkehrsunternehmens überschreitet, können die Verbandsmitglieder, die Eigentümer oder Gesellschafter dieses Unternehmens sind, diesen Umlageanteil kürzen, soweit er den Fehlbetrag übersteigt. Die Aufteilung auf diese Eigentümergebietskörperschaften oder Gesellschafter erfolgt im Verhältnis ihrer Anteile am gezeichneten Kapital dieser Unternehmen.</p>          |  |
| <p>In Höhe der durch das Verbandsmitglied vorgenommenen Kürzung erlischt der Anspruch des Zweckverbandes. Über Einzelheiten der hiernach möglichen Kürzung werden die Kürzungsberechtigten und ihre Unternehmen besondere Vereinbarungen treffen.</p>                                                                                                                                                                                                                         |  |
| <p>(8) Die Verbandsmitglieder, die unmittelbar oder mittelbar</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |  |

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |  |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|
| <p>Gesellschafter oder Eigentümer eines kommunalen Verbundverkehrsunternehmens sind, tragen dafür Sorge, dass die durch ihr Unternehmen begründete Verbandsumlage zur Vereinfachung des Zahlungsflusses unmittelbar ihrem Unternehmen, spätestens jedoch vor Feststellung des Jahresabschlusses, zugeleitet wird. Sind mehrere Verbandsmitglieder unmittelbar oder mittelbar Gesellschafter des betroffenen kommunalen Verbundverkehrsunternehmens, obliegt die Zuleitung dem Verbandsmitglied mit dem höchsten Kapitalanteil; unmittelbare und mittelbare Beteiligungen eines Verbandsmitgliedes sind zur Ermittlung des Kapitalanteils zusammenzurechnen.</p> <p>Die Verbandsmitglieder tragen auch in diesem Fall durch die Gewährung von z.B. Abschlagszahlungen oder Überbrückungskrediten dafür Sorge, dass die Liquidität ihres Unternehmens im laufenden Wirtschaftsjahr gesichert ist. Näheres regeln Vereinbarungen zwischen den Verbandsmitgliedern und ihren Unternehmen.</p> |  |
| <p>(9) Näheres regelt die Finanzierungsrichtlinie.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |  |
| <p>(10) Der Zweckverband kann mit Gebietskörperschaften in seinem Gebiet, die mittelbar oder unmittelbar Gesellschafter oder Eigentümer eines Verkehrsunternehmens, aber nicht Verbandsmitglied sind, eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die sinngemäßen Anwendung aller oder einzelner Vorschriften der §§ 19 und 20 schließen.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |  |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |  |
| <p><b>§ 20 Leistungen des Zweckverbandes</b></p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |  |

| <b>zur Finanzierung des ÖSPV</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |  |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|
| <p>(1) Die durch die Verbandsumlage aufgebrauchten Mittel sind nach Maßgabe des Verbundetats an die ÖSPV-Unternehmen weiterzuleiten, die gemeinwirtschaftliche Verpflichtungen erfüllen.</p> <p>Ist das ÖSPV-Unternehmen ein kommunales Verbundunternehmen i.S.v. Abs. 3, wird der auf das ÖSPV-Unternehmen entfallende Finanzierungsbetrag an das Eigentümer-Verbandsmitglied weitergeleitet und dieses trägt dann dafür Sorge, dass die empfangenen Mittel ihrer Zweckbindung entsprechend den Unternehmen als Einlage zugeführt werden.</p>                                                                                        |  |
| <p>(2) Sind mehrere Verbandsmitglieder an einem kommunalen Verbundverkehrsunternehmen beteiligt, so zahlt der Zweckverband den auf das kommunale Verbundverkehrsunternehmen entfallenden Finanzierungsbetrag mit einer Summe an das Verbandsmitglied nach § 19 Abs. 8 Satz 2 mit der Auflage, dass das Verbandsmitglied die Einlage als öffentlich-rechtlicher Gesellschafter des kommunalen Verbundverkehrsunternehmens mit der Maßgabe vornimmt, dass das kommunale Verbundverkehrsunternehmen die Einlage den Beteiligungsverhältnissen entsprechend zuordnet.</p> <p>Die Beteiligten können eine andere Regelung vereinbaren.</p> |  |
| <p>(3) Kommunale Verbundverkehrsunternehmen sind ÖSPV-Unternehmen, deren unmittelbare oder mittelbare Gesellschafter oder Eigentümer ausschließlich oder ganz überwiegend Verbandsmitglieder</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |  |

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |                                                                             |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------|
| (oder nach Maßgabe des § 19 Absatz 10 Gebietskörperschaften im Gebiet des Zweckverbandes) sind.                                                                                                                                                                                                                                       |                                                                             |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |                                                                             |
| <b>§ 21 Rücknahme der Finanzierungsübertragung</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                    |                                                                             |
| (1) Verbandsmitglieder können die Übertragung der Finanzierung des ÖSPV (§ 5 Abs. 2 Nr.1) unter Einhaltung einer Frist von acht Monaten zum Ende eines Kalenderjahres ganz oder teilweise zurücknehmen.                                                                                                                               |                                                                             |
| (2) Sofern kreisangehörige Verbandsmitglieder von dem Rücknahmerecht gemäß Abs. 1 in vollem Umfang Gebrauch machen, scheiden sie aus dem Zweckverband aus.                                                                                                                                                                            |                                                                             |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |                                                                             |
| <b>§ 22 Finanzierung des Eigenaufwandes des Zweckverbandes</b>                                                                                                                                                                                                                                                                        |                                                                             |
| Der Eigenaufwand des Zweckverbandes VRR ist von allen Verbandsmitgliedern im Verhältnis ihrer Einwohnerzahl jeweils in einer gesonderten Umlage aufzubringen. Maßgebend ist der vom Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik auf das Ende des jeweils vorhergehenden Haushaltsjahres fortgeschriebene Stand der Wohnbevölkerung. |                                                                             |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |                                                                             |
| <b>§ 23 Finanzierung der VRR AöR</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | <b>§ 23 Finanzierung der VRR AöR</b>                                        |
| (1) Die nicht durch eigene Erträge oder sonstige Zuwendungen Dritter                                                                                                                                                                                                                                                                  | (1) Die nicht durch eigene Erträge oder (...) Zuwendungen Dritter gedeckten |



|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>gedeckten Aufwendungen der VRR AöR zur Finanzierung der SPNV- und ÖSPV-Verkehre gem. § 5 Abs. 3 und § 9 AöR-Satzung i. V. m. §§ 17 und 18 werden vom Zweckverband ausgeglichen</p> <p>Hierzu leitet der Zweckverband die von ihm als Zuwendungsempfänger oder im Wege von Umlagen gemäß § 17 Absatz 2 Satz 1 bzw. § 19 Absatz 1 oder auf sonstige Weise vereinnahmten Mittel als Ertragszuschüsse an die VRR AöR weiter.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                            | <p>Aufwendungen der VRR AöR zur Finanzierung der SPNV- und ÖSPV-Verkehre <u>im Gebiet des Zweckverbandes VRR</u> gem. § 5 Abs. 3 und § 9 AöR-Satzung i. V. m. §§ 17 und 18 werden vom Zweckverband ausgeglichen</p> <p>Hierzu leitet der Zweckverband die von ihm als Zuwendungsempfänger oder im Wege von Umlagen gemäß § 17 <u>Absatz 1 Satz 2 und Absatz 2</u> bzw. § 19 Absatz 1 oder auf sonstige Weise vereinnahmten Mittel als Ertragszuschüsse an die VRR AöR weiter.</p>                                                                                                                                                                                                                          |
| <p>(2) Der nicht durch eigene Erträge oder sonstige Zuwendungen Dritter oder durch Absatz 1 gedeckte Eigenaufwand der VRR AöR wird vom Zweckverband durch Einlagen ausgeglichen.</p> <p>Zur Finanzierung des Eigenaufwandes der VRR AöR erhebt der Zweckverband auf Grundlage des Wirtschaftsplanes der VRR AöR ggf. eine weitere Sonderumlage. Diese Umlage ist von den Verbandsmitgliedern nach folgendem Verteilungsschlüssel zu erheben:</p> <p>Stadt Bochum<br/>5,3773 %<br/>Stadt Bottrop<br/>1,6707 %<br/>Stadt Dortmund<br/>8,1872 %<br/>Stadt Düsseldorf<br/>7,9491 %<br/>Stadt Duisburg<br/>7,0325 %<br/>Ennepe-Ruhr-Kreis<br/>4,8058 %<br/>Stadt Essen<br/>8,1850 %<br/>Stadt Gelsenkirchen</p> | <p>(2) Der nicht durch eigene Erträge oder sonstige Zuwendungen Dritter oder durch Absatz 1 gedeckte Eigenaufwand der VRR AöR wird vom Zweckverband durch Einlagen ausgeglichen.</p> <p>Zur Finanzierung des Eigenaufwandes der VRR AöR erhebt der Zweckverband auf Grundlage des Wirtschaftsplanes der VRR AöR ggf. eine weitere Sonderumlage. Diese Umlage ist von den Verbandsmitgliedern nach folgendem Verteilungsschlüssel zu erheben:</p> <p>Stadt Bochum<br/>5,3773 %<br/>Stadt Bottrop<br/>1,6707 %<br/>Stadt Dortmund<br/>8,1872 %<br/>Stadt Düsseldorf<br/>7,9491 %<br/>Stadt Duisburg<br/>7,0325 %<br/>Ennepe-Ruhr-Kreis<br/>4,8058 %<br/>Stadt Essen<br/>8,1850 %<br/>Stadt Gelsenkirchen</p> |

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>3,7828 %<br/>Stadt Hagen<br/>2,7775 %<br/>Stadt Herne<br/>2,4002 %<br/>Stadt Krefeld<br/>3,3124 %<br/>Kreis Mettmann<br/>6,8005 %<br/>Stadt Monheim am Rhein<br/>0,2413 %<br/>Stadt Mönchengladbach<br/>3,6432 %<br/>Stadt Mülheim an der Ruhr<br/>2,3707 %<br/>Rhein-Kreis Neuss<br/>5,3582 %<br/>Stadt Neuss<br/>0,8386 %<br/>Stadt Oberhausen<br/>3,0553 %<br/>Kreis Recklinghausen<br/>9,0444 %<br/>Stadt Remscheid<br/>1,6345 %<br/>Stadt Solingen<br/>2,2846 %<br/>Kreis Viersen<br/>3,7976 %<br/>Stadt Viersen<br/>0,4225 %<br/>Stadt Wuppertal<br/>5,0281 %</p> | <p>3,7828 %<br/>Stadt Hagen<br/>2,7775 %<br/>Stadt Herne<br/>2,4002 %<br/>Stadt Krefeld<br/>3,3124 %<br/>Kreis Mettmann<br/>6,8005 %<br/>Stadt Monheim am Rhein<br/>0,2413 %<br/>Stadt Mönchengladbach<br/>3,6432 %<br/>Stadt Mülheim an der Ruhr<br/>2,3707 %<br/>Rhein-Kreis Neuss<br/>5,3582 %<br/>Stadt Neuss<br/>0,8386 %<br/>Stadt Oberhausen<br/>3,0553 %<br/>Kreis Recklinghausen<br/>9,0444 %<br/>Stadt Remscheid<br/>1,6345 %<br/>Stadt Solingen<br/>2,2846 %<br/>Kreis Viersen<br/>3,7976 %<br/>Stadt Viersen<br/>0,4225 %<br/>Stadt Wuppertal<br/>5,0281 %</p> |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
| <b>§ 24 Rechnungsprüfung</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
| (1) Der Zweckverband lässt seine Prüfungsaufgaben durch das Rechnungsprüfungsamt eines Verbandsmitgliedes oder durch einen von der Verbandsversammlung zu beauftragenden neutralen Wirtschaftsprüfer durchführen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
| (2) Einzelheiten regelt eine von der Verbandsversammlung zu beschließende                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |

|                                                                                                                                                                                                             |                                                                 |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------|
| Rechnungsprüfungsordnung.                                                                                                                                                                                   |                                                                 |
| (3) Soweit dem Zweckverband Ausgleichszahlungen des Landes zufließen, steht dem Landesrechnungshof ein Prüfungsrecht gemäß § 91 LHO beim Zweckverband und seinen Verbandsmitgliedern zu.                    |                                                                 |
|                                                                                                                                                                                                             |                                                                 |
| <b>7. Abschnitt: Schlussbestimmungen</b>                                                                                                                                                                    |                                                                 |
|                                                                                                                                                                                                             |                                                                 |
| <b>§ 25 Ergänzende Rechtsvorschriften</b>                                                                                                                                                                   |                                                                 |
| Soweit diese Satzung und das GkG keine besonderen Vorschriften enthalten, finden die Vorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der jeweils gültigen Fassung sinngemäß Anwendung. |                                                                 |
|                                                                                                                                                                                                             |                                                                 |
| <b>§ 26 Öffentliche Bekanntmachungen</b>                                                                                                                                                                    |                                                                 |
| Öffentliche Bekanntmachungen des Zweckverbandes erscheinen im Ministerialblatt für das Land Nordrhein-Westfalen.                                                                                            |                                                                 |
|                                                                                                                                                                                                             |                                                                 |
| <b>§ 27 Inkrafttreten</b>                                                                                                                                                                                   | <b>§ 27 Inkrafttreten</b>                                       |
| Diese Satzung tritt mit Wirkung vom <b>01.08.2006</b> in Kraft.                                                                                                                                             | Diese Satzung tritt mit Wirkung vom <b>01.01.2008</b> in Kraft. |
|                                                                                                                                                                                                             |                                                                 |
|                                                                                                                                                                                                             |                                                                 |
| <b>Protokollnotiz zu § 17 Absatz 1</b>                                                                                                                                                                      | <b>Protokollnotiz zu § 17</b>                                   |
|                                                                                                                                                                                                             |                                                                 |

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                                                                                     |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>Stand 01. August 2006:<br/>ITF 2, rd. 43 Mio. Zugkilometer p. a.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | <p><u>Stand Fahrplanwechsel 2007:</u><br/><u>rd. .. Mio. Zugkilometer p. a.</u></p> |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                                                                                     |
| <p><b>Protokollnotiz zu § 19 Absatz 5</b></p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |                                                                                     |
| <p>Zur Information wird darauf hingewiesen, dass der Rat der Stadt Düsseldorf beschlossen hat, die Geltung der Abschlagsregelung gemäß § 19 Absatz 5 jährlich neu zu beschließen.</p> <p>§ 10 Absatz 1 Nr. 9 bleibt unberührt.</p> <p>Spätestens zum 01.01.2009 werden auf Initiative der VRR AöR Verhandlungen zwischen den Beteiligten mit dem Ziel, eine Anschlussregelung für die am 31.12.2010 auslaufende Abschlagsregelung zu finden, aufgenommen (Hinweis des Ennepe-Ruhr-Kreises)</p> |                                                                                     |
| <p>Anlage 10 der Finanzierungsrichtlinie des VRR</p> <p>Die Umlagebeträge je Verbandsmitglied nach § 19 Abs. 2 (Stand 01.01.2005; Basis Verbundetat 2005) finden sich in der Anlage 10 der Finanzierungsrichtlinie.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                        |                                                                                     |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                                                                                     |
| <p><b>Protokollnotiz zu § 23</b></p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |                                                                                     |
| <p>Soweit es sich dabei um stadtbahnbedingte Aufwendungen handelt, werden diese wie bisher über eine weitere Sonderumlage von den Verbandsmitgliedern, die Gesellschafter der ehemaligen Stadtbahn-Gesellschaft Rhein-Ruhr waren, im Verhältnis ihrer Geschäftsanteile am 31. 12. 1987 getragen. Hiervon ausgenommen sind die Städte Oberhausen, Recklinghausen und Witten. Der Finanzierungsanteil der nicht dem Zweckverband angehörenden</p>                                                |                                                                                     |

|                                                                                                                                                                                                                                                                   |  |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|
| <p>kreisangehörigen Stadt Hattingen wird vom Ennepe-Ruhr-Kreis getragen.</p> <p>Die stadtbahnbedingten Aufwendungen und Erträge sind von der VRR AöR in einer Spartenrechnung auszuweisen. Diese ist vom Abschlussprüfer auf Ordnungsmäßigkeit zu überprüfen.</p> |  |
|                                                                                                                                                                                                                                                                   |  |
| <p><b>Protokollnotiz zu § 27</b></p>                                                                                                                                                                                                                              |  |
| <p>Für den Fall, dass aufgrund der Rechtssprechung des Europäischen Gerichtshofes oder nationaler Gerichte akuter Regelungsbedarf in Bezug auf die ÖPNV-Finanzierung entsteht, ist das System entsprechend anzupassen.</p>                                        |  |

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p style="text-align: center;"><b><u>Satzung der</u></b><br/><b><u>Verkehrsverbund Rhein-Ruhr</u></b><br/><b><u>AöR</u></b></p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | <p style="text-align: center;"><b><u>Satzung</u></b><br/><b><u>der gemeinsamen</u></b><br/><b><u>Anstalt öffentlichen Rechts</u></b><br/><br/><b><u>Verkehrsverbund Rhein-Ruhr AöR</u></b></p>                                                                                                                                                                                                                                                 |
| <p style="text-align: center;"><u>Derzeitiger Satzungstext</u></p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | <p style="text-align: center;"><b><u>ENTWURF</u></b><br/>Stand: 15. August 2007</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
| <p>in der Fassung des Beschlusses der<br/>Verbandsversammlung<br/>des Zweckverbandes Verkehrsverbund<br/>Rhein-Ruhr vom <b>21.06.2006</b></p> <p style="text-align: center;">-geändert durch die<br/>Dringlichkeitsentscheidung vom<br/><b>13.09.2006</b>, genehmigt<br/>durch Beschluss der<br/>Verbandsversammlung vom 06.12.2006</p> <p style="text-align: center;">- geändert durch Beschluss der<br/>Verbandsversammlung vom <b>06.12.2006</b></p> | <p style="text-align: center;">in der Fassung</p> <p>des Beschlusses der Verbandsversammlung<br/>des Zweckverbandes Verkehrsverbund<br/>Rhein-Ruhr (ZV VRR)<br/>vom .....</p> <p style="text-align: center;">und des Beschlusses der<br/>Verbandsversammlung<br/>des Nahverkehrs-Zweckverbandes<br/>Niederrhein (NVN)<br/>vom .....</p>                                                                                                        |
| <p><b><u>Präambel:</u></b></p> <p>Aufgrund von § 7 Absatz 1 in Verbindung<br/>mit § 114a Absätze 1 und 2 der<br/>Gemeindeordnung NW in Verbindung mit<br/>§ 8 Abs. 1 des Gesetzes über<br/>kommunale Gemeinschaftsarbeit hat die<br/>Verbandsversammlung des<br/>Zweckverbandes VRR am 28.<br/>September 2004 die Verkehrsverbund<br/>Rhein-Ruhr AöR errichtet und die<br/>Rechtsverhältnisse der Anstalt durch<br/>Satzung geregelt.</p>               | <p><b><u>Präambel:</u></b></p> <p>Aufgrund von § 7 Absatz 1 in Verbindung mit<br/>§ 114a Absätze 1 und 2 der<br/>Gemeindeordnung NW in Verbindung mit § 8<br/>Abs. 1 des Gesetzes über kommunale<br/>Gemeinschaftsarbeit hat die<br/>Verbandsversammlung des Zweckverbandes<br/>VRR (ZV VRR) am 28. September 2004 die<br/>Verkehrsverbund Rhein-Ruhr AöR errichtet<br/>und die Rechtsverhältnisse der Anstalt durch<br/>Satzung geregelt.</p> |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |

|  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
|--|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|  | <p><u>Nach dem Gesetz zur Änderung des Gesetzes über den öffentlichen Personennahverkehr in Nordrhein-Westfalen (ÖPNVG NRW) vom 13.Juni 2007 sollen die Aufgabenträgerschaft für den Schienenpersonennahverkehr (SPNV) und die Förderzuständigkeiten für Investitionen auf drei Aufgabenträger konzentriert werden, die jeweils in einem Kooperationsraum tätig sind.</u></p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
|  | <p><u>Nach § 5 Abs. 1 a ÖPNVG NRW bilden</u></p> <ol style="list-style-type: none"> <li><u>1. die Kreise Wesel und Kleve, die Mitglieder des Nahverkehrs-Zweckverbandes Niederrhein (NVN) sind, und</u></li> <li><u>2. die kreisfreien Städten Bochum, Bottrop, Dortmund, Düsseldorf, Duisburg, Gelsenkirchen, Essen, Hagen, Herne, Krefeld, Mönchengladbach, Mülheim an der Ruhr, Oberhausen, Remscheid, Solingen, Wuppertal sowie der Ennepe-Ruhr-Kreis, der Kreis Mettmann, der Rhein-Kreis Neuss, der Kreis Recklinghausen und der Kreis Viersen, die Mitglieder des Zweckverbandes VRR sind.</u></li> </ol> <p><u>einen gemeinsamen Kooperationsraum (Kooperationsraum A gemäß § 5 Absatz 1 Buchst. a ÖPNVG NRW).</u></p> |
|  | <p><u>ZV VRR und NVN haben vereinbart, zur gemeinsamen Aufgabenwahrnehmung im Kooperationsraum A auf der Grundlage des § 5 a ÖPNVG NRW eine gemeinsame rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts (AöR) in der Weise zu bilden, dass der NVN sich neben dem ZV VRR als weiterer Gewährträger an der bestehenden Verkehrsverbund Rhein-Ruhr AöR (VRR AöR) beteiligt.</u></p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
|  | <p><u>Der ZV VRR hat seine Aufgaben bereits in vollem Umfang auf die VRR AöR übertragen.</u></p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |

|                                                                                                                                                                                                                                                                                           |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                                                                                                                                                                                                                                                                                           | <p><u>Der NVN überträgt der VRR AöR seine Aufgaben nach § 4 Absatz 1 NVN-Satzung im Wege der mandatierenden Aufgabenübertragung</u></p> <p><u>Weiterhin überträgt der NVN der VRR AöR im Wege der delegierenden Aufgabenübertragung die bisher von der Geschäftsstelle des NVN wahrgenommenen Aufgaben nach § 5 Nr. 1, 2, 4 und 5 NVN-Satzung zur Durchführung.</u></p> <p><u>Der NVN überträgt dementsprechend auch sein für die Wahrnehmung der übertragenen Aufgaben erforderliches bestehendes Vermögen auf die VRR AöR.</u></p> |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                           | <p><u>Die Zuständigkeit der VRR AöR erstreckt sich somit auf das Verbandsgebiet des Zweckverbandes VRR (VRR-Verbandsgebiet) und das Verbandsgebiet des Nahverkehrs-Zweckverbandes Niederrhein (NVN-Verbandsgebiet).</u></p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| <p>Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes VRR hat durch Beschluss vom 21. Juni 2006 die bisherige Satzung geändert und die folgende Satzung erlassen.</p>                                                                                                                             | <p><u>Die Verbandsversammlungen des ZV VRR und des NVN haben</u></p> <p><u>am ..... (ZV VRR)</u></p> <p><u>und</u></p> <p><u>am .....(NVN)</u></p> <p><u>die folgende Satzung der VRR AöR beschlossen:</u></p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
| <p><b>Inhaltsübersicht</b></p> <p>I. Allgemeine Bestimmungen</p> <p>§ 1 Name, Rechtsform, Sitz</p> <p>§ 2 Übertragene Aufgaben</p> <p>§ 3 Begriffsbestimmungen</p> <p>II. Handlungsfelder</p> <p>§ 4 Allgemeine Regelung</p> <p>§ 5 SPNV</p> <p>§ 6 Tarif und Beförderungsbedingungen</p> | <p><b><u>Inhaltsübersicht</u></b></p> <p><u>I. Allgemeine Bestimmungen</u></p> <p>§ 1 Name, Rechtsform, Sitz</p> <p>§ 1a Gewährträger</p> <p>§ 2 Übertragene Aufgaben</p> <p>§ 3 Begriffsbestimmungen</p> <p><u>II. Handlungsfelder</u></p>                                                                                                                                                                                                                                                                                          |



|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>§ 7 Verkehrsintegration</p> <p>§ 8 Verkehrsplanung</p> <p>§ 9 Finanzierung des ÖSPV (ÖSPV-Finanzierung)</p> <p>§ 10 Einnahmenaufteilung</p> <p>§ 11 Marktforschung</p> <p>§ 12 Vertrieb</p> <p>§ 13 Stadtbahn</p> <p>§ 14 Schlichtung</p> <p>III.Zusammenarbeit mit Verkehrsunternehmen</p> <p>§ 15 Neutralität</p> <p>§ 16 Kooperationsverträge</p> <p>§ 17 Sonstige Abkommen</p> <p>§ 18 Durchführung des Verkehrs</p> <p>IV.Organe der VRR AöR</p> <p>§ 19 Organe</p> <p>§ 20 Verwaltungsrat</p> <p>§ 21 Zusammensetzung des Verwaltungsrats</p> <p>§ 22 Rechtsstellung der Mitglieder des Verwaltungsrats</p> <p>§ 23 Verwaltungsratssitzungen</p> <p>§ 24 Vorstand</p> <p>§ 25 Vergabeausschuss</p> <p>§ 26 Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen</p> <p>§ 27 Ausschuss für Tarif und Marketing</p> <p>§ 28 Ausschuss für Verkehr und Planung</p> <p>§ 29 Unternehmensbeirat</p> <p>V. Finanzwirtschaft</p> <p>§ 30 Stammkapital, Wirtschaftsjahr</p> <p>§ 31 Wirtschaftsführung und Finanzmanagement</p> <p>§ 32 Finanzplanung</p> <p>§ 33 Finanzierung des SPNV-Leistungsangebots</p> <p>§ 34 Weitere Finanzierung des ÖPNV</p> <p>§ 35 Finanzierung der VRR AöR</p> <p>§ 36 Regelmäßige und besondere Finanzierungsbeiträge der Verbundverkehrsunternehmen</p> <p>VI. Personalwirtschaft</p> <p>§ 37 Personal der VRR AöR</p> <p>§ 38 Arbeitsplatzsicherung</p> <p>§ 39 Personalvertretung</p> | <p>§ 4 Allgemeine Regelung</p> <p>§ 5 SPNV</p> <p>§ 6 Tarif und Beförderungsbedingungen</p> <p>§ 7 Verkehrsintegration</p> <p>§ 8 Verkehrsplanung</p> <p>§ 9 Finanzierung des ÖSPV <i>im VRR-Verbandsgebiet</i> (ÖSPV-Finanzierung)</p> <p>§ 10 Einnahmenaufteilung <i>im Verbundgebiet</i></p> <p>§ 11 Marktforschung</p> <p>§ 12 Vertrieb <i>im Verbundgebiet</i></p> <p>§ 13 <i>Zuwendungsmanagement, Investitionen</i></p> <p>§ 14 Schlichtung</p> <p><u>III.Zusammenarbeit mit Verkehrsunternehmen</u></p> <p>§ 15 Neutralität</p> <p>§ 16 Kooperationsverträge</p> <p>§ 17 Sonstige Abkommen</p> <p>§ 18 Durchführung des Verkehrs</p> <p><u>IV. Organe der VRR AöR</u></p> <p>§ 19 Organe</p> <p>§ 20 Verwaltungsrat</p> <p>§ 21 Zusammensetzung des Verwaltungsrats</p> <p>§ 22 Rechtsstellung der Mitglieder des Verwaltungsrats</p> <p>§ 23 Verwaltungsratssitzungen</p> <p>§ 24 Vorstand</p> <p>§ 25 Vergabeausschuss</p> <p>§ 26 Ausschuss für <i>Investitionen</i> und Finanzen</p> <p>§ 27 Ausschuss für Tarif und Marketing</p> <p>§ 28 Ausschuss für Verkehr und Planung</p> <p>§ 29 Unternehmensbeirat</p> <p><u>V. Finanzwirtschaft</u></p> <p>§ 30 Stammkapital, Wirtschaftsjahr</p> <p>§ 31 Wirtschaftsführung und Finanzmanagement</p> <p>§ 32 Finanzplanung</p> <p>§ 33 Finanzierung des SPNV - Leistungsangebots</p> <p>§ 34 Weitere Finanzierung des ÖPNV <i>im VRR-Verbandsgebiet</i></p> <p>§ 35 Finanzierung der VRR AöR</p> |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

|                                                                                                                                                                                                                                                                |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>VII. Schlussbestimmungen<br/> § 40 Bekanntmachungen<br/> § 41 Rechtsnachfolge<br/> § 42 Inkrafttreten</p>                                                                                                                                                   | <p>§ 36 Regelmäßige und besondere<br/> Finanzierungsbeiträge der<br/> Verbundverkehrsunternehmen</p> <p><u>VI. Personalwirtschaft</u></p> <p>§ 37 Personal der VRR AöR<br/> § 38 Arbeitsplatzsicherung<br/> § 39 Personalvertretung</p> <p><u>VII. Schlussbestimmungen</u></p> <p>§ 40 Bekanntmachungen<br/> § 41 Rechtsnachfolge, <i>Haftung</i><br/> § 42 <i>Auflösung der VRR AöR</i><br/> § 43 <i>Änderung der Satzung der VRR AöR</i><br/> § 44 Inkrafttreten</p> |
|                                                                                                                                                                                                                                                                |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
|                                                                                                                                                                                                                                                                |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| <p><b>I. Allgemeine Bestimmungen</b></p>                                                                                                                                                                                                                       | <p><b>I. Allgemeine Bestimmungen</b></p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
|                                                                                                                                                                                                                                                                |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| <p><b>§ 1 Name, Rechtsform, Sitz</b></p>                                                                                                                                                                                                                       | <p><b>§ 1 Name, Rechtsform, Sitz</b></p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| <p>(1) Das Unternehmen führt den Namen „Verkehrsverbund Rhein-Ruhr AöR (VRR AöR)“ und ist eine rechtsfähige Anstalt öffentlichen Rechts i.S. der § 114a der Gemeindeordnung von Nordrhein-Westfalen (GO NW), § 1 der Kommunalunternehmensverordnung (KUV).</p> | <p>(1) Das Unternehmen führt den Namen „Verkehrsverbund Rhein-Ruhr AöR (VRR AöR)“ und ist eine rechtsfähige <u>Gemeinsame</u> Anstalt öffentlichen Rechts i.S. der § 114a der Gemeindeordnung von Nordrhein-Westfalen (GO NW), <u>§ 5a ÖPNVG NRW</u> und § 1 der Kommunalunternehmensverordnung (KUV).</p>                                                                                                                                                             |
| <p>(2) Die VRR AöR ist nicht dienstherrenfähig.</p>                                                                                                                                                                                                            | <p>(2) Die VRR AöR ist nicht dienstherrenfähig.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| <p>(3) Der Sitz der VRR AöR ist Essen.</p>                                                                                                                                                                                                                     | <p>(3) Der Sitz der VRR AöR ist Essen.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | <b><u>§ 1a Gewährträger</u></b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | <u>Gewährträger der VRR AöR sind der Zweckverband VRR und der Nahverkehrs-Zweckverband Niederrhein.</u>                                                                                                                                                                                                                                                                        |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| <b>§ 2 Übertragene Aufgaben</b>                                                                                                                                                                                                                                                                           | <b>§ 2 Übertragene Aufgaben</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| <p>(1) Die VRR AöR ist Träger der ihr vom Zweckverband übertragenen Aufgaben auf dem Gebiet des öffentlichen Personennahverkehrs. Die VRR AöR kann durch Vertrag weitere Aufgaben auf dem Gebiet des öffentlichen Personennahverkehrs übernehmen.</p> <p>Sie wird nach Maßgabe der §§ 4 bis 18 tätig.</p> | <p>(1) Die VRR AöR ist Träger der <b><i><u>ihr nach dem ÖPNVG NRW zustehenden und der ihr von den Gewährträgern</u></i></b> übertragenen Aufgaben auf dem Gebiet des öffentlichen Personennahverkehrs. Die VRR AöR kann durch Vertrag weitere Aufgaben auf dem Gebiet des öffentlichen Personennahverkehrs übernehmen.</p> <p>Sie wird nach Maßgabe der §§ 4 bis 18 tätig.</p> |
| <p>(2) Die VRR AöR nimmt für den Zweckverband die ihr zur Durchführung übertragenen Aufgaben wahr.</p>                                                                                                                                                                                                    | <p>(2) Die VRR AöR nimmt <b><i><u>für ihre Gewährträger</u></i></b> die ihr zur Durchführung übertragenen Aufgaben wahr.</p>                                                                                                                                                                                                                                                   |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| <b>§ 3 Begriffsbestimmungen</b>                                                                                                                                                                                                                                                                           | <b>§ 3 Begriffsbestimmungen</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| <p>(1) Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV) im Sinne des Gesetzes besteht aus dem straßengebundenen Personennahverkehr (ÖSPV) und dem schienengebundenen Personennahverkehr (SPNV). SPNV sind die Verkehre, die auf Grundlage des Allgemeinen Eisenbahngesetzes (AEG) erbracht werden. ÖSPV sind</p>    | <p>(1) Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV) im Sinne des Gesetzes besteht aus dem straßengebundenen Personennahverkehr (ÖSPV) und dem schienengebundenen Personennahverkehr (SPNV). SPNV sind die Verkehre, die auf Grundlage des Allgemeinen Eisenbahngesetzes (AEG) erbracht werden. ÖSPV sind die</p>                                                                     |

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>die Verkehre, die auf der Grundlage des Personenbeförderungsgesetzes (PBefG) erbracht werden.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | <p>Verkehre, die auf der Grundlage des Personenbeförderungsgesetzes (PBefG) erbracht werden.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| <p>(2) Verbundverkehrsunternehmen sind Verkehrsunternehmen, die im Verbundgebiet fahrplanmäßige Linienverkehre für die Allgemeinheit</p> <p>1. entweder</p> <p>a) im ÖSPV aufgrund eigener Genehmigung (§ 13 oder § 13a PBefG) oder als Betriebsführer (§ 2 Abs. 2 Nr. 3 PBefG) nach den §§ 42 und 43 PBefG durchführen</p> <p>oder</p> <p>b) im SPNV auf der Grundlage eines SPNV-Verkehrsvertrages mit dem Zweckverband VRR oder der VRR AöR nach den Vorschriften des AEG erbringen</p> <p>und</p> <p>2. einen Kooperationsvertrag mit dem VRR abgeschlossen haben, der die Beteiligung an der Finanzierung der Verbundaufgaben vorsieht</p> <p>oder</p> <p>entsprechende Regelungen im Verkehrsvertrag vereinbart haben</p> <p>und</p> <p>3. den Verbundtarif anwenden und in die Einnahmenaufteilungssystematik des VRR eingebunden sind.</p> | <p>(2) Verbundverkehrsunternehmen sind Verkehrsunternehmen, die im Verbundgebiet fahrplanmäßige Linienverkehre für die Allgemeinheit</p> <p>1. entweder</p> <p>a) im ÖSPV aufgrund eigener Genehmigung (§ 13 oder § 13a PBefG) oder als Betriebsführer (§ 2 Abs. 2 Nr. 3 PBefG) nach den §§ 42 und 43 PBefG durchführen</p> <p>oder</p> <p>b) im SPNV auf der Grundlage eines SPNV-Verkehrsvertrages mit dem Zweckverband VRR oder der VRR AöR nach den Vorschriften des AEG erbringen</p> <p>und</p> <p>2. einen Kooperationsvertrag mit dem VRR abgeschlossen haben, der die Beteiligung an der Finanzierung der Verbundaufgaben vorsieht</p> <p>oder</p> <p>entsprechende Regelungen im Verkehrsvertrag vereinbart haben</p> <p>und</p> <p>3. den <u>VRR-Verbundtarif</u> anwenden und in die Einnahmenaufteilungssystematik des VRR eingebunden sind.</p> |
| <p>(3) ÖSPV-Unternehmen sind</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | <p>(3) ÖSPV-Unternehmen sind</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>Verbundverkehrsunternehmen im Sinne von Abs. 2 Ziffer 1 Buchst. a).</p>                                                                                                                                                                                                                                             | <p>Verbundverkehrsunternehmen im Sinne von Abs. 2 Ziffer 1 Buchst. a).</p>                                                                                                                                                                                                                                             |
| <p>(4) SPNV-Unternehmen sind Verkehrsunternehmen, die im Verbundgebiet fahrplanmäßige Linienverkehre für die Allgemeinheit im SPNV auf der Grundlage eines SPNV-Verkehrsvertrages mit dem Zweckverband VRR oder der VRR AöR nach den Vorschriften des AEG erbringen.</p>                                               | <p>(4) SPNV-Unternehmen sind Verkehrsunternehmen, die im Verbundgebiet fahrplanmäßige Linienverkehre für die Allgemeinheit im SPNV auf der Grundlage eines SPNV-Verkehrsvertrages mit dem Zweckverband VRR oder der VRR AöR nach den Vorschriften des AEG erbringen.</p>                                               |
| <p>(5) Verkehrsunternehmen, die Verkehrsleistungen auf der Grundlage eines Vertrages mit dem Zweckverband VRR oder der VRR AöR oder auf der Grundlage einer Genehmigung gem. PBefG erbringen, den Verbundtarif anwenden und nicht alle in Absatz 2 genannten Kriterien erfüllen, sind sonstige Verbundunternehmen.</p> | <p>(5) Verkehrsunternehmen, die Verkehrsleistungen auf der Grundlage eines Vertrages mit dem Zweckverband VRR oder der VRR AöR oder auf der Grundlage einer Genehmigung gem. PBefG erbringen, den Verbundtarif anwenden und nicht alle in Absatz 2 genannten Kriterien erfüllen, sind sonstige Verbundunternehmen.</p> |
| <p>(6) Kommunale Verbundverkehrsunternehmen sind ÖSPV-Unternehmen, deren unmittelbare oder mittelbare Gesellschafter oder Eigentümer fast ausschließlich Verbandsmitglieder (oder nach Maßgabe des § 19 Absatz 10 der Zweckverbandssatzung Gebietskörperschaften im Gebiet des Zweckverbandes VRR) sind.</p>           | <p>(6) Kommunale Verbundverkehrsunternehmen sind ÖSPV-Unternehmen, deren unmittelbare oder mittelbare Gesellschafter oder Eigentümer fast ausschließlich Verbandsmitglieder (oder nach Maßgabe des § 19 Absatz 10 der Zweckverbandssatzung Gebietskörperschaften im Gebiet des Zweckverbandes VRR) sind.</p>           |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | <p>(7) <u>Verbundgebiet ist der räumliche Bereich, in dem der VRR-Verbundtarif gilt. Der Verbundtarif setzt sich aus dem VRR-Regeltarif, den Übergangs-, Gemeinschafts- und Anerkennungstarifen, dem NRW-Tarif sowie Sondervereinbarungen zusammen.</u></p>                                                            |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | <p>(8) <u>Das VRR-Verbandsgebiet ist das Gebiet der kreisfreien Städte Bochum, Bottrop,</u></p>                                                                                                                                                                                                                        |

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | <p><u>Dortmund, Düsseldorf, Duisburg, Gelsenkirchen, Essen, Hagen, Herne, Krefeld, Mönchengladbach, Mülheim an der Ruhr, Oberhausen, Remscheid, Solingen, Wuppertal</u><br/>sowie <u>der Ennepe-Ruhr-Kreis, der Kreis Mettmann, der Rhein-Kreis Neuss, der Kreis Recklinghausen und der Kreis Viersen.</u></p> <p><u>Das NVN-Verbandsgebiet ist das Gebiet der Kreise Kleve und Wesel.</u></p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | <p><u>(9) VGN-Unternehmen sind Verkehrsunternehmen, die Mitglied der Verkehrsgemeinschaft Niederrhein sind.</u></p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| <b>II. Handlungsfelder</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | <b>II. Handlungsfelder</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| <b>§ 4 Allgemeine Regelung</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | <b>§ 4 Allgemeine Regelung</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| <p>(1) Die VRR AöR ist der Mobilitätsdienstleister im Gebiet des Verkehrsverbundes Rhein-Ruhr (siehe anliegende Karte).</p> <p>Die VRR AöR sorgt für die Mobilität der Bürger im Verbundgebiet durch eine integrierte Verkehrsgestaltung des ÖV sowie durch Vernetzung und Integration der Verkehrssysteme und der Verkehrsträger (Anstaltszweck).</p> <p>In diesem Rahmen fördert die Verkehrsverbund Rhein-Ruhr AöR das Ziel, für die Bevölkerung im Verbundgebiet ein bedarfsgerechtes und an marktwirtschaftlichen Grundsätzen ausgerichtetes ÖPNV-Leistungsangebot sicherzustellen, durch koordinierte Planung und</p> | <p>(1) Die VRR AöR ist der Mobilitätsdienstleister im Gebiet <u>der Zweckverbände ZV VRR und NVN (Kooperationsraum A)</u> (siehe anliegende Karte).</p> <p>Die VRR AöR sorgt für die Mobilität der Bürger im <u>Kooperationsraum A</u> durch eine integrierte Verkehrsgestaltung des ÖV sowie durch Vernetzung und Integration der Verkehrssysteme und der Verkehrsträger (Anstaltszweck).</p> <p>In diesem Rahmen fördert die Verkehrsverbund Rhein-Ruhr AöR das Ziel, für die Bevölkerung im <u>Kooperationsraum A</u> ein bedarfsgerechtes und an marktwirtschaftlichen Grundsätzen ausgerichtetes ÖPNV-Leistungsangebot sicherzustellen, durch koordinierte Planung und Ausgestaltung des ÖPNV-Leistungsangebotes, durch</p> |

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>Ausgestaltung des ÖPNV-Leistungsangebotes, durch einheitliche und nutzerfreundliche Tarife, durch eine koordinierte Fahrgastinformation unter Berücksichtigung von Menschen mit Hör- und Sehbehinderung, durch einheitliche Qualitätsstandards sowie durch Verbesserung des Übergangs vom Individualverkehr auf den ÖPNV, durch Vereinfachung des Zugangs zum ÖPNV auf der Grundlage einer engen Vernetzung aller Verkehrsträger die Attraktivität des ÖPNV zu steigern.</p> <p>Vor diesem Hintergrund ergreift die VRR AöR politische Initiativen, wirkt meinungs- und imagebildend zugunsten eines marktgerechten und wirtschaftlichen ÖPNV, arbeitet mit den verkehrspolitisch Verantwortlichen im VRR und im Land NRW sowie im Bund zusammen und beteiligt sich an regionalen und landesweiten Planungsprozessen zur Verbesserung der Mobilität.</p> | <p>einheitliche und nutzerfreundliche Tarife, durch eine koordinierte Fahrgastinformation unter Berücksichtigung von Menschen mit Hör- und Sehbehinderung, durch einheitliche Qualitätsstandards sowie durch Verbesserung des Übergangs vom Individualverkehr auf den ÖPNV, durch Vereinfachung des Zugangs zum ÖPNV auf der Grundlage einer engen Vernetzung aller Verkehrsträger die Attraktivität des ÖPNV zu steigern.</p> <p>Vor diesem Hintergrund ergreift die VRR AöR politische Initiativen, wirkt meinungs- und imagebildend zugunsten eines marktgerechten und wirtschaftlichen ÖPNV, arbeitet mit den verkehrspolitisch Verantwortlichen im <u>Kooperationsraum A</u> und im Land NRW sowie im Bund zusammen und beteiligt sich an regionalen und landesweiten Planungsprozessen zur Verbesserung der Mobilität.</p> |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | <p><b><u>(2) Zur Erfüllung ihrer Aufgaben arbeitet die VRR AöR mit den Aufgabenträgern, den Verbundverkehrsunternehmen, der VGN und den VGN-Unternehmen nach Maßgabe der jeweiligen Vereinbarungen, Kooperationsverträge oder sonstiger Abkommen zusammen.</u></b></p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
| <p>(2) Die VRR AöR übernimmt gegen angemessenen Finanzierungsbeitrag (§ 36) die durch Verträge mit den Verkehrsunternehmen festgelegten Aufgaben zur Organisation und Koordination des Verkehrsverbundes und der Verbundverkehre.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | <p><u>(3)</u> Die VRR AöR übernimmt gegen angemessenen Finanzierungsbeitrag (§ 36) die durch Verträge mit den <u>Verbundverkehrsunternehmen</u> festgelegten Aufgaben zur Organisation und Koordination des Verkehrsverbundes und der Verbundverkehre.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>(3) Zur Durchführung ihrer Aufgaben kann die VRR AöR Richtlinien erlassen. Bei der Erarbeitung der Richtlinien bzw. bei der Fortschreibung bestehender Richtlinien werden Vertreter der kommunalen Aufgabenträger und/oder der Verbundverkehrsunternehmen eingebunden.</p> <p>Die VRR AöR wirkt darauf hin, dass die lokalen Aufgabenträger die Richtlinien bei der Aufstellung ihrer Nahverkehrspläne und im Rahmen der Betrauung von ÖSPV-Unternehmen mit gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen bzw. im Rahmen von Vergabeverfahren berücksichtigen.</p> | <p>(4) Zur Durchführung ihrer Aufgaben kann die VRR AöR <u>für das Verbundgebiet</u> Richtlinien erlassen. Bei der Erarbeitung der Richtlinien bzw. bei der Fortschreibung bestehender Richtlinien werden Vertreter der kommunalen Aufgabenträger und/oder der Verbundverkehrsunternehmen eingebunden.</p> <p>Die VRR AöR wirkt darauf hin, dass die lokalen Aufgabenträger <u>im Verbundgebiet</u> die Richtlinien bei der Aufstellung ihrer Nahverkehrspläne und im Rahmen der Betrauung von ÖSPV-Unternehmen mit gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen bzw. im Rahmen von Vergabeverfahren berücksichtigen.</p> |
| <p>(4) Die VRR AöR unterstützt das Land NRW, die Gebietskörperschaften im Land NRW sowie im Land NRW tätige Verkehrsunternehmen, Verkehrsgemeinschaften, Verkehrsverbände und sonstige Einrichtungen, insbesondere in technischen Angelegenheiten, bei der Verbesserung der Verkehrs- bzw. Vertriebs-Infrastruktur, sofern eine ausreichende Finanzierung gesichert ist. Absatz 3 bleibt unberührt.</p>                                                                                                                                                        | <p>(5) Die VRR AöR unterstützt das Land NRW, die Gebietskörperschaften im Land NRW sowie im Land NRW tätige Verkehrsunternehmen, Verkehrsgemeinschaften, Verkehrsverbände und sonstige Einrichtungen, insbesondere in technischen Angelegenheiten, bei der Verbesserung der Verkehrs- bzw. Vertriebs-Infrastruktur, sofern eine ausreichende Finanzierung gesichert ist. Absatz <u>4</u> bleibt unberührt.</p>                                                                                                                                                                                                      |
| <p>(5) Die VRR AöR ist wirtschaftlich tätig und bietet mobilitätsbezogene Dienstleistungen und mobilitätsbezogene Produkte an.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | <p>(6) Die VRR AöR ist wirtschaftlich tätig und bietet mobilitätsbezogene Dienstleistungen und mobilitätsbezogene Produkte an.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| <p><b>§ 5 SPNV</b></p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | <p><b>§ 5 SPNV</b></p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| <p>(1) Die VRR AöR plant, organisiert und gestaltet den schienengebundenen</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | <p>(1) Die VRR AöR plant, organisiert und gestaltet den schienengebundenen</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |



|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>Personennahverkehr (SPNV) im Sinne des § 3 Abs. 2 ÖPNVG NRW aus. Sie schließt hierzu mit SPNV-Unternehmen Verkehrsverträge ab.</p>                                                                                                                                                                                                                                        | <p>Personennahverkehr (SPNV) im Sinne des § 3 Abs. 2 ÖPNVG NRW <u>im Kooperationsraum A</u> aus. Sie schließt hierzu mit <u>Verkehrsunternehmen, die SPNV-Leistungen erbringen</u>, Verkehrsverträge ab.</p>                                                                                                                                                                                                                       |
| <p>(2) Zur Ausgestaltung des SPNV entwickelt die VRR AöR Konzepte und Standards, insbesondere für Sicherheit, Service, Qualität und Fahrzeuge.</p>                                                                                                                                                                                                                           | <p>(2) Zur Ausgestaltung des SPNV entwickelt die VRR AöR Konzepte und Standards, insbesondere für Sicherheit, Service, Qualität und Fahrzeuge.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| <p>(3) Das fahrplan- und kapazitätsmäßige SPNV-Angebot zur Bedienung der Allgemeinheit und dessen Mitfinanzierung durch die VRR AöR gemäß § 33 ist jährlich in einem vom Verwaltungsrat zu beschließenden SPVN-Etat festzulegen.</p> <p>Im SPNV-Etat sind das SPNV-Leistungsangebot und dessen finanzielle Auswirkungen für das Folgejahr / die Folgejahre darzustellen.</p> | <p>(3) Das fahrplan- und kapazitätsmäßige SPNV-Angebot zur Bedienung der Allgemeinheit und dessen Mitfinanzierung durch die VRR AöR gemäß § 33 ist jährlich in einem vom Verwaltungsrat zu beschließenden SPVN-Etat festzulegen.</p> <p>Im SPNV-Etat sind das SPNV-Leistungsangebot und dessen finanzielle Auswirkungen für das Folgejahr / die Folgejahre, <u>getrennt nach den einzelnen Verbandsgebieten</u>, darzustellen.</p> |
| <p>(4) Soweit die Planung, Organisation und Ausgestaltung von Linienverkehren des SPNV das Gebiet anderer Zweckverbände bzw. Kooperationsräume berührt, arbeitet die VRR AöR mit diesen Zweckverbänden bzw. mit den dort zuständigen Einrichtungen zusammen.</p> <p>§ 6 Abs. 1 ÖPNVG NRW bleibt unberührt.</p>                                                               | <p>(4) Soweit die Planung, Organisation und Ausgestaltung von Linienverkehren des SPNV das Gebiet anderer (<u>.....</u>) Kooperationsräume berührt, arbeitet die VRR AöR mit diesen <u>Kooperationsräumen</u> bzw. mit den dort zuständigen Einrichtungen zusammen.</p> <p>§ 6 Abs. 1 ÖPNVG NRW bleibt unberührt.</p>                                                                                                              |
| <p><b>§ 6 Tarif und Beförderungsbedingungen</b></p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | <p><b>§ 6 Tarif und Beförderungsbedingungen</b></p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| <p>(1) Die VRR AöR wirkt gemäß § 5 Abs. 3 ÖPNVG NRW auf eine integrierte</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | <p>(1) Die VRR AöR wirkt <u>im Kooperationsraum A</u> gemäß § 5 Abs. 3</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |

|                                                                                                                                                                                                                                                              |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>Verkehrsgestaltung im ÖPNV, insbesondere auf die Fortentwicklung des bestehenden Gemeinschaftstarifs, auf die Bildung kooperationsraumübergreifender Tarife mit dem Ziel eines landesweiten Tarifs, und auf einheitliche Beförderungsbedingungen hin.</p> | <p>ÖPNVG NRW auf eine integrierte Verkehrsgestaltung im ÖPNV, insbesondere auf die Fortentwicklung der <u>bestehenden Gemeinschaftstarife zu einem einheitlichen Gemeinschaftstarif</u>, auf die Bildung kooperationsraumübergreifender Tarife mit dem Ziel eines landesweiten Tarifs, und auf einheitliche Beförderungsbedingungen hin.</p> <p><u>Die VRR AöR strebt für den Kooperationsraum A schnellstmöglich die Einführung eines einheitlichen Gemeinschaftstarifs mit einheitlichen Beförderungsentgelten und Beförderungsbedingungen sowie dessen Fortentwicklung unter Wahrung der Einheitlichkeit an.</u></p> |
| <p>(2) Hierzu bildet die VRR AöR gemäß §§ 5 Abs. 3 Satz 2, 14 Abs. 2 Satz 1 ÖPNVG einen Gemeinschaftstarif und einheitliche Beförderungsbedingungen und wirkt auf deren Anwendung und Fortentwicklung hin.</p>                                               | <p>(2) Hierzu bildet die VRR AöR gemäß § 5 Abs. 3 Satz 2 (....) ÖPNVG einen Gemeinschaftstarif und einheitliche Beförderungsbedingungen und wirkt auf deren Anwendung und Fortentwicklung hin.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
| <p>(3) Die VRR AöR unterstützt im Sinne von § 6 Abs. 3 ÖPNVG NRW die Bildung von landesweiten und landeseinheitlichen Beförderungsbedingungen sowie die Bildung kooperationsraumübergreifender Tarife mit dem Ziel eines landesweiten Tarifs.</p>            | <p>(3) Die VRR AöR unterstützt im Sinne von § 6 Abs. 3 ÖPNVG NRW die Bildung von landesweiten und landeseinheitlichen Beförderungsbedingungen sowie die Bildung kooperationsraumübergreifender Tarife mit dem Ziel eines landesweiten Tarifs.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
| <p>(4) Die VRR AöR kann verbundeinheitliche Sonderangebote erstellen.</p>                                                                                                                                                                                    | <p>(4) Die VRR AöR kann verbundeinheitliche Sonderangebote <u>mit Geltung für das Verbundgebiet</u> erstellen.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
| <p>(5) Die VRR AöR hat bei den Genehmigungsbehörden die Anträge namens und im Auftrag der den Verbundtarif anwendenden Verkehrsunternehmen zu stellen.</p>                                                                                                   | <p>(5) Die VRR AöR hat bei den Genehmigungsbehörden die Anträge namens und im Auftrag der den Verbundtarif anwendenden Verkehrsunternehmen zu stellen.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| <b>§ 7 Verkehrsintegration</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | <b>§ 7 Verkehrsintegration</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| <p>(1) Der VRR AöR wirkt gemäß § 5 Abs. 3 ÖPNVG NRW auf eine integrierte Verkehrsgestaltung im ÖPNV hin, insbesondere auf</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>a) ein koordiniertes Verkehrsangebot im ÖPNV</li> <li>b) einheitliche Produkt- und Qualitätsstandards,</li> <li>c) einheitliche Fahrgastinformation- und Betriebssysteme und</li> <li>d) ein übergreifendes Marketing.</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                | <p>(1) Der VRR AöR wirkt <u>im Kooperationsraum A</u> gemäß § 5 Abs. 3 ÖPNVG NRW auf eine integrierte Verkehrsgestaltung im ÖPNV hin, insbesondere auf</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>a) ein koordiniertes Verkehrsangebot im ÖPNV</li> <li>b) einheitliche Produkt- und Qualitätsstandards,</li> <li>c) einheitliche Fahrgastinformation- und Betriebssysteme und</li> <li>d) ein übergreifendes Marketing.</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                         |
| <p>(2) Zur Sicherstellung eines koordinierten Verkehrsangebots im ÖPNV sorgt die VRR AöR für eine Verbesserung des Leistungsangebotes und der Beförderungsqualität, insbesondere</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- für eine Abstimmung der Verkehrsunternehmen mit dem Ziel, die Umsteigeverbindungen und Anschlussbeziehungen zu optimieren (Anschlussicherung)</li> <li>- für eine einheitliche und wieder erkennbare Benutzeroberfläche im ÖPNV sowie</li> <li>- für eine Abstimmung der Sicherheitsbelange der Verkehrsunternehmen, der Sicherheitsbehörden sowie sonstiger Akteure im ÖPNV</li> </ul> | <p>(2) Zur Sicherstellung eines koordinierten Verkehrsangebots im ÖPNV <u>im Kooperationsraum A</u> sorgt die VRR AöR für eine Verbesserung des Leistungsangebotes und der Beförderungsqualität, insbesondere</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- für eine Abstimmung der Verkehrsunternehmen mit dem Ziel, die Umsteigeverbindungen und Anschlussbeziehungen zu optimieren (Anschlussicherung)</li> <li>- für eine Abstimmung der Sicherheitsbelange der Verkehrsunternehmen, der Sicherheitsbehörden sowie sonstiger Akteure im ÖPNV</li> <li>- <u>sowie im Verbundgebiet</u> für eine einheitliche und wieder erkennbare Benutzeroberfläche im ÖPNV.</li> </ul> |
| <p>(3) Zur Sicherstellung einheitlicher Produkt- und Qualitätsstandards erarbeitet die VRR AöR in</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | <p>(3) Zur Sicherstellung einheitlicher Produkt- und Qualitätsstandards erarbeitet die VRR AöR in Abstimmung mit den</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>Abstimmung mit den Verkehrsunternehmen und den lokalen Aufgabenträgern Produkt- und Qualitätsrichtlinien.</p> <p>Die VRR AöR wirkt darauf hin, dass diese Richtlinien im Verbundgebiet Anwendung finden.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                            | <p>Verkehrsunternehmen und den lokalen Aufgabenträgern Produkt- und Qualitätsrichtlinien.</p> <p>Die VRR AöR wirkt darauf hin, dass diese Richtlinien <u>im Verbundgebiet</u> Anwendung finden.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| <p>(4) Zur Sicherstellung einheitlicher Fahrgastinformations- und Betriebssysteme hält die VRR AöR insbesondere ein eigenes Auskunftssystem im Sinne einer Mobilitätsberatung vor. Die VRR AöR wirkt auf eine Verbesserung der Fahrgastinformation in der gesamten Wegekette hin und erarbeitet hierzu in Abstimmung mit den Verbundverkehrsunternehmen und den lokalen Aufgabenträgern verbundeinheitliche Standards und Richtlinien.</p>                                                                 | <p>(4) Zur Sicherstellung einheitlicher Fahrgastinformations- und Betriebssysteme <u>im Kooperationsraum A</u> hält die VRR AöR insbesondere ein eigenes Auskunftssystem im Sinne einer Mobilitätsberatung vor. Die VRR AöR wirkt auf eine Verbesserung der Fahrgastinformation in der gesamten Wegekette hin und erarbeitet hierzu in Abstimmung mit den Verbundverkehrsunternehmen und den lokalen Aufgabenträgern verbundeinheitliche Standards und Richtlinien.</p>                                                     |
| <p>(5) Zur Sicherstellung eines übergreifenden Marketings im VRR betreibt die VRR AöR Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Werbung und Verkaufsförderung für den Verbundverkehr auf der Basis einer gemeinsamen Marke. Hierzu erarbeitet die VRR AöR Konzepte und Richtlinien für die Sicherstellung einer einheitlichen Benutzeroberfläche, insbesondere für ein verbundeinheitliches Vertriebssystem, und schreibt die Marketing-Strategie des VRR auf Basis aktueller Marktforschungsergebnisse fort.</p> | <p>(5) Zur Sicherstellung eines übergreifenden Marketings im <u>Verbundgebiet</u> betreibt die VRR AöR Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Werbung und Verkaufsförderung für den Verbundverkehr auf der Basis einer gemeinsamen Marke. Hierzu erarbeitet die VRR AöR Konzepte und Richtlinien für die Sicherstellung einer einheitlichen Benutzeroberfläche, insbesondere für ein verbundeinheitliches Vertriebssystem, und schreibt die Marketing-Strategie des VRR auf Basis aktueller Marktforschungsergebnisse fort.</p> |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| <p><b>§ 8 Verkehrsplanung</b></p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | <p><b>§ 8 Verkehrsplanung</b></p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>(1) Die VRR AöR stellt gemäß § 8 ÖPNVG einen Nahverkehrsplan für den SPNV auf und koordiniert ihn gemäß § 9 Abs. 3 Satz 2 ÖPNVG NRW mit den Nahverkehrsplänen benachbarter Zweckverbände unter Mitwirkung der betroffenen Aufgabenträger und Verkehrsunternehmen.</p> <p>Die VRR AöR wirkt darauf hin, dass die Mitglieder des Zweckverbandes VRR gemäß § 8 Abs. 2 ÖPNVG NRW den VRR-Nahverkehrsplan beachten.</p> <p>Der Nahverkehrsplan ist Grundlage für den SPNV-Etat.</p>                                            | <p>(1) Die VRR AöR stellt <u>zur Sicherung und zur Verbesserung des ÖPNV nach den Vorgaben des § 8 ÖPNVG</u> einen Nahverkehrsplan (.....) auf und koordiniert ihn gemäß § 9 Abs. 3 Satz 2 ÖPNVG NRW mit den Nahverkehrsplänen benachbarter <u>Kooperationsräume</u> unter Mitwirkung der betroffenen Aufgabenträger und Verkehrsunternehmen.</p> <p>Die VRR AöR wirkt darauf hin, dass die Mitglieder des <u>ZV VRR und des NVN</u> den <u>Nahverkehrsplan nach Satz 1</u> gemäß § 8 Abs. 2 ÖPNVG NRW beachten.</p> <p>Der Nahverkehrsplan ist Grundlage für den SPNV-Etat.</p>                                            |
| <p>(2) Die VRR AöR betreibt Verkehrsinfrastrukturplanung als Grundlage für Verkehrsplanungen gemäß §§ 7 und 8 ÖPNVG NRW und beteiligt sich an regionalen und landesweiten Planungsprozessen zur Verbesserung der Mobilität.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                              | <p>(2) Die VRR AöR betreibt Verkehrsinfrastrukturplanung als Grundlage für Verkehrsplanungen gemäß §§ 7 und 8 ÖPNVG NRW und beteiligt sich an regionalen und landesweiten Planungsprozessen zur Verbesserung der Mobilität.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| <p>(3) Die VRR AöR nimmt als Träger öffentlicher Belange zu den Anträgen im Sinne des Planungsrechts Stellung. Dabei stimmt sie sich mit den kommunalen Gebietskörperschaften und Verbundverkehrsunternehmen ab.</p> <p>Ebenso nimmt sie in technisch – wirtschaftlicher Hinsicht Stellung zu Anträgen der kommunalen Gebietskörperschaften und der Verbundverkehrsunternehmen für investive Maßnahmen des straßengebundenen ÖPNV nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG), soweit diese Auswirkungen auf den</p> | <p>(3) Die VRR AöR nimmt als Träger öffentlicher Belange zu den Anträgen im Sinne des Planungsrechts Stellung. Dabei stimmt sie sich mit den <u>jeweils betroffenen</u> kommunalen Gebietskörperschaften und Verbundverkehrsunternehmen <u>oder VGN-Unternehmen</u> ab.</p> <p>Ebenso nimmt sie in technisch – wirtschaftlicher Hinsicht Stellung zu Anträgen der kommunalen Gebietskörperschaften und der Verbundverkehrsunternehmen <u>oder VGN-Unternehmen</u> für investive Maßnahmen des straßengebundenen ÖPNV nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG), soweit diese Auswirkungen auf den SPNV haben.</p> |

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>SPNV haben.</p> <p>Dabei unterstützt sie die Planungstätigkeit der kommunalen Gebietskörperschaften und der Verbundverkehrsunternehmen.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | <p>Dabei unterstützt sie die Planungstätigkeit der kommunalen Gebietskörperschaften und der Verbundverkehrsunternehmen <u>und der VGN-Unternehmen.</u></p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| <p><b>§ 9 Finanzierung des ÖSPV (ÖSPV-Finanzierung)</b></p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | <p><b>§ 9 Finanzierung des ÖSPV <u>im VRR-Verbandsgebiet</u> (ÖSPV-Finanzierung)</b></p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| <p>(1) Die VRR AöR finanziert die gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen der ÖSPV-Unternehmen auf Basis der europarechtlichen Vorschriften und nach Maßgabe der Absätze 2 bis 4.</p> <p>Weiterhin obliegt der VRR AöR die Förderung der Fahrzeuge im ÖSPV nach Maßgabe des Absatzes 5.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | <p>(1) Die VRR AöR finanziert die gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen der ÖSPV-Unternehmen <u>im VRR – Verbandsgebiet</u> auf Basis der europarechtlichen Vorschriften und nach Maßgabe der Absätze 2 bis 4.</p> <p>Weiterhin obliegt der VRR AöR die Förderung <u>von ÖPNV-Maßnahmen</u> nach Maßgabe des Absatzes 5.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| <p>(2) Die VRR AöR ermittelt in Zusammenarbeit mit den bedienten Aufgabenträgern und den ÖSPV-Unternehmen die Höhe der Beträge für den Ausgleich der gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen und gleicht diese aus, sofern nicht zuvor von öffentlicher Seite ein Ausgleich geleistet wurde. Dazu erstellt die VRR AöR für das jeweilige Geschäftsjahr den Verbundetat und für das vergangene Geschäftsjahr die Ergebnisrechnung:</p> <p>a) Der Verbundetat weist die auf der Grundlage der Finanzierungsrichtlinie errechneten Ausgleichsbeträge sowie die Finanzierungsbeträge je Gebietskörperschaft, ÖSPV-Unternehmen und Betriebszweig aus. Dazu stellen</p> | <p>(2) Die VRR AöR ermittelt in Zusammenarbeit mit den bedienten Aufgabenträgern und den ÖSPV-Unternehmen die Höhe der Beträge für den Ausgleich der gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen und gleicht diese aus, sofern nicht zuvor von öffentlicher Seite ein Ausgleich geleistet wurde. Dazu erstellt die VRR AöR für das jeweilige Geschäftsjahr den Verbundetat und für das vergangene Geschäftsjahr die Ergebnisrechnung:</p> <p>a) Der Verbundetat weist die auf der Grundlage der Finanzierungsrichtlinie errechneten Ausgleichsbeträge sowie die Finanzierungsbeträge je Gebietskörperschaft, ÖSPV-Unternehmen und Betriebszweig aus. Dazu stellen die ÖSPV-Unternehmen Anträge nach der</p> |

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>die ÖSPV-Unternehmen Anträge nach der Finanzierungsrichtlinie.</p> <p>Weitere Grundlage des Verbundetats sind die Aufwands-, Ertrags-, Betriebsleistungs- und Kapazitätsdaten aller im Verbund zu erbringenden ÖSPV-Leistungen. Dazu fragt die VRR AöR bei den ÖSPV-Unternehmen die erforderlichen Plandaten ab.</p> <p>b) Die Ergebnisrechnung stellt die Ist-Ausgleichsbeträge auf der Basis der Verwendungsnachweise den Soll-Ausgleichsbeträgen sowie den Ist- und Soll-Finanzierungsbeträgen gegenüber und ermittelt eine evt. Überkompensation der ÖSPV-Unternehmen.</p> <p>Dazu ermitteln die ÖSPV-Unternehmen die Aufwands-, Ertrags-, Betriebsleistungs- und Kapazitätsdaten für ihre im Verbund erbrachten ÖSPV-Leistungen (Ist-Daten).</p> <p>c) Näheres zu Abs. 1 und 2 regelt die Finanzierungsrichtlinie. Die von den ÖSPV-Unternehmen übermittelten Daten sind entsprechend § 22 Nr. 6 Abs. 1 Satz 1 VOL/A und § 323 Abs. 1 Satz 1 HGB sorgfältig zu verwahren und vertraulich zu behandeln.</p> | <p>Finanzierungsrichtlinie.</p> <p>Weitere Grundlage des Verbundetats sind die Aufwands-, Ertrags-, Betriebsleistungs- und Kapazitätsdaten aller im Verbund zu erbringenden ÖSPV-Leistungen. Dazu fragt die VRR AöR bei den ÖSPV-Unternehmen die erforderlichen Plandaten ab.</p> <p>b) Die Ergebnisrechnung stellt die Ist-Ausgleichsbeträge auf der Basis der Verwendungsnachweise den Soll-Ausgleichsbeträgen sowie den Ist- und Soll-Finanzierungsbeträgen gegenüber und ermittelt eine evt. Überkompensation der ÖSPV-Unternehmen.</p> <p>Dazu ermitteln die ÖSPV-Unternehmen die Aufwands-, Ertrags-, Betriebsleistungs- und Kapazitätsdaten für ihre im Verbund erbrachten ÖSPV-Leistungen (Ist-Daten).</p> <p>c) Näheres zu Abs. 1 und 2 regelt die Finanzierungsrichtlinie. Die von den ÖSPV-Unternehmen übermittelten Daten sind entsprechend § 22 Nr. 6 Abs. 1 Satz 1 VOL/A und § 323 Abs. 1 Satz 1 HGB sorgfältig zu verwahren und vertraulich zu behandeln.</p> |
| <p>(3) Die VRR AöR stellt die Höhe der Finanzierungsbeträge der durch Rats- oder Kreistagsbeschluss, Nahverkehrsplan oder auf sonstige Weise durch die Aufgabenträger definierten gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen im Verbundetat</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | <p>(3) Die VRR AöR stellt die Höhe der Finanzierungsbeträge der durch Rats- oder Kreistagsbeschluss, Nahverkehrsplan oder auf sonstige Weise durch die Aufgabenträger <u>im VRR-Verbandsgebiet</u> definierten gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |

|                                                                                                                                                                                                                   |                                                                                                                                                                                                                                    |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| fest.<br><br>Wird kein Einvernehmen über die gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen und deren Ausgleich erzielt, gilt § 14 entsprechend.                                                                          | im Verbundetat fest.<br><br>Wird kein Einvernehmen über die gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen und deren Ausgleich erzielt, gilt § 14 entsprechend.                                                                            |
| (4) Die VRR AöR kann von den ÖSPV-Unternehmen weitere Daten abfragen, die zur Erfüllung ihrer Aufgaben erforderlich sind.<br><br>Abs. 2 Buchst. c Satz 2 gilt entsprechend.                                       | (4) Die VRR AöR kann von den ÖSPV-Unternehmen weitere Daten abfragen, die zur Erfüllung ihrer Aufgaben erforderlich sind.<br><br>Abs. 2 Buchst. c Satz 2 gilt entsprechend.                                                        |
| (5) Der VRR AöR obliegt die ÖPNV-Fahrzeugförderung nach § 13 ÖPNVG NRW. Näheres regelt die Richtlinie zur Fahrzeugförderung.                                                                                      | (5) Der VRR AöR obliegt die ÖPNV-Fahrzeugförderung <u>im VRR-Verbandsgebiet auf der Grundlage des § 11 Absatz 2 ÖPNVG NRW.</u><br><br>Näheres regelt die Richtlinie zur Fahrzeugförderung.                                         |
|                                                                                                                                                                                                                   |                                                                                                                                                                                                                                    |
| <b>§ 10 Einnahmenaufteilung</b>                                                                                                                                                                                   | <b>§ 10 Einnahmenaufteilung <u>im Verbundgebiet</u></b>                                                                                                                                                                            |
| Die VRR AöR teilt die im VRR erzielten Einnahmen auf. Die VRR AöR schließt die dafür erforderlichen Vereinbarungen ab. Näheres regeln der VRR-Einnahmenaufteilungsvertrag und die Einnahmenaufteilungsrichtlinie. | Die VRR AöR teilt die <u>im Verbundgebiet</u> erzielten Einnahmen auf. Die VRR AöR schließt die dafür erforderlichen Vereinbarungen ab. Näheres regeln der VRR-Einnahmenaufteilungsvertrag und die Einnahmenaufteilungsrichtlinie. |
|                                                                                                                                                                                                                   |                                                                                                                                                                                                                                    |
| <b>§ 11 Marktforschung</b>                                                                                                                                                                                        | <b>§ 11 Marktforschung</b>                                                                                                                                                                                                         |
| (1) Die VRR AöR betreibt als Grundlage für die Erledigung ihrer Aufgaben, insbesondere für Marketing und verbundbezogene Planungen, die notwendige Marktforschung. Art und Umfang dieser Marktforschungsvorhaben  | (1) Die VRR AöR betreibt als Grundlage für die Erledigung ihrer Aufgaben, insbesondere für Marketing und verbundbezogene Planungen, die notwendige Marktforschung. Art und Umfang dieser Marktforschungsvorhaben müssen dem        |



|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| müssen dem Maßstab der Wirtschaftlichkeit gerecht werden.                                                                                                                                                                                                                                                                             | Maßstab der Wirtschaftlichkeit gerecht werden.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| (2) Die VRR AöR stellt die Ergebnisse ihrer Marktforschung den Aufgabenträgern und den Verkehrsunternehmen unter Beachtung der wettbewerblichen Grundsätze, insbesondere des Diskriminierungsverbots, der Wettbewerbsneutralität und des Schutzes von Betriebsgeheimnissen, zur Verfügung.                                            | (2) Die VRR AöR stellt die Ergebnisse ihrer Marktforschung den <u>jeweils betroffenen</u> Aufgabenträgern und den Verkehrsunternehmen unter Beachtung der wettbewerblichen Grundsätze, insbesondere des Diskriminierungsverbots, der Wettbewerbsneutralität und des Schutzes von Betriebsgeheimnissen, zur Verfügung.                                          |
| <b>§ 12 Vertrieb</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | <b>§ 12 Vertrieb <u>im Verbundgebiet</u></b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| Die VRR AöR erarbeitet Konzepte und Rahmenvorgaben für das verbundeneinheitliche Vertriebssystem. Der Rahmen für das Vertriebssystem umfasst die Struktur, die Vertriebswege, das Erscheinungsbild der Verkaufsstellen, die Fahrausweisgestaltung eine verbundkompatible technische Ausstattung und Maßnahmen zur Einnahmensicherung. | Die VRR AöR erarbeitet Konzepte und Rahmenvorgaben für das verbundeneinheitliche Vertriebssystem <u>im Verbundgebiet</u> . Der Rahmen für das Vertriebssystem umfasst die Struktur, die Vertriebswege, das Erscheinungsbild der Verkaufsstellen, die Fahrausweisgestaltung eine verbundkompatible technische Ausstattung und Maßnahmen zur Einnahmensicherung. |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | <b><u>§ 13 Zuwendungsmanagement, Investitionen</u></b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | <u>(1) Die VRR AöR ist im Kooperationsraum A Bewilligungsbehörde für die Zuwendungen nach § 13 ÖPNVG NRW und die Zuwendungen für Infrastrukturmaßnahmen, die vor dem 1. Januar 2008 vom Land bewilligt oder vereinbart wurden.</u>                                                                                                                             |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | <u>(2) Die VRR AöR ist zuständig für das Zuwendungsmanagement im Kooperationsraum A bezogen auf die</u>                                                                                                                                                                                                                                                        |

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |                                                                                                                                                                                                                                                    |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | <u>pauschalierte Investitionsförderung nach § 12 ÖPNVG NRW. Die VRR AöR stellt einen jährlichen Katalog der mit diesen Mitteln zu fördernde Maßnahmen auf und zeigt diesen der Bewilligungsbehörde an.</u>                                         |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | <u>(3) Die VRR AöR ist zuständig für das Zuwendungsmanagement und die sonstige finanzielle und technische Abwicklung aller laufenden und noch nicht endabgerechneten Stadtbahnbauprojekte <b>und sonstiger Vorhaben</b> im VRR-Verbandsgebiet.</u> |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |                                                                                                                                                                                                                                                    |
| <b>§ 13 Stadtbahn</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                                                                                                                                                                                                                                                    |
| (1) Der VRR AöR obliegen Projektierung und Errichtung der betriebstechnischen Ausrüstung der Stadtbahn in Abwicklung von bereits vor dem 31. Juli 1995 bestehenden bzw. eingegangenen Rechtsgeschäfte. Als Antragstellerin und Empfängerin der dafür benötigten Zuwendungsmittel des Landes einschließlich begleitender Planungs- und Vorbereitungsmittel ist die VRR AöR in Rechtsnachfolge zur VRR GmbH gehalten, bei der Erstellung und der Ausrüstung mit den örtlich betroffenen kommunalen Gebietskörperschaften und Verbundverkehrsunternehmen nach Maßgabe bestehender oder abzuschließender vertraglicher Regelungen zusammenzuarbeiten. |                                                                                                                                                                                                                                                    |
| (2) Für sich hieraus ergebende Ansprüche gegen die VRR AöR in Rechtsnachfolge der VRR GmbH tritt die stadtbahnbauende Gebietskörperschaft ein, auf deren Gebiet das Vorhaben realisiert wurde. Zu diesem Zweck schließt                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |                                                                                                                                                                                                                                                    |

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| die VRR AöR mit den stadtbahnbauenden Gebietskörperschaften jeweils gesonderte Verträge ab.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| <b>§ 14 Schlichtung</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | <b>§ 14 Schlichtung</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| <p>Die VRR AöR trifft bei Nichteinigung über das Leistungsangebot und/oder die Finanzierung von Verkehrslinien, die mehrere Aufgabenträger betreffen, die abschließende Entscheidung. Dies gilt entsprechend für die Nichteinigung im Rahmen der Abstimmung von Nahverkehrsplänen gemäß § 9 Abs. 3 Satz 1 ÖPNVG NRW.</p> <p>Die VRR AöR gibt sich zu diesem Zweck eine Verfahrensordnung, die auch Entscheidungskriterien enthält.</p> | <p>Die VRR AöR trifft bei Nichteinigung über das Leistungsangebot und/oder die Finanzierung von Verkehrslinien, die mehrere Aufgabenträger <u>im VRR-Verbandsgebiet</u> betreffen, die abschließende Entscheidung. Dies gilt entsprechend für die Nichteinigung im Rahmen der Abstimmung von Nahverkehrsplänen gemäß § 9 Abs. 3 Satz 1 ÖPNVG NRW.</p> <p>Die VRR AöR gibt sich zu diesem Zweck eine Verfahrensordnung, die auch Entscheidungskriterien enthält.</p> |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| <b>III. Zusammenarbeit mit Verkehrsunternehmen</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | <b>III. Zusammenarbeit mit Verkehrsunternehmen</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| <b>§ 15 Neutralität</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | <b>§ 15 Neutralität</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| <p>Die VRR AöR ist den Grundsätzen der Gleichbehandlung und Diskriminierungsfreiheit verpflichtet.</p> <p>Sie wirkt gegenüber den Verbundverkehrsunternehmen im Sinne von § 3 Abs. 2, den im Rahmen der ÖSPV-Finanzierung antragstellenden ÖSPV-Unternehmen sowie den an Vergabeverfahren im SPNV teilnehmenden SPNV-Unternehmen betriebs-, interessen- und wettbewerbsneutral.</p>                                                    | <p>Die VRR AöR ist den Grundsätzen der Gleichbehandlung und Diskriminierungsfreiheit verpflichtet.</p> <p>Sie wirkt gegenüber den Verbundverkehrsunternehmen, <u>den VGN-Unternehmen</u>, den im Rahmen der ÖSPV-Finanzierung antragstellenden <u>Verkehrsunternehmen</u> sowie den an Vergabeverfahren im SPNV teilnehmenden <u>Verkehrsunternehmen</u> betriebs-, interessen- und wettbewerbsneutral.</p>                                                         |

| § 16 Kooperationsverträge                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | § 16 Kooperationsverträge                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>(1) Die VRR AöR schließt mit allen den VRR-Verbundtarif (Gemeinschaftstarif) anwendenden Verkehrsunternehmen Kooperationsverträge ab. Der Verbundtarif setzt sich aus dem VRR-Regeltarif, den Übergangs-, Gemeinschafts- und Anerkennungstarifen, dem NRW-Tarif sowie Sondervereinbarungen zusammen.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                           | <p>(1) Die VRR AöR schließt mit allen den VRR-Verbundtarif (Gemeinschaftstarif) anwendenden Verkehrsunternehmen Kooperationsverträge ab. <u>(.....)</u></p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
| <p>(2) Die den Verbundtarif anwendenden Verkehrsunternehmen sind:</p> <p>a) Verkehrsunternehmen, die im Verbundgebiet fahrplanmäßige Linienverkehre für die Allgemeinheit im SPNV auf der Grundlage eines SPNV-Verkehrsvertrages mit dem Zweckverband VRR oder der VRR AöR nach den Vorschriften des AEG erbringen</p> <p>b) Verkehrsunternehmen, die im Verbundgebiet fahrplanmäßige Linienverkehre für die Allgemeinheit im ÖSPV aufgrund eigener Genehmigung (§ 13 oder § 13a PBefG) oder als Betriebsführer (§ 2 Abs. 2 Nr. 3 PBefG) nach den §§ 42 und 43 PBefG durchführen.</p> | <p>(2) Die den Verbundtarif anwendenden Verkehrsunternehmen sind:</p> <p>a) Verkehrsunternehmen, die im Verbundgebiet fahrplanmäßige Linienverkehre für die Allgemeinheit im SPNV auf der Grundlage eines SPNV-Verkehrsvertrages mit dem Zweckverband VRR oder der VRR AöR nach den Vorschriften des AEG erbringen</p> <p>b) Verkehrsunternehmen, die im Verbundgebiet fahrplanmäßige Linienverkehre für die Allgemeinheit im ÖSPV aufgrund eigener Genehmigung (§ 13 oder § 13a PBefG) oder als Betriebsführer (§ 2 Abs. 2 Nr. 3 PBefG) nach den §§ 42 und 43 PBefG durchführen.</p> |
| <p>(3) Die in Absatz 1 Satz 1 genannten Kooperationsverträge müssen mindestens die Ausgestaltung der Anwendung des VRR-</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | <p>(3) Die in Absatz 1 Satz 1 genannten Kooperationsverträge müssen mindestens die Ausgestaltung der Anwendung des VRR-Verbundtarifs, die</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |

|                                                                                                                                                                                                                              |                                                                                                                                                                                                                              |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Verbundtarifs, die Zusammenarbeit im VRR zur Umsetzung der Verbundaufgaben gemäß dieser Satzung und die Finanzierung der Verbundaufgaben der VRR AöR regeln.                                                                 | Zusammenarbeit im VRR zur Umsetzung der Verbundaufgaben gemäß dieser Satzung und die Finanzierung der Verbundaufgaben der VRR AöR regeln.                                                                                    |
| <b>§ 17 Sonstige Abkommen</b>                                                                                                                                                                                                | <b>§ 17 Sonstige Abkommen</b>                                                                                                                                                                                                |
| Die VRR AöR kann Kooperationsabkommen und andere Vereinbarungen mit Verkehrsunternehmen, Verbundgesellschaften, ÖPNV- bzw. SPNV-Aufgabenträgern, Verkehrs- und Tarifgemeinschaften oder ähnlichen Institutionen abschließen. | Die VRR AöR kann Kooperationsabkommen und andere Vereinbarungen mit Verkehrsunternehmen, Verbundgesellschaften, ÖPNV- bzw. SPNV-Aufgabenträgern, Verkehrs- und Tarifgemeinschaften oder ähnlichen Institutionen abschließen. |
| <b>§ 18 Durchführung des Verkehrs</b>                                                                                                                                                                                        | <b>§ 18 Durchführung des Verkehrs</b>                                                                                                                                                                                        |
| Die Durchführung des Verkehrs im Sinne des PBefG und des AEG ist nicht Aufgabe der VRR AöR. Sie obliegt den im Kooperationsraum tätigen Verkehrsunternehmen.                                                                 | Die Durchführung des Verkehrs im Sinne des PBefG und des AEG ist nicht Aufgabe der VRR AöR. Sie obliegt den im Kooperationsraum tätigen Verkehrsunternehmen.                                                                 |
| <b>IV. Organe der VRR AöR</b>                                                                                                                                                                                                | <b>IV. Organe der VRR AöR</b>                                                                                                                                                                                                |
| <b>§ 19 Organe</b>                                                                                                                                                                                                           | <b>§ 19 Organe</b>                                                                                                                                                                                                           |
| (1) Die Organe der VRR AöR sind:<br>a. der Verwaltungsrat,<br>b. der Vorstand<br>c. der Vergabeausschuss<br>d. der Ausschuss für Wirtschaft- und Finanzen<br>e. der Ausschuss für Tarif- und Marketing                       | (1) Die Organe der VRR AöR sind:<br>a. der Verwaltungsrat,<br>b. der Vorstand<br>c. der Vergabeausschuss<br>d. der Ausschuss für <u>Investitionen und Finanzen</u><br>e. der Ausschuss für Tarif- und Marketing              |

|                                                                                                                                                                                                                                                                  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>f. der Ausschuss für Verkehr - und Planung<br/>g. der Unternehmensbeirat.</p> <p>Die Organe gemäß Buchst. a – c haben im Umfang ihrer Zuständigkeiten nach dieser Satzung Entscheidungskompetenz, im Übrigen fassen die Organe nur Empfehlungsbeschlüsse.</p> | <p>f. der Ausschuss für Verkehr - und Planung<br/>g. der Unternehmensbeirat.</p> <p>Die Organe gemäß Buchst. a – c haben im Umfang ihrer Zuständigkeiten nach dieser Satzung Entscheidungskompetenz, im Übrigen fassen die Organe nur Empfehlungsbeschlüsse.</p>                                                                                                                                                                                  |
| <p>(2) Entscheidungen der Organe gemäß Abs. 1 Buchst a - c, die sich nur im Gebiet eines Verbandsmitgliedes des Zweckverbandes VRR unmittelbar auswirken, dürfen nur mit dessen Einverständnis erfolgen (§ 5 Abs. 4 ÖPNVG NW).</p>                               | <p>(2) Entscheidungen der Organe gemäß Abs. 1 Buchst a - c, die sich nur im Gebiet eines Verbandsmitgliedes des Zweckverbandes VRR unmittelbar auswirken, dürfen nur mit dessen Einverständnis erfolgen (§ 5 Abs. 4 ÖPNVG NW).</p> <p><u>Entscheidungen der Organe gemäß Abs.1 Buchst. a-c, die sich unmittelbar im Gebiet des NVN auswirken, dürfen nur mit der Zustimmung der anwesenden Vertreter des NVN im jeweiligen Organ erfolgen</u></p> |
| <p>(3) Entscheidungen der Organe gemäß Abs. 1 Buchst a - c zu Stadtbahnangelegenheiten im Rahmen der Satzung können nicht gegen die Mehrheit der Stimmen der Vertreter der von Stadtbahnangelegenheiten betroffenen Verbandsmitglieder gefasst werden.</p>       | <p>(3) Entscheidungen der Organe gemäß Abs. 1 Buchst a - c zu Stadtbahnangelegenheiten im Rahmen der Satzung können nicht gegen die Mehrheit der Stimmen der Vertreter der von Stadtbahnangelegenheiten betroffenen Verbandsmitglieder gefasst werden.</p>                                                                                                                                                                                        |
| <p><b>§ 20 Verwaltungsrat</b></p>                                                                                                                                                                                                                                | <p><b>§ 20 Verwaltungsrat</b></p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| <p>(1) Der Verwaltungsrat ist zuständig für die durch die Gemeindeordnung NW (GO NW), die Kommunalunternehmensverordnung (KUV) und durch diese Satzung zugewiesenen Aufgaben. Insbesondere überwacht er die</p>                                                  | <p>(1) Der Verwaltungsrat ist zuständig für die durch die Gemeindeordnung NW (GO NW), die Kommunalunternehmensverordnung (KUV) und durch diese Satzung zugewiesenen Aufgaben. Insbesondere überwacht er die Führung der Geschäfte durch den Vorstand. Er</p>                                                                                                                                                                                      |

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>Führung der Geschäfte durch den Vorstand. Er kann jederzeit vom Vorstand über alle Angelegenheiten der VRR AöR Berichterstattung verlangen.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | <p>kann jederzeit vom Vorstand über alle Angelegenheiten der VRR AöR Berichterstattung verlangen.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| <p>(2) Der Verwaltungsrat entscheidet über</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. die Bestellung der Mitglieder des Vorstandes der VRR AöR auf verbindlichen Vorschlag der Verbandversammlung.</li> <li>2. die Abberufung der Mitglieder des Vorstandes der VRR AöR.</li> <li>3. die Beteiligung der VRR AöR an anderen Unternehmen.</li> <li>4. die Erteilung von Weisungen an die Vertreter der VRR AöR in Gremien der Beteiligungsgesellschaften.</li> <li>5. die Gründung von Gesellschaften.</li> <li>6. die Geschäftsordnung für den Vorstand.</li> <li>7. die Feststellung des Wirtschaftsplans, einschließlich SPNV- Etat und Verbundetat, und des Jahresabschlusses</li> <li>8. die Grundsätze der Wirtschaftsführung und der Aufgabenerfüllung.</li> <li>9. die Bestellung des Abschlussprüfers.</li> <li>10. die Ergebnisverwendung.</li> <li>11. die Entlastung des Vorstandes.</li> <li>12. die Einstellung und Entlassung</li> </ol> | <p>(2) Der Verwaltungsrat entscheidet über</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. die Bestellung der Mitglieder des Vorstandes der VRR AöR auf verbindlichen Vorschlag der <u>Verbandversammlung des ZV VRR</u>.</li> <li>2. die Abberufung der Mitglieder des Vorstandes der VRR AöR.</li> <li>3. die Beteiligung der VRR AöR an anderen Unternehmen.</li> <li>4. die Erteilung von Weisungen an die Vertreter der VRR AöR in Gremien der Beteiligungsgesellschaften.</li> <li>5. die Gründung von Gesellschaften.</li> <li>6. die Geschäftsordnung für den Vorstand.</li> <li>7. die Feststellung des Wirtschaftsplans, einschließlich SPNV- Etat und Verbundetat, und des Jahresabschlusses</li> <li>8. die Grundsätze der Wirtschaftsführung und der Aufgabenerfüllung.</li> <li>9. die Bestellung des Abschlussprüfers.</li> <li>10. die Ergebnisverwendung.</li> <li>11. die Entlastung des Vorstandes.</li> <li>12. die Einstellung und Entlassung sowie die nicht nur vorübergehende Übertragung einer anders bewerteten Tätigkeit bei Angestellten ab Entgeltgruppe 15.</li> </ol> |

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>sowie die nicht nur vorübergehende Übertragung einer anders bewerteten Tätigkeit bei Angestellten ab Entgeltgruppe 15.</p> <p>13. die Zustimmung zur Überschreitung von Ausgabeansätzen des Vermögensplans um mehr als 250.000,00 EUR.</p> <p>14. die Organisationsstruktur der VRR AöR, insbesondere</p> <p>a) den Geschäftsverteilungsplan für den Vorstand (Verteilung der Geschäftsbereiche und Stabsstellen auf die Vorstandsressorts, Abgrenzung der Vorstandsressorts),</p> <p>b) die Vertretungsbefugnis</p> <p>c) die Ernennung eines Vorstandsmitglieds zum Vorstandssprecher</p> <p>d) die Erteilung von Prokura und Handlungsvollmacht.</p> <p>Im Fall der Ziffern 3 und 4 unterliegt der Verwaltungsrat den Weisungen der Verbandsversammlung.</p> <p>Der Verwaltungsrat ist nicht zuständig für die Entscheidung über Angelegenheiten, die in die Zuständigkeit des Vergabeausschusses fallen.</p> | <p>13. die Zustimmung zur Überschreitung von Ausgabeansätzen des Vermögensplans um mehr als 250.000,00 EUR.</p> <p>14. die Organisationsstruktur der VRR AöR, insbesondere</p> <p>a) den Geschäftsverteilungsplan für den Vorstand (Verteilung der Geschäftsbereiche und Stabsstellen auf die Vorstandsressorts, Abgrenzung der Vorstandsressorts),</p> <p>b) die Vertretungsbefugnis</p> <p>c) die Ernennung eines Vorstandsmitglieds zum Vorstandssprecher</p> <p>d) die Erteilung von Prokura und Handlungsvollmacht.</p> <p><b><u>Auf § 114a Absatz 7 Sätze 3 und 4 GO NW wird verwiesen.</u></b></p> <p>Der Verwaltungsrat ist nicht zuständig für die Entscheidung über Angelegenheiten, die in die Zuständigkeit des Vergabeausschusses fallen.</p> |
| <p>(3) Ferner ist der Verwaltungsrat zuständig für</p> <p>1. strategische und verkehrspolitische Grundsatzfragen</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | <p>(3) Ferner ist der Verwaltungsrat zuständig für</p> <p>1. strategische und verkehrspolitische Grundsatzfragen</p> <p>2. Entscheidungen über die Aufstellung</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |



|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <ol style="list-style-type: none"> <li>2. Entscheidungen über die Aufstellung und Fortschreibung des Nahverkehrsplanes gemäß § 8 Abs. 1.</li> <li>3. die Feststellung des SPNV-Etats gemäß § 5 Abs. 3.</li> <li>4. die Genehmigung des Verbundetats und die Feststellung der Ergebnisrechnung gemäß § 9 .</li> <li>5. die Feststellung der jeweiligen Einnahmenaufteilung sowie sonstige Entscheidungen im Rahmen der Einnahmenaufteilung gemäß § 10 von erheblicher finanzieller Tragweite .</li> <li>6. Entscheidungen im Rahmen der Finanzierung des ÖSPV gemäß § 9 von erheblicher finanzieller Tragweite.</li> <li>7. den Erlass von Richtlinien gemäß § 4 Absatz 3</li> <li>8. die Entscheidung über die Grundlagen des Verbundstarifs und der Beförderungsbedingungen</li> <li><u>9.</u> die Entscheidung über Leitlinien der Tarifpolitik, Tarifstruktur, Preisanpassungen und wesentliche Änderungen der Beförderungsbedingungen</li> </ol> | <p>und Fortschreibung des Nahverkehrsplanes gemäß § 8 Abs. 1.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>3. die Feststellung des SPNV-Etats gemäß § 5 Abs. 3.</li> <li>4. die Genehmigung des Verbundetats und die Feststellung der Ergebnisrechnung gemäß § 9 .</li> <li>5. die Feststellung der jeweiligen Einnahmenaufteilung sowie sonstige Entscheidungen im Rahmen der Einnahmenaufteilung gemäß § 10 von erheblicher finanzieller Tragweite .</li> <li>6. Entscheidungen im Rahmen der Finanzierung des ÖSPV gemäß § 9 von erheblicher finanzieller Tragweite.</li> <li>7. den Erlass von Richtlinien gemäß § 4 Absatz <u>4</u></li> <li>8. die Entscheidung über die Grundlagen des Verbundstarifs und der Beförderungsbedingungen</li> <li>9. die Entscheidung über Leitlinien der Tarifpolitik, Tarifstruktur, Preisanpassungen und wesentliche Änderungen der Beförderungsbedingungen <i>im Verbundgebiet</i></li> </ol> <p><u>10. Festlegung des jährlichen Katalogs der mit den Mitteln nach § 12 ÖPNVG NRW zu fördernden Maßnahmen</u></p> |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | <p>(4) Bei Entscheidungen des Verwaltungsrats in folgenden Angelegenheiten ist die Zustimmung der <u>Verbandsversammlung des ZV VRR und/oder der Verbandsversammlung des NVN</u> erforderlich:</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. die Feststellung des Wirtschaftsplans und des Jahresabschlusses</li> <li>2. Entscheidungen über Strukturreformen im Gemeinschaftstarif <u>der jeweiligen Verbandsgebiete</u>, sofern erhebliche zusätzliche finanzielle Belastungen der Mitglieder <u>des ZV VRR oder der Mitglieder des NVN</u> zu erwarten sind</li> </ol>                        |
| <p>(4) Bei Entscheidungen des Verwaltungsrats in folgenden Angelegenheiten ist die Zustimmung der Verbandsversammlung erforderlich:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Entscheidungen über den Nahverkehrsplan gemäß Abs. 3 Ziffer 2</li> <li>2. die Feststellung des Wirtschaftsplans und des Jahresabschlusses</li> <li>3. Entscheidungen über die Weiterentwicklung des Systems zur Finanzierung des ÖSPV</li> <li>4. Entscheidungen über Strukturreformen im Gemeinschaftstarif, sofern erhebliche zusätzliche finanzielle Belastungen der Mitglieder des Zweckverbandes VRR zu erwarten sind</li> <li>5. Entscheidungen im Schlichtungsverfahren nach § 14</li> </ol> | <p>(5) Bei Entscheidungen des Verwaltungsrats in folgenden Angelegenheiten ist <u>nur</u> die Zustimmung der Verbandsversammlung <u>des ZV VRR</u> erforderlich:</p> <p><u>(.....)</u></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Entscheidungen über die Weiterentwicklung des Systems zur Finanzierung des ÖSPV</li> <li>2. Entscheidungen im Schlichtungsverfahren nach § 14</li> </ol> |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |

| § 21 Zusammensetzung des Verwaltungsrats                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | § 21 Zusammensetzung des Verwaltungsrats                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>(1) Der Verwaltungsrat besteht aus 42 stimmberechtigten Mitgliedern und setzt sich wie folgt zusammen:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Der Verbandsvorsteher als Vorsitzender</li> <li>2. 41 stimmberechtigte und 41 stellvertretende Mitglieder</li> </ol> <p>Alle Fraktionen in der Verbandsversammlung sind entsprechend ihrer Mandate in der Verbandsversammlung im Verwaltungsrat vertreten. Sollte im Einzelfall die Anzahl der Mandate einer Fraktion der Verbandsversammlung nicht für einen Sitz im Verwaltungsrat ausreichen, erhält ein Mitglied dieser Fraktion Gaststatus im Verwaltungsrat.</p> | <p>(1) Der Verwaltungsrat besteht aus <u>44</u> stimmberechtigten Mitgliedern.</p> <p><u>a)</u> Er setzt sich wie folgt zusammen:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Der Verbandsvorsteher <u>des ZV VRR</u> als Vorsitzender</li> <li>2. <u>43</u> stimmberechtigte und <u>43</u> stellvertretende Mitglieder</li> </ol> <p><u>b)</u> <u>Der ZV VRR entsendet neben dem Verbandsvorsteher 41 stimmberechtigte und 41 stellvertretende Mitglieder.</u> Alle Fraktionen in der Verbandsversammlung <u>des ZV VRR</u> sind entsprechend ihrer Mandate in der Verbandsversammlung im Verwaltungsrat vertreten. Sollte im Einzelfall die Anzahl der Mandate einer Fraktion der Verbandsversammlung nicht für einen Sitz im Verwaltungsrat ausreichen, erhält ein Mitglied dieser Fraktion Gaststatus im Verwaltungsrat.</p> <p><u>c)</u> <u>Der NVN entsendet 2 stimmberechtigte und 2 stellvertretende Mitglieder: jeweils einen Vertreter des Kreises Kleve und einen Vertreter des Kreises Wesel.</u></p> |
| <p>(2) 4 stimmberechtigte und 4 stellvertretende Mitglieder müssen dem Unternehmensbeirat angehören. Die Mitglieder nach Satz 1 werden von der Verbandsversammlung auf der Grundlage einer Vorschlagsliste des Unternehmensbeirats gewählt; die Verbandsversammlung kann die Vorschlagsliste zurückweisen.</p> <p>Die Vorschlagsliste des Unternehmensbeirats muss mindestens je acht Namen, aufgeteilt nach Vorschlägen für eine</p>                                                                                                                                                                                          | <p>(2) 4 stimmberechtigte und 4 stellvertretende Mitglieder müssen dem Unternehmensbeirat angehören. Die Mitglieder nach Satz 1 werden von der Verbandsversammlung <u>des ZV VRR</u> auf der Grundlage einer Vorschlagsliste des Unternehmensbeirats gewählt; die Verbandsversammlung kann die Vorschlagsliste zurückweisen.</p> <p>Die Vorschlagsliste des Unternehmensbeirats muss mindestens je acht Namen, aufgeteilt nach Vorschlägen für eine ordentliche Mitgliedschaft und Stellvertretung,</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>ordentliche Mitgliedschaft und Stellvertretung, enthalten.</p> <p>Wird die Vorschlagsliste dreimal von der Verbandsversammlung zurückgewiesen, ist die Verbandsversammlung bei der Wahl der Mitglieder aus dem Unternehmensbeirat nicht gebunden.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | <p>enthalten.</p> <p>Wird die Vorschlagsliste dreimal von der Verbandsversammlung zurückgewiesen, ist die Verbandsversammlung bei der Wahl der Mitglieder aus dem Unternehmensbeirat nicht gebunden.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| <p>(3) Die Mitglieder des Verwaltungsrates gemäß Absatz 1 Ziffer 2 und die stellvertretenden Mitglieder werden für die Dauer von fünf Jahren gewählt; für die Wahl gilt § 50 Absatz 4 der Gemeindeordnung NW sinngemäß. Die Amtszeit von Mitgliedern des Verwaltungsrates, die der Verbandsversammlung oder dem Unternehmensbeirat angehören, endet mit dem Ende der Wahlzeit oder dem vorzeitigen Ausscheiden aus der Verbandsversammlung oder dem Unternehmensbeirat. Die Mitglieder des Verwaltungsrates üben ihr Amt bis zum Amtsantritt der neuen Mitglieder weiter aus.</p> | <p>(3) Die Mitglieder des Verwaltungsrates gemäß Absatz 1 <u>Buchstabe a)</u> Ziffer 2 und die stellvertretenden Mitglieder werden für die Dauer von fünf Jahren gewählt; für die Wahl gilt § 50 Absatz 4 der Gemeindeordnung NW sinngemäß. Die Amtszeit von Mitgliedern des Verwaltungsrates, die der Verbandsversammlung <u>des ZV VRR oder der Verbandsversammlung des NVN</u> oder dem Unternehmensbeirat angehören, endet mit dem Ende der Wahlzeit oder dem vorzeitigen Ausscheiden aus der Verbandsversammlung oder dem Unternehmensbeirat. Die Mitglieder des Verwaltungsrates üben ihr Amt bis zum Amtsantritt der neuen Mitglieder weiter aus.</p> |
| <p>(4) Als ständige Gäste nehmen an den Sitzungen des Verwaltungsrates teil:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>a) ein Vertreter des Personalrates,</li> <li>b) ein Vertreter einer Gewerkschaft, die die Zuständigkeit zur Wahrnehmung von Arbeitnehmerinteressen im Bereich des ÖSPV hat</li> <li>c) ein Vertreter einer Gewerkschaft, die die Zuständigkeit zur Wahrnehmung von Arbeitnehmerinteressen im</li> </ul>                                                                                                                                                   | <p>(4) Als ständige Gäste nehmen an den Sitzungen des Verwaltungsrates teil:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>a) ein Vertreter des Personalrates,</li> <li>b) ein Vertreter einer Gewerkschaft, die die Zuständigkeit zur Wahrnehmung von Arbeitnehmerinteressen im Bereich des ÖSPV hat</li> <li>c) ein Vertreter einer Gewerkschaft, die die Zuständigkeit zur Wahrnehmung von Arbeitnehmerinteressen im Bereich des SPNV hat.</li> </ul>                                                                                                                                                                                                        |

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>Bereich des SPNV hat.</p> <p>Liegt in der jeweils ersten Sitzung des Verwaltungsrates zu Beginn einer Wahlperiode kein einheitlicher Vorschlag der Gewerkschaften zur personellen Besetzung dieser Positionen vor, werden die Gewerkschaftsvertreter zu b) und c) durch die Verbandsversammlung bestimmt.</p>                                                                                                                                                                                  | <p>Liegt in der jeweils ersten Sitzung des Verwaltungsrates zu Beginn einer Wahlperiode kein einheitlicher Vorschlag der Gewerkschaften zur personellen Besetzung dieser Positionen vor, werden die Gewerkschaftsvertreter zu b) und c) durch die Verbandsversammlung <u>des ZV VRR</u> bestimmt.</p>                                                                                                                                                                                             |
| <p>(5) Mitglieder des Verwaltungsrats können nicht sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>a) Bedienstete der VRR AöR,</li> <li>b) leitende Bedienstete von juristischen Personen oder sonstigen Organisationen des öffentlichen oder privaten Rechts, an denen die VRR AöR mit mehr als 50 v.H. beteiligt ist; eine Beteiligung am Stimmrecht genügt,</li> <li>c) Bedienstete der Aufsichtsbehörde, die unmittelbar mit Aufgaben der Aufsicht über die VRR AöR befasst sind.</li> </ul> | <p>(5) Mitglieder des Verwaltungsrats können nicht sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>a) Bedienstete der VRR AöR,</li> <li>b) leitende Bedienstete von juristischen Personen oder sonstigen Organisationen des öffentlichen oder privaten Rechts, an denen die VRR AöR mit mehr als 50 v.H. beteiligt ist; eine Beteiligung am Stimmrecht genügt,</li> <li>c) Bedienstete der Aufsichtsbehörde, die unmittelbar mit Aufgaben der Aufsicht über die VRR AöR befasst sind.</li> </ul> |
| <p>(6) Den Vorsitz im Verwaltungsrat führt der Verbandsvorsteher. Der Vorsitzende des Verwaltungsrates hat einen ersten, einen zweiten und einen dritten Stellvertreter. Sie werden vom Verwaltungsrat gewählt.</p> <p>Die Vertreter werden in entsprechender Anwendung von § 50 Absatz 4 GO NW gewählt.</p> <p>Der Vorsitzende des Verwaltungsrats sowie seine Stellvertreter sollen verschiedenen Mitgliedern des Zweckverbandes</p>                                                            | <p>(6) Den Vorsitz im Verwaltungsrat führt der Verbandsvorsteher <u>des ZV VRR</u>. Der Vorsitzende des Verwaltungsrates hat einen ersten, einen zweiten und einen dritten Stellvertreter. Sie werden vom Verwaltungsrat gewählt.</p> <p>Die Vertreter werden in entsprechender Anwendung von § 50 Absatz 4 GO NW gewählt.</p> <p>(.....)</p>                                                                                                                                                     |

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| VRR angehören.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| <p>(7) Erklärungen des Verwaltungsrates werden mit Wirkung für diesen in dessen Namen von dem Verwaltungsratsvorsitzenden oder im Falle der Verhinderung von seinem ersten Stellvertreter, im Falle dessen Verhinderung von seinem zweiten Stellvertreter bzw. im Falle dessen Verhinderung von seinem dritten Stellvertreter abgegeben.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | <p>(7) Erklärungen des Verwaltungsrates werden mit Wirkung für diesen in dessen Namen von dem Verwaltungsratsvorsitzenden oder im Falle der Verhinderung von seinem ersten Stellvertreter, im Falle dessen Verhinderung von seinem zweiten Stellvertreter bzw. im Falle dessen Verhinderung von seinem dritten Stellvertreter abgegeben.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| <p>(8) Gegenüber dem Vorstand vertritt der Verwaltungsratsvorsitzende die VRR AöR gerichtlich und außergerichtlich. Er vertritt die VRR AöR auch, wenn noch kein Vorstand vorhanden oder der Vorstand handlungsunfähig ist.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | <p>(8) Gegenüber dem Vorstand vertritt der Verwaltungsratsvorsitzende die VRR AöR gerichtlich und außergerichtlich. Er vertritt die VRR AöR auch, wenn noch kein Vorstand vorhanden oder der Vorstand handlungsunfähig ist.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| <p>(9) Im Falle einer kurzfristigen Verhinderung kann sich ein Verwaltungsratsmitglied durch ein anderes Mitglied des Verwaltungsrates vertreten lassen, wenn eine Vertretung durch ein stellvertretendes Verwaltungsratsmitglied, das der gleichen Fraktion angehört, nicht möglich ist. In diesen Fällen sind die Mitglieder des Verwaltungsrates, die sich in Sitzungen durch ein anderes Mitglied des Verwaltungsrates vertreten lassen, berechtigt, dem Vorsitzenden des Verwaltungsrates schriftlich durch Fax oder E-mail, in Ausnahmefällen auch fernmündlich, mitzuteilen, welches Mitglied des Verwaltungsrates sie zur Vertretung bevollmächtigen. Die Bevollmächtigung zur Vertretung ist zu Beginn einer Sitzung zu Protokoll zu geben.</p> | <p>(9) Im Falle einer kurzfristigen Verhinderung kann sich ein Verwaltungsratsmitglied durch ein anderes Mitglied des Verwaltungsrates vertreten lassen, wenn eine Vertretung durch ein stellvertretendes Verwaltungsratsmitglied, das der gleichen Fraktion angehört, nicht möglich ist. In diesen Fällen sind die Mitglieder des Verwaltungsrates, die sich in Sitzungen durch ein anderes Mitglied des Verwaltungsrates vertreten lassen, berechtigt, dem Vorsitzenden des Verwaltungsrates schriftlich durch Fax oder E-mail, in Ausnahmefällen auch fernmündlich, mitzuteilen, welches Mitglied des Verwaltungsrates sie zur Vertretung bevollmächtigen. Die Bevollmächtigung zur Vertretung ist zu Beginn einer Sitzung zu Protokoll zu geben.</p> |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>(10) Der Verwaltungsrat gibt sich eine Geschäftsordnung, die in Anlehnung an die §§ 43 ff. GO NW mindestens regelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>a) die Rechte und Pflichten der Mitglieder des Verwaltungsrats,</li> <li>b) die Tagesordnung und die Öffentlichkeit der Sitzungen des Verwaltungsrats,</li> <li>c) das Verfahren bei Abstimmungen,</li> <li>d) die Ordnung in den Sitzungen des Verwaltungsrats,</li> <li>e) die Niederschrift der Beschlüsse des Verwaltungsrats,</li> <li>f) die Behandlung der Beschlüsse des Verwaltungsrats,</li> <li>g) das Verfahren bei dringlichen Entscheidungen,</li> <li>h) den Auslagenersatz und die Entschädigung für die Mitglieder des Verwaltungsrates.</li> </ul> <p>Die Geschäftsordnung gilt entsprechend für die Ausschüsse.</p> | <p>(10) Der Verwaltungsrat gibt sich eine Geschäftsordnung, die in Anlehnung an die §§ 43 ff. GO NW mindestens regelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>a) die Rechte und Pflichten der Mitglieder des Verwaltungsrats,</li> <li>b) die Tagesordnung und die Öffentlichkeit der Sitzungen des Verwaltungsrats,</li> <li>c) das Verfahren bei Abstimmungen,</li> <li>d) die Ordnung in den Sitzungen des Verwaltungsrats,</li> <li>e) die Niederschrift der Beschlüsse des Verwaltungsrats,</li> <li>f) die Behandlung der Beschlüsse des Verwaltungsrats,</li> <li>g) das Verfahren bei dringlichen Entscheidungen,</li> <li>h) den Auslagenersatz und die Entschädigung für die Mitglieder des Verwaltungsrates.</li> </ul> <p>Die Geschäftsordnung gilt entsprechend für die Ausschüsse.</p> |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| <p><b>§ 22 Rechtsstellung der Mitglieder des Verwaltungsrats</b></p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | <p><b>§ 22 Rechtsstellung der Mitglieder des Verwaltungsrats</b></p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| <p>(1) Die Mitglieder des Verwaltungsrates sind ehrenamtlich tätig. Sie erhalten für jede Teilnahme an einer Sitzung des Verwaltungsrates einen pauschalierten Auslagenersatz. Bei mehreren Sitzungsteilnahmen an einem Tag werden höchstens zwei</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | <p>(1) Die Mitglieder des Verwaltungsrates sind ehrenamtlich tätig. Sie erhalten für jede Teilnahme an einer Sitzung des Verwaltungsrates einen pauschalierten Auslagenersatz. Bei mehreren Sitzungsteilnahmen an einem Tag werden höchstens zwei</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Pauschalbeträge gezahlt.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | Pauschalbeträge gezahlt.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
| (2) Ferner erhalten der Vorsitzende und die stellvertretenden Vorsitzenden eine monatliche Entschädigung.                                                                                                                                                                                                                                     | (2) Ferner erhalten der Vorsitzende und die stellvertretenden Vorsitzenden eine monatliche Entschädigung.                                                                                                                                                                                                                                     |
| (3) Näheres wird durch die Geschäftsordnung geregelt.                                                                                                                                                                                                                                                                                         | (3) Näheres wird durch die Geschäftsordnung geregelt.                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| <b>§ 23 Verwaltungsratssitzungen</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | <b>§ 23 Verwaltungsratssitzungen</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| (1) Der Verwaltungsrat tritt auf schriftliche Einladung des Vorsitzenden des Verwaltungsrates zusammen. Die Einladung muss Tagungszeit und –ort und die Tagesordnung angeben und den Mitgliedern des Verwaltungsrates spätestens am zehnten Tag vor der Sitzung zugehen. In dringenden Fällen kann die Frist auf 24 Stunden abgekürzt werden. | (1) Der Verwaltungsrat tritt auf schriftliche Einladung des Vorsitzenden des Verwaltungsrates zusammen. Die Einladung muss Tagungszeit und –ort und die Tagesordnung angeben und den Mitgliedern des Verwaltungsrates spätestens am zehnten Tag vor der Sitzung zugehen. In dringenden Fällen kann die Frist auf 24 Stunden abgekürzt werden. |
| (2) Der Verwaltungsrat ist mindestens dreimal im Geschäftsjahr einzuberufen. Er muss außerdem einberufen werden, wenn es mindestens ein Drittel der Mitglieder des Verwaltungsrates unter Angabe der Beratungsgegenstände verlangt.                                                                                                           | (2) Der Verwaltungsrat ist mindestens dreimal im Geschäftsjahr einzuberufen. Er muss außerdem einberufen werden, wenn es mindestens ein Drittel der Mitglieder des Verwaltungsrates unter Angabe der Beratungsgegenstände verlangt.                                                                                                           |
| (3) Die Sitzungen werden vom Vorsitzenden des Verwaltungsrates geleitet.                                                                                                                                                                                                                                                                      | (3) Die Sitzungen werden vom Vorsitzenden des Verwaltungsrates geleitet.                                                                                                                                                                                                                                                                      |
| (4) Der Verwaltungsrat ist beschlussfähig, wenn sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen sind und mehr als die Hälfte der satzungsmäßigen Mitglieder des                                                                                                                                                                                    | (4) Der Verwaltungsrat ist beschlussfähig, wenn sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen sind und mehr als die Hälfte der satzungsmäßigen Mitglieder des Verwaltungsrates anwesend ist. Im                                                                                                                                                  |



|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>Verwaltungsrates anwesend ist. Im Falle der Beschlussunfähigkeit ist binnen drei Tagen eine neue Verwaltungsratssitzung zu einem mindestens acht Tage später liegenden Zeitpunkt einzuberufen. Diese Verwaltungsratssitzung ist ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden satzungsmäßigen Mitglieder beschlussfähig, wenn in der Einladung hierauf hingewiesen worden ist.</p>                                                                                                                                                                    | <p>Falle der Beschlussunfähigkeit ist binnen drei Tagen eine neue Verwaltungsratssitzung zu einem mindestens acht Tage später liegenden Zeitpunkt einzuberufen. Diese Verwaltungsratssitzung ist ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden satzungsmäßigen Mitglieder beschlussfähig, wenn in der Einladung hierauf hingewiesen worden ist.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| <p>(5) Beschlüsse des Verwaltungsrates kommen mit einfacher Mehrheit der abgegebenen Stimmen zustande. Bei Stimmengleichheit gibt die Stimme des Verwaltungsratsvorsitzenden den Ausschlag. Der Stichentscheid steht dem jeweiligen Stellvertreter nicht zu. Gibt der abwesende Verwaltungsratsvorsitzende seine Stimme schriftlich ab, gibt diese Stimme bei Stimmengleichheit den Ausschlag.</p>                                                                                                                                                    | <p>(5) Beschlüsse des Verwaltungsrates kommen mit einfacher Mehrheit der abgegebenen Stimmen zustande. Bei Stimmengleichheit gibt die Stimme des Verwaltungsratsvorsitzenden den Ausschlag. Der Stichentscheid steht dem jeweiligen Stellvertreter nicht zu. Gibt der abwesende Verwaltungsratsvorsitzende seine Stimme schriftlich ab, gibt diese Stimme bei Stimmengleichheit den Ausschlag.</p>                                                                                                                                                                                                                   |
| <p>(6) Einer Mehrheit von zwei Dritteln der satzungsmäßigen Stimmenzahl bedürfen folgende Beschlüsse:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>a) die Aufstellung und Fortschreibung des Nahverkehrsplanes</li> <li>b) die Erhöhung des Finanzbeitrags des Zweckverbandes VRR für SPNV-Leistungen, die nicht von Transfermitteln im Sinne von § 31 Absatz 2 dieser Satzung bzw § 17 ZVS gedeckt sind</li> <li>c) Grundsatzangelegenheiten der Finanzierung des ÖSPV nach § 9</li> <li>d) die Übernahme neuer Aufgaben und Beteiligung an</li> </ul> | <p>(6) Einer Mehrheit von zwei Dritteln der satzungsmäßigen Stimmenzahl bedürfen folgende Beschlüsse:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>a) die Aufstellung und Fortschreibung des Nahverkehrsplanes</li> <li>b) die Erhöhung des Finanzbeitrags des Zweckverbandes VRR für SPNV-Leistungen, die nicht von Transfermitteln im Sinne von § 31 Absatz 2 dieser Satzung bzw § 17 ZVS gedeckt sind</li> <li>c) Grundsatzangelegenheiten der Finanzierung des ÖSPV nach § 9</li> <li>d) die Übernahme neuer Aufgaben und Beteiligung an anderen Unternehmen</li> <li>e) Abschluss, Änderung, Aufhebung</li> </ul> |

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>anderen Unternehmen</p> <p>e) Abschluss, Änderung, Aufhebung und Kündigung der Verträge gemäß § 16</p> <p>f) den Erlass von Richtlinien gemäß § 4 Absatz 3</p> <p>g) Grundsatzentscheidungen im Rahmen der Wahrnehmung wirtschaftlicher Tätigkeiten gemäß § 4 Absatz 5</p> <p>h) die Bestellung der Mitglieder des Vorstandes gemäß § 20 Absatz 2 Ziffer 1 und der Geschäftsverteilungsplan für den Vorstand gemäß § 20 Absatz 2 Ziffer 14 Buchst. a</p> | <p>und Kündigung der Verträge gemäß § 16</p> <p>f) den Erlass von Richtlinien gemäß § 4 Absatz 3</p> <p>g) Grundsatzentscheidungen im Rahmen der Wahrnehmung wirtschaftlicher Tätigkeiten gemäß § 4 Absatz 5</p> <p>h) die Bestellung der Mitglieder des Vorstandes gemäß § 20 Absatz 2 Ziffer 1 und der Geschäftsverteilungsplan für den Vorstand gemäß § 20 Absatz 2 Ziffer 14 Buchst. a</p> |
| <p>(7) Die Sitzungen des Verwaltungsrates sind öffentlich. Die Öffentlichkeit ist auszuschließen, wenn die öffentliche Erörterung von Verhandlungsgegenständen im Interesse der VRR AöR, des Zweckverbandes, eines seiner Mitglieder oder zur Wahrung schutzwürdiger Interessen Dritter unzulässig erscheint.</p>                                                                                                                                           | <p>(7) Die Sitzungen des Verwaltungsrates sind öffentlich. Die Öffentlichkeit ist auszuschließen, wenn die öffentliche Erörterung von Verhandlungsgegenständen im Interesse der VRR AöR, <u>eines Gewährträgers, eines der Zweckverbandmitglieder</u> oder zur Wahrung schutzwürdiger Interessen Dritter unzulässig erscheint.</p>                                                             |
| <p>(8) Näheres wird durch die Geschäftsordnung geregelt.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | <p>(8) Näheres wird durch die Geschäftsordnung geregelt.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| <p><b>§ 24 Vorstand</b></p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | <p><b>§ 24 Vorstand</b></p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| <p>(1) Der Vorstand führt die Geschäfte und leitet die VRR AöR eigenverantwortlich, sofern nicht gesetzlich oder durch diese Satzung etwas anderes bestimmt ist. Er ist für alle Angelegenheiten zuständig, die ihm durch diese</p>                                                                                                                                                                                                                         | <p>(1) Der Vorstand führt die Geschäfte und leitet die VRR AöR eigenverantwortlich, sofern nicht gesetzlich oder durch diese Satzung etwas anderes bestimmt ist. Er ist für alle Angelegenheiten zuständig, die ihm durch diese Satzung zugewiesen sind und die nicht durch</p>                                                                                                                |

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>Satzung zugewiesen sind und die nicht durch Gesetz oder diese Satzung dem Verwaltungsrat oder einem anderen Gremium zugewiesen sind.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | <p>Gesetz oder diese Satzung dem Verwaltungsrat oder einem anderen Gremium zugewiesen sind.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| <p>(2) Der Vorstand hat dem Verwaltungsrat auf Anforderung Auskunft zu geben und ihn über alle wichtigen Vorgänge rechtzeitig zu unterrichten.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | <p>(2) Der Vorstand hat dem Verwaltungsrat auf Anforderung Auskunft zu geben und ihn über alle wichtigen Vorgänge rechtzeitig zu unterrichten.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| <p>(3) Der Vorstand besteht aus zwei Personen.</p> <p>Der Verwaltungsrat bestellt ein Vorstandsmitglied zum Vorstandssprecher.</p> <p>Der Sprecher des Vorstandes repräsentiert den Vorstand und die Anstalt gegenüber der Öffentlichkeit. Er kann diese Aufgabe im Einzelfall übertragen.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | <p>(3) Der Vorstand besteht aus zwei Personen.</p> <p>Der Verwaltungsrat bestellt ein Vorstandsmitglied zum Vorstandssprecher.</p> <p>Der Sprecher des Vorstandes repräsentiert den Vorstand und die Anstalt gegenüber der Öffentlichkeit. Er kann diese Aufgabe im Einzelfall übertragen.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| <p>(4) Jedes Vorstandsmitglied führt die laufenden Geschäfte seines Vorstandsressorts eigenverantwortlich nach Maßgabe der Gesetze und dieser Satzung.</p> <p>Die Aufgabenbereiche der einzelnen Vorstandsressorts werden im Geschäftsverteilungsplan für den Vorstand gemäß § 20 Absatz 2 Ziffer 14 Buchst. a festgelegt.</p> <p>Im Falle der Verhinderung eines Vorstandsmitglieds werden die laufenden Geschäfte des jeweiligen Vorstandsressorts gemeinsam vom anderen Vorstandsmitglied und dem fachlich zuständigen Prokuristen wahrgenommen.</p> <p>Ist auch das zweite Vorstandsmitglied verhindert, wird</p> | <p>(4) Jedes Vorstandsmitglied führt die laufenden Geschäfte seines Vorstandsressorts eigenverantwortlich nach Maßgabe der Gesetze und dieser Satzung.</p> <p>Die Aufgabenbereiche der einzelnen Vorstandsressorts werden im Geschäftsverteilungsplan für den Vorstand gemäß § 20 Absatz 2 Ziffer 14 Buchst. a festgelegt.</p> <p>Im Falle der Verhinderung eines Vorstandsmitglieds werden die laufenden Geschäfte des jeweiligen Vorstandsressorts gemeinsam vom anderen Vorstandsmitglied und dem fachlich zuständigen Prokuristen wahrgenommen.</p> <p>Ist auch das zweite Vorstandsmitglied verhindert, wird der Vorstand durch zwei Prokuristen, von denen mindestens</p> |

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>der Vorstand durch zwei Prokuristen, von denen mindestens einer dem jeweils fachlich zuständigen Ressort angehören muss, vertreten.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | <p>einer dem jeweils fachlich zuständigen Ressort angehören muss, vertreten.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| <p>(5) Die AöR wird nach außen vertreten durch den Vorstand gemeinsam oder durch ein Vorstandsmitglied gemeinsam mit einem Prokuristen.</p> <p>Intern muss der jeweils zuständige Vorstand oder in dessen Verhinderung der fachlich zuständige Prokurist mitzeichnen.</p>                                                                                                                                                                                                                                                              | <p>(5) Die AöR wird nach außen vertreten durch den Vorstand gemeinsam oder durch ein Vorstandsmitglied gemeinsam mit einem Prokuristen.</p> <p>Intern muss der jeweils zuständige Vorstand oder in dessen Verhinderung der fachlich zuständige Prokurist mitzeichnen.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| <p>(6) Ressortübergreifende Angelegenheiten werden vom Vorstand gemeinsam verantwortet. Kann bei ressortübergreifenden Angelegenheiten im Vorstand keine Einigung erzielt werden, entscheidet der Sprecher.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | <p>(6) Ressortübergreifende Angelegenheiten werden vom Vorstand gemeinsam verantwortet. Kann bei ressortübergreifenden Angelegenheiten im Vorstand keine Einigung erzielt werden, entscheidet der Sprecher.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| <p>(7) Das Nähere regelt eine Geschäftsordnung für den Vorstand, die mindestens zum Inhalt haben muss:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>a) Aufgaben des Vorstands und des Vorstandssprechers, Geschäftsführung,</li> <li>b) Unterzeichnung und Vertretung, auch für die zweite Führungsebene, einschließlich Zuständigkeiten, Aufgaben, Verantwortlichkeiten</li> <li>c) Entscheidungsfindung des Vorstands und Beschlussfassung einschließlich der internen Abstimmung bei ressortübergreifenden Angelegenheiten</li> </ul> | <p>(7) Das Nähere regelt eine Geschäftsordnung für den Vorstand, die mindestens zum Inhalt haben muss:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>a) Aufgaben des Vorstands und des Vorstandssprechers, Geschäftsführung,</li> <li>b) Unterzeichnung und Vertretung, auch für die zweite Führungsebene, einschließlich Zuständigkeiten, Aufgaben, Verantwortlichkeiten</li> <li>c) Entscheidungsfindung des Vorstands und Beschlussfassung einschließlich der internen Abstimmung bei ressortübergreifenden Angelegenheiten</li> <li>d) Anordnungsbefugnisse.</li> </ul> |

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>d) Anordnungsbefugnisse.</p> <p>Der jeweils aktuelle Geschäftsverteilungsplan für den Vorstand gemäß § 20 Absatz 2 Ziffer 14 Buchst. a ist Anlage der Geschäftsordnung für den Vorstand.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | <p>Der jeweils aktuelle Geschäftsverteilungsplan für den Vorstand gemäß § 20 Absatz 2 Ziffer 14 Buchst. a ist Anlage der Geschäftsordnung für den Vorstand.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| <p>(8) Der Vorstand wird auf höchstens fünf Jahre bestellt. Eine erneute Bestellung ist zulässig. Nach Ablauf der Amtszeit führt das Vorstandsmitglied seine Amtsgeschäfte bis zur Bestellung eines Nachfolgers fort.</p> <p>Der Widerruf der Bestellung bzw. die vorzeitige Kündigung des Anstellungsvertrages ist nur zulässig, wenn in der Person des Vorstandsmitglieds ein wichtiger Grund vorliegt. Der Verwaltungsrat stellt den wichtigen Grund mit 2/3 Mehrheit fest.</p>                                                                                                                                          | <p>(8) Der Vorstand wird auf höchstens fünf Jahre bestellt. Eine erneute Bestellung ist zulässig. Nach Ablauf der Amtszeit führt das Vorstandsmitglied seine Amtsgeschäfte bis zur Bestellung eines Nachfolgers fort.</p> <p>Der Widerruf der Bestellung bzw. die vorzeitige Kündigung des Anstellungsvertrages ist nur zulässig, wenn in der Person des Vorstandsmitglieds ein wichtiger Grund vorliegt. Der Verwaltungsrat stellt den wichtigen Grund mit 2/3 Mehrheit fest.</p>                                                                                                                                                          |
| <p>(9) Der Vorstand nimmt an den Sitzungen des Verwaltungsrates, des Unternehmensbeirates, der Ausschüsse sowie an den Sitzungen der Verbandsversammlung des Zweckverbandes VRR teil und gibt die geforderten Auskünfte. Der Vorstand bereitet die Beschlüsse des Verwaltungsrates vor.</p> <p>Der Vorstand berichtet dem Verwaltungsrat in schriftlicher Form in sinngemäßer Anwendung des § 90 Aktiengesetz. Aus wichtigem Anlass ist dem Vorsitzenden des Verwaltungsrates mündlich oder schriftlich zu berichten. Die Berichte haben den Grundsätzen einer gewissenhaften und getreuen Rechenschaft zu entsprechen.</p> | <p>(9) Der Vorstand nimmt an den Sitzungen des Verwaltungsrates, des Unternehmensbeirates, der Ausschüsse sowie an den Sitzungen der <u>Verbandsversammlungen des ZV VRR und des NVN</u> teil und gibt die geforderten Auskünfte.</p> <p>Der Vorstand bereitet die Beschlüsse des Verwaltungsrates vor.</p> <p>Der Vorstand berichtet dem Verwaltungsrat in schriftlicher Form in sinngemäßer Anwendung des § 90 Aktiengesetz. Aus wichtigem Anlass ist dem Vorsitzenden des Verwaltungsrates mündlich oder schriftlich zu berichten. Die Berichte haben den Grundsätzen einer gewissenhaften und getreuen Rechenschaft zu entsprechen.</p> |

| <b>§ 25 Vergabeausschuss</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | <b>§ 25 Vergabeausschuss</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>(1) Der Vergabeausschuss ist ein Ausschuss der VRR AöR mit eigener Entscheidungsbefugnis im Sinne von § 41 Abs. 2 Satz 1 GO NW. § 57 Abs. 4 Sätze 2, 3 und 4 GO NW gelten entsprechend.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | <p>(1) Der Vergabeausschuss ist ein Ausschuss der VRR AöR mit eigener Entscheidungsbefugnis im Sinne von § 41 Abs. 2 Satz 1 GO NW. § 57 Abs. 4 Sätze 2, 3 und 4 GO NW gelten entsprechend.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| <p>(2) Der Vergabeausschuss entscheidet abschließend in folgenden Angelegenheiten:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Entscheidung über die Durchführung eines Vergabeverfahrens im SPNV.</li> <li>2. Entscheidung über die Zuschlagserteilung und den Vertragsabschluss</li> <li>3. Abschluss, Änderung, Kündigung und Aufhebung von Verwaltungsvereinbarungen mit Aufgabenträgern zur Durchführung von Vergabeverfahren im SPNV.</li> <li>4. Entscheidung über Änderung, Aufhebung und Kündigung von Verkehrsdurchführungsverträgen mit SPNV-Unternehmen.</li> <li>5. Entscheidung über die Bewertungs- bzw. Zuschlagskriterien im Vergabeverfahren, über die Einlegung von Rechtsmitteln in Nachprüfungsverfahren und über sonstige für den Fortgang des Vergabeverfahrens maßgebliche Maßnahmen, die vom Vorstand vorgelegt werden.</li> </ol> | <p>(2) Der Vergabeausschuss entscheidet abschließend in folgenden Angelegenheiten:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Entscheidung über die Durchführung eines Vergabeverfahrens im SPNV.</li> <li>2. Entscheidung über die Zuschlagserteilung und den Vertragsabschluss</li> <li>3. Abschluss, Änderung, Kündigung und Aufhebung von Verwaltungsvereinbarungen mit Aufgabenträgern zur Durchführung von Vergabeverfahren im SPNV.</li> <li>4. Entscheidung über Änderung, Aufhebung und Kündigung von Verkehrsdurchführungsverträgen mit SPNV-Unternehmen.</li> <li>5. Entscheidung über die Bewertungs- bzw. Zuschlagskriterien im Vergabeverfahren, über die Einlegung von Rechtsmitteln in Nachprüfungsverfahren und über sonstige für den Fortgang des Vergabeverfahrens maßgebliche Maßnahmen, die vom Vorstand vorgelegt werden.</li> </ol> |

|                                                                                                                                                                                                                                                                               |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>(3) Die Einspruchsfrist entsprechend § 57 Abs. 4 Satz 2 GO NW beträgt in dringlichen Angelegenheiten zwei Werktage, ansonsten zwei Wochen. § 60 GO NW gilt im Falle eines Einspruchs entsprechend.</p>                                                                     | <p>(3) Die Einspruchsfrist entsprechend § 57 Abs. 4 Satz 2 GO NW beträgt in dringlichen Angelegenheiten zwei Werktage, ansonsten zwei Wochen. § 60 GO NW gilt im Falle eines Einspruchs entsprechend.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| <p>(4) Der Vergabeausschuss besteht aus 13 stimmberechtigten Mitgliedern, die gleichzeitig der Verbandsversammlung angehören müssen. Alle Fraktionen in der Verbandsversammlung sind entsprechend ihrer Mandate in der Verbandsversammlung im Vergabeausschuss vertreten.</p> | <p>(4) Der Vergabeausschuss besteht aus <u>14</u> stimmberechtigten Mitgliedern. <u>Er setzt sich wie folgt zusammen:</u></p> <p>a) <u>Die Verbandsversammlung des ZV VRR entsendet 13 stimmberechtigte Mitglieder, die</u> der Verbandsversammlung angehören müssen. Alle Fraktionen in der Verbandsversammlung sind entsprechend ihrer Mandate in der Verbandsversammlung im Vergabeausschuss vertreten.</p> <p>b) <u>Die Verbandsversammlung des NVN entsendet 1 Mitglied. Der Vertreter des NVN im Vergabeausschuss hat ein Stimmrecht bei allen Entscheidungen, die den NVN berühren.</u></p> |
| <p>(5) Der Vorsitzende des Vergabeausschusses und sein Stellvertreter werden in entsprechender Anwendung von § 58 Abs. 5 GO NW von der Verbandsversammlung des Zweckverbandes VRR bestimmt</p>                                                                                | <p>(5) Der Vorsitzende des Vergabeausschusses und sein Stellvertreter werden in entsprechender Anwendung von § 58 Abs. 5 GO NW von der Verbandsversammlung des ZV VRR bestimmt.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| <p>(6) Im Übrigen gelten die Vorschriften des § 21 Absätze 1 Satz 3, 3 und 9, § 22 Abs. 1 sowie § 23 Absätze 1, 3, 4 und 5 sowie § 12 Absatz 2 Satz 1 ZVS entsprechend.</p>                                                                                                   | <p>(6) Im Übrigen gelten die Vorschriften des § 21 Absätze 1 Satz 3, 3 und 9, § 22 Abs. 1 sowie § 23 Absätze 1, 3, 4 und 5 sowie § 12 Absatz 2 Satz 1 ZVS entsprechend.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| <p>(7) Die Sitzungen des Vergabeausschusses sind grundsätzlich nicht öffentlich.</p>                                                                                                                                                                                          | <p>(7) Die Sitzungen des Vergabeausschusses sind grundsätzlich nicht öffentlich.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
|                                                                                                                                                                                                                                                                               |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |

| § 26 Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | § 26 Ausschuss für <u>Investitionen und Finanzen</u>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| (1) Der Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen dient zur Vorbereitung der Beschlüsse des Verwaltungsrates. Er fasst insoweit ausschließlich empfehlende Beschlüsse.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | (1) Der Ausschuss für <u>Investitionen und Finanzen</u> dient zur Vorbereitung der Beschlüsse des Verwaltungsrates. Er fasst insoweit ausschließlich empfehlende Beschlüsse.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
| <p>(2) Der Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen ist zuständig für alle Angelegenheiten von erheblicher und grundsätzlicher finanzieller Bedeutung, insbesondere zur Vorbereitung von Entscheidungen über</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. den Verbundetat und Ergebnisrechnung</li> <li>2. Wirtschaftsplan und Stellenplan der VRR AöR</li> <li>3. betriebswirtschaftliche Angelegenheiten und Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen</li> <li>4. strategische und verkehrspolitische Grundsatzfragen</li> <li>5. die wirtschaftlichen Aktivitäten der VRR AöR</li> </ol> | <p>(2) Der Ausschuss für <u>Investitionen und Finanzen</u> ist zuständig für <u>alle Investitionsmaßnahmen</u> sowie für alle Angelegenheiten von erheblicher und grundsätzlicher finanzieller Bedeutung, insbesondere zur Vorbereitung von Entscheidungen über</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. den Verbundetat und Ergebnisrechnung</li> <li>2. Wirtschaftsplan und Stellenplan der VRR AöR</li> <li>3. betriebswirtschaftliche Angelegenheiten und Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen</li> <li>4. strategische und verkehrspolitische Grundsatzfragen</li> <li>5. die wirtschaftlichen Aktivitäten der VRR AöR</li> <li>6. <u>die Festlegung des jährlichen Katalogs der mit den Mitteln nach § 12 ÖPNVG NRW zu fördernden Maßnahmen</u></li> </ol> |
| (3) Der Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen besteht aus 25 stimmberechtigten Mitgliedern, die gleichzeitig auch der Verbandsversammlung angehören müssen. Alle Fraktionen in der Verbandsversammlung müssen entsprechend ihrer Mandate in der                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | <p>(3) Der Ausschuss für <u>Investitionen und Finanzen</u> besteht aus <u>26</u> stimmberechtigten Mitgliedern.</p> <p><u>Er setzt sich wie folgt zusammen:</u></p> <p><u>a) Die Verbandsversammlung des ZV VRR entsendet 25 stimmberechtigte</u></p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |



|                                                                                                                                                                                                                                   |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>Verbandsversammlung im Ausschuss vertreten sein.</p>                                                                                                                                                                           | <p><u>Mitglieder, die</u> der Verbandsversammlung angehören müssen. Alle Fraktionen in der Verbandsversammlung sind entsprechend ihrer Mandate in der Verbandsversammlung im Ausschuss für <u>Investitionen und Finanzen</u> vertreten.</p> <p><u>b) Die Verbandsversammlung des NVN entsendet 1 Mitglied. Der Vertreter des NVN im Ausschuss für Investitionen und Finanzen hat ein Stimmrecht bei allen Entscheidungen, die den NVN berühren.</u></p> |
| <p>(4) Der Vorsitzende und der stellvertretende Vorsitzende des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen werden in entsprechender Anwendung von § 58 Abs. 5 GO NW von der Verbandsversammlung des Zweckverbandes VRR bestimmt.</p> | <p>(4) Der Vorsitzende und der stellvertretende Vorsitzende des Ausschusses für <b>Investitionen und Finanzen</b> werden in entsprechender Anwendung von § 58 Abs. 5 GO NW von der Verbandsversammlung des Zweckverbandes VRR bestimmt.</p>                                                                                                                                                                                                             |
| <p>(5) Im Übrigen gelten die Regelungen von § 21 Absätze 1 Satz 3, 3 und 9, § 22 Absatz 1 sowie § 23 Absätze 1, 2, 3, 4, 5, 7 und 8 entsprechend.</p>                                                                             | <p>(5) Im Übrigen gelten die Regelungen von § 21 Absätze 1 Satz 3, 3 und 9, § 22 Absatz 1 sowie § 23 Absätze 1, 2, 3, 4, 5, 7 und 8 entsprechend.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
|                                                                                                                                                                                                                                   |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| <p><b>§ 27 Ausschuss für Tarif und Marketing</b></p>                                                                                                                                                                              | <p><b>§ 27 Ausschuss für Tarif und Marketing</b></p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| <p>(1) Der Ausschuss für Tarif- und Marketing dient zur Vorbereitung der Beschlüsse des Verwaltungsrates. Er fasst insoweit ausschließlich empfehlende Beschlüsse.</p>                                                            | <p>(1) Der Ausschuss für Tarif- und Marketing dient zur Vorbereitung der Beschlüsse des Verwaltungsrates. Er fasst insoweit ausschließlich empfehlende Beschlüsse.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| <p>(2) Der Ausschuss für Tarif- und Marketing fasst empfehlende Beschlüsse insbesondere in folgenden Angelegenheiten:</p>                                                                                                         | <p>(2) Der Ausschuss für Tarif- und Marketing fasst empfehlende Beschlüsse insbesondere in folgenden Angelegenheiten:</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Tarif und Beförderungsbedingungen</li> <li>2. Vertriebskonzepte, sonstige Vertriebsangelegenheiten, EFM</li> <li>3. Marketing</li> <li>4. Werbung und Verkaufsförderung</li> <li>5. Öffentlichkeitsarbeit und Fahrgastinformation</li> <li>6. Sicherheit, Service, Beschwerdemanagement</li> <li>7. Marktforschung.</li> </ol> | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Tarif und Beförderungsbedingungen</li> <li>2. Vertriebskonzepte, sonstige Vertriebsangelegenheiten, EFM</li> <li>3. Marketing</li> <li>4. Werbung und Verkaufsförderung</li> <li>5. Öffentlichkeitsarbeit und Fahrgastinformation</li> <li>6. Sicherheit, Service, Beschwerdemanagement</li> <li>7. Marktforschung.</li> </ol>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| <p>(3) Der Ausschuss für Tarif- und Marketing besteht aus 25 stimmberechtigten Mitgliedern, die gleichzeitig auch der Verbandsversammlung angehören müssen. Alle Fraktionen in der Verbandsversammlung müssen entsprechend ihrer Mandate in der Verbandsversammlung, im Ausschuss vertreten sein.</p>                                                                    | <p>(3) Der Ausschuss für Tarif und Marketing besteht aus <u>26</u> stimmberechtigten Mitgliedern.</p> <p><i><u>Er setzt sich wie folgt zusammen:</u></i></p> <p><i><u>a) Die Verbandsversammlung des ZV VRR entsendet 25 stimmberechtigte Mitglieder, die der Verbandsversammlung angehören müssen. Alle Fraktionen in der Verbandsversammlung sind entsprechend ihrer Mandate in der Verbandsversammlung im Ausschuss für Tarif und Marketing vertreten.</u></i></p> <p><i><u>b) Die Verbandsversammlung des NVN entsendet 1 Mitglied. Der Vertreter des NVN im Ausschuss für Tarif und Marketing hat ein Stimmrecht bei Angelegenheiten des NRW-Tarifs und bei allen Entscheidungen zum Marketing im SPNV, die den NVN berühren. Der Vertreter des NVN im Ausschuss für Tarif und Marketing hat ein uneingeschränktes Stimmrecht, sobald ein einheitlicher Gemeinschaftstarif im Kooperationsraum A im Sinne von § 6 Absatz 1 Satz 2 in Kraft getreten ist</u></i></p> |

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>(4) Der Vorsitzende und der stellvertretende Vorsitzende des Ausschusses für Tarif- und Marketing werden in entsprechender Anwendung von § 58 Abs. 5 GO NW von der Verbandsversammlung des Zweckverbandes VRR bestimmt.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                  | <p>(4) Der Vorsitzende und der stellvertretende Vorsitzende des Ausschusses für Tarif- und Marketing werden in entsprechender Anwendung von § 58 Abs. 5 GO NW von der Verbandsversammlung des Zweckverbandes VRR bestimmt.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| <p>(5) Im Übrigen gelten die Regelungen von § 21 Absätze 1 Satz 3, 3 und 9, § 22 Absatz 1 sowie § 23 Absätze 1, 2, 3, 4, 5, 7 und 8 entsprechend.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | <p>(5) Im Übrigen gelten die Regelungen von § 21 Absätze 1 Satz 3, 3 und 9, § 22 Absatz 1 sowie § 23 Absätze 1, 2, 3, 4, 5, 7 und 8 entsprechend.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| <p><b>§ 28 Ausschuss für Verkehr und Planung</b></p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | <p><b>§ 28 Ausschuss für Verkehr und Planung</b></p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
| <p>(1) Der Ausschuss für Verkehr und Planung dient zur Vorbereitung der Beschlüsse des Verwaltungsrates. Er fasst insoweit ausschließlich empfehlende Beschlüsse.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | <p>(1) Der Ausschuss für Verkehr und Planung dient zur Vorbereitung der Beschlüsse des Verwaltungsrates. Er fasst insoweit ausschließlich empfehlende Beschlüsse.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
| <p>(2) Der Ausschuss für Verkehr und Planung fasst empfehlende Beschlüsse insbesondere in folgenden Angelegenheiten:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Verkehrsplanung und Verkehrsinfrastrukturplanung insbesondere Aufstellung des Nahverkehrsplanes gemäß § 8 Abs. 1</li> <li>2. Planung, Organisation und Ausgestaltung des SPNV-Leistungsangebotes</li> <li>3. Koordinierung des Verkehrsangebotes im ÖPNV</li> <li>4. einheitliche Produkt- und Qualitätsstandards</li> </ol> | <p>(2) Der Ausschuss für Verkehr und Planung fasst empfehlende Beschlüsse insbesondere in folgenden Angelegenheiten:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Verkehrsplanung und Verkehrsinfrastrukturplanung insbesondere Aufstellung des Nahverkehrsplanes gemäß § 8 Abs. 1</li> <li>2. Planung, Organisation und Ausgestaltung des SPNV-Leistungsangebotes</li> <li>3. Koordinierung des Verkehrsangebotes im ÖPNV</li> <li>4. einheitliche Produkt- und Qualitätsstandards</li> </ol> |

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 5. Stadtbahnangelegenheiten und Telematik                                                                                                                                                                                                                                                           | 5. Stadtbahnangelegenheiten und Telematik                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| <p>(3) Der Ausschuss für Verkehr und Planung besteht aus 25 stimmberechtigten Mitgliedern, die gleichzeitig auch der Verbandsversammlung angehören müssen. Alle Fraktionen in der Verbandsversammlung müssen entsprechend ihrer Mandate in der Verbandsversammlung im Ausschuss vertreten sein.</p> | <p>(3) Der Ausschuss für Verkehr und Planung besteht aus <u>26</u> stimmberechtigten Mitgliedern.</p> <p><i><u>Er setzt sich wie folgt zusammen:</u></i></p> <p>a) <u>Die Verbandsversammlung des ZV VRR entsendet 25 stimmberechtigte Mitglieder, die der Verbandsversammlung angehören müssen. Alle Fraktionen in der Verbandsversammlung sind entsprechend ihrer Mandate in der Verbandsversammlung im Ausschuss für Verkehr und Planung vertreten.</u></p> <p>b) <u>Die Verbandsversammlung des NVN entsendet 1 Mitglied.</u></p> |
| <p>(4) Der Vorsitzende und der stellvertretende Vorsitzende des Ausschusses für Verkehr und Planung werden in entsprechender Anwendung von § 58 Abs. 5 GO NW von der Verbandsversammlung des Zweckverbandes VRR bestimmt.</p>                                                                       | <p>(4) Der Vorsitzende und der stellvertretende Vorsitzende des Ausschusses für Verkehr und Planung werden in entsprechender Anwendung von § 58 Abs. 5 GO NW von der Verbandsversammlung des Zweckverbandes VRR bestimmt.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| <p>(5) Im Übrigen gelten die Regelungen von § 21 Absätze 1 Satz 3, 3 und 9, § 22 Absatz 1 sowie § 23 Absätze 1, 2, 3, 4, 5, 7 und 8 entsprechend.</p>                                                                                                                                               | <p>(5) Im Übrigen gelten die Regelungen von § 21 Absätze 1 Satz 3, 3 und 9, § 22 Absatz 1 sowie § 23 Absätze 1, 2, 3, 4, 5, 7 und 8 entsprechend.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| <p><b>§ 29 Unternehmensbeirat</b></p>                                                                                                                                                                                                                                                               | <p><b>§ 29 Unternehmensbeirat</b></p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| <p>(1) Zur Einbindung der Verkehrsunternehmen in die Verbundstruktur sowie zur Einbeziehung in die politische Willensbildung und zur Nutzung</p>                                                                                                                                                    | <p>(1) Zur Einbindung der Verkehrsunternehmen in die Verbundstruktur sowie zur Einbeziehung in die politische Willensbildung und zur Nutzung ihrer</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>ihrer Expertise bei verkehrspolitischen Entscheidungen wird ein Unternehmensbeirat eingerichtet.</p> <p>Der Unternehmensbeirat gibt ausschließlich empfehlende Beschlüsse dem Verwaltungsrat gegenüber ab.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | <p>Expertise bei verkehrspolitischen Entscheidungen wird ein Unternehmensbeirat eingerichtet.</p> <p>Der Unternehmensbeirat gibt ausschließlich empfehlende Beschlüsse dem Verwaltungsrat gegenüber ab.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| <p>(2) Der Unternehmensbeirat fasst empfehlende Beschlüsse in allen Angelegenheiten, in denen die Verbundverkehrsunternehmen bezogen auf die durch Vertrag im Sinne von § 4 Abs. 2 von der VRR AöR übernommenen Aufgaben mittelbar oder unmittelbar betroffen sind und Auswirkungen auf den Verbundverkehr oder auf die Sicherstellung einer einheitlichen Benutzeroberfläche im VRR zu gewärtigen sind.</p> <p>Ausgenommen davon sind Angelegenheiten, die der Vorbereitung und Durchführung von wettbewerblichen Verfahren im SPNV dienen.</p> <p>Die Grundsätze der Gleichbehandlung, Diskriminierungsfreiheit, Vertraulichkeit und Verschwiegenheit bleiben unberührt.</p> | <p>(2) Der Unternehmensbeirat fasst empfehlende Beschlüsse in allen Angelegenheiten, in denen die Verbundverkehrsunternehmen bezogen auf die durch Vertrag im Sinne von § 4 Abs. 2 von der VRR AöR übernommenen Aufgaben mittelbar oder unmittelbar betroffen sind und Auswirkungen auf den Verbundverkehr oder auf die Sicherstellung einer einheitlichen Benutzeroberfläche im VRR zu gewärtigen sind.</p> <p>Ausgenommen davon sind Angelegenheiten, die der Vorbereitung und Durchführung von wettbewerblichen Verfahren im SPNV dienen.</p> <p>Die Grundsätze der Gleichbehandlung, Diskriminierungsfreiheit, Vertraulichkeit und Verschwiegenheit bleiben unberührt.</p> |
| <p>(3) Jedes Verbundverkehrsunternehmen im Sinne von § 3 Abs. 2 benennt ein Mitglied und ein stellvertretendes Mitglied des Unternehmensbeirates. Jedes Verbundverkehrsunternehmen kann jederzeit sein Mitglied und dessen Stellvertreter abberufen und neu benennen. Jedes Verbundverkehrsunternehmen hat einen Sitz und eine Stimme im Unternehmens-</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | <p>(3) Jedes Verbundverkehrsunternehmen im Sinne von § 3 Abs. 2 benennt ein Mitglied und ein stellvertretendes Mitglied des Unternehmensbeirates. Jedes Verbundverkehrsunternehmen kann jederzeit sein Mitglied und dessen Stellvertreter abberufen und neu benennen. Jedes Verbundverkehrsunternehmen hat einen Sitz und eine Stimme im Unternehmensbeirat.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>beirat.</p> <p>Sonstige Verbundunternehmen im Sinne von § 3 Abs. 5 können als ständige Gäste ohne Stimmrecht an den Sitzungen des Unternehmensbeirates teilnehmen. Sie benennen dazu eine Person, die diesen Gaststatus wahrnimmt.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | <p>Sonstige Verbundunternehmen im Sinne von § 3 Abs. 5 können als ständige Gäste ohne Stimmrecht an den Sitzungen des Unternehmensbeirates teilnehmen. Sie benennen dazu eine Person, die diesen Gaststatus wahrnimmt.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| <p>(4) Der Unternehmensbeirat wählt einen Vorstand, der aus einem Vorsitzenden sowie 3 stellvertretenden Vorsitzenden besteht.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | <p>(4) Der Unternehmensbeirat wählt einen Vorstand, der aus einem Vorsitzenden sowie 3 stellvertretenden Vorsitzenden besteht.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
| <p>(5) Beschlüsse des Unternehmensbeirates kommen grundsätzlich mit einfacher Mehrheit der abgegebenen Stimmen zustande. Ausnahmsweise kann die Geschäftsordnung für den Unternehmensbeirat in bestimmten Fällen Einstimmigkeit oder andere Mehrheiten vorsehen. Diese Fälle sind konkret festzulegen. Minderheitsvoten sind zulässig.</p> <p>Der jeweils amtierende Vorsitzende leitet die Beschlüsse, das jeweilige Abstimmungsergebnis und die Minderheitsvoten, sofern diese von mindestens 2 Unternehmen unterstützt werden, unverzüglich dem Vorsitzenden des Verwaltungsrates zu.</p> | <p>(5) Beschlüsse des Unternehmensbeirates kommen grundsätzlich mit einfacher Mehrheit der abgegebenen Stimmen zustande. Ausnahmsweise kann die Geschäftsordnung für den Unternehmensbeirat in bestimmten Fällen Einstimmigkeit oder andere Mehrheiten vorsehen. Diese Fälle sind konkret festzulegen. Minderheitsvoten sind zulässig.</p> <p>Der jeweils amtierende Vorsitzende leitet die Beschlüsse, das jeweilige Abstimmungsergebnis und die Minderheitsvoten, sofern diese von mindestens 2 Unternehmen unterstützt werden, unverzüglich dem Vorsitzenden des Verwaltungsrates zu.</p> |
| <p>(6) Der Unternehmensbeirat gibt sich eine Geschäftsordnung in Anlehnung an die Geschäftsordnung des Verwaltungsrates.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | <p>(6) Der Unternehmensbeirat gibt sich eine Geschäftsordnung in Anlehnung an die Geschäftsordnung des Verwaltungsrates.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| <p>(7) Der Unternehmensbeirat übermittelt der Verbandsversammlung des Zweckverbandes VRR zu Beginn einer Wahlperiode eine</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | <p>(7) Der Unternehmensbeirat übermittelt der Verbandsversammlung des Zweckverbandes VRR zu Beginn einer Wahlperiode eine Vorschlagsliste</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |

|                                                                                                                                                                                           |                                                                                                                                                                                                                                    |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Vorschlagsliste gemäß § 21 Abs. 2 zur Wahl in den Verwaltungsrat. Satz 1 gilt entsprechend beim Ausscheiden von Mitgliedern des Verwaltungsrates, die gemäß § 21 Absatz 2 gewählt wurden. | gemäß § 21 Abs. 2 zur Wahl in den Verwaltungsrat. Satz 1 gilt entsprechend beim Ausscheiden von Mitgliedern des Verwaltungsrates, die gemäß § 21 Absatz 2 gewählt wurden.                                                          |
| (8) Die Teilnahme an Sitzungen des Unternehmensbeirates erfolgt ehrenamtlich. Ein Auslagenersatz oder Sitzungsgeld wird nicht gewährt.                                                    | (8) Die Teilnahme an Sitzungen des Unternehmensbeirates erfolgt ehrenamtlich. Ein Auslagenersatz oder Sitzungsgeld wird nicht gewährt.                                                                                             |
| (9) § 23 Absätze 1, 2 und 3 gelten entsprechend.                                                                                                                                          | (9) § 23 Absätze 1, 2 und 3 gelten entsprechend.                                                                                                                                                                                   |
| (10) Die Sitzungen des Unternehmensbeirates sind grundsätzlich nicht-öffentlich                                                                                                           | (10) Die Sitzungen des Unternehmensbeirates sind grundsätzlich nicht-öffentlich                                                                                                                                                    |
| <b>V. Finanzwirtschaft</b>                                                                                                                                                                | <b>V. Finanzwirtschaft</b>                                                                                                                                                                                                         |
| <b>§ 30 Stammkapital, Wirtschaftsjahr</b>                                                                                                                                                 | <b>§ 30 Stammkapital, Wirtschaftsjahr</b>                                                                                                                                                                                          |
| (1) Das Stammkapital wird auf 50.000.-EUR festgesetzt.                                                                                                                                    | (1) Das Stammkapital der VRR AöR wird auf <u>2.525.000,00 €</u> festgesetzt.<br><u>Der ZV VRR hält Anteile am Stammkapital in Höhe von 2.500.000,00 €.</u><br><u>Der NVN hält Anteile am Stammkapital in Höhe von 25.000,00 €.</u> |
| (2) Wirtschaftsjahr ist das Kalenderjahr.                                                                                                                                                 | (2) Wirtschaftsjahr ist das Kalenderjahr.                                                                                                                                                                                          |

|                                                                                                                                                                                                                                                                                     |                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>§ 31 Wirtschaftsführung und Finanzmanagement</b>                                                                                                                                                                                                                                 | <b>§ 31 Wirtschaftsführung und Finanzmanagement</b>                                                                                                                                                                                                                                 |
| (1) Wirtschaftsführung, Vermögensverwaltung und Rechnungslegung erfolgen gemäß den Bestimmungen des § 114a GO NW und der KUV.                                                                                                                                                       | (1) Wirtschaftsführung, Vermögensverwaltung und Rechnungslegung erfolgen gemäß den Bestimmungen des § 114a GO NW und der KUV.                                                                                                                                                       |
| (2) SPNV- Etat und Verbundetat sind Bestandteil des Wirtschaftsplans.                                                                                                                                                                                                               | (2) SPNV- Etat und Verbundetat sind Bestandteil des Wirtschaftsplans.                                                                                                                                                                                                               |
| (3) Der Jahresabschluss, die Buchführung und der Lagebericht sind durch einen sachverständigen Prüfer (Abschlussprüfer) zu prüfen. Der Prüfer wird vom Verwaltungsrat bestellt.                                                                                                     | (3) Der Jahresabschluss, die Buchführung und der Lagebericht sind durch einen sachverständigen Prüfer (Abschlussprüfer) zu prüfen. Der Prüfer wird vom Verwaltungsrat bestellt.                                                                                                     |
| (4) Der Jahresabschluss und der Lagebericht der VRR AöR werden nach den für große Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des Handelsgesetzbuches aufgestellt und geprüft, sofern nicht weitergehende Vorschriften gelten oder andere gesetzliche Vorschriften entgegenstehen. | (4) Der Jahresabschluss und der Lagebericht der VRR AöR werden nach den für große Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des Handelsgesetzbuches aufgestellt und geprüft, sofern nicht weitergehende Vorschriften gelten oder andere gesetzliche Vorschriften entgegenstehen. |
| (5) Die Bekanntmachung des Beschlusses über die Feststellung des Jahresabschlusses erfolgt entsprechend der Regelungen für den Zweckverband VRR im Ministerialblatt für das Land Nordrhein-Westfalen.                                                                               | (5) Die Bekanntmachung des Beschlusses über die Feststellung des Jahresabschlusses erfolgt entsprechend der Regelungen für den Zweckverband VRR im Ministerialblatt für das Land Nordrhein-Westfalen.                                                                               |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                     |                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| <b>§ 32 Finanzplanung</b>                                                                                                                                                                                                                                                           | <b>§ 32 Finanzplanung</b>                                                                                                                                                                                                                                                           |
| Der Vorstand stellt einen                                                                                                                                                                                                                                                           | (1) Der Vorstand stellt einen                                                                                                                                                                                                                                                       |



|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Wirtschaftsplan, Erfolgsplan, Vermögensplan und eine der Wirtschaftsführung zugrunde zulegende fünfjährige Finanzplanung nach den Vorschriften der KUV auf.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | Wirtschaftsplan, Erfolgsplan, Vermögensplan und eine der Wirtschaftsführung zugrunde zulegende fünfjährige Finanzplanung nach den Vorschriften der KUV auf.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | (2) <u>Das Vermögen der VRR AöR, insbesondere das Eigenkapital, mit Stand 31.12.2007 sowie daraus resultierende Vermögensmehrungen steht ausschließlich zur Verwendung innerhalb des Verbandsgebietes des ZVRR zur Verfügung.</u>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | (3) <u>Das vom NVN mit Eintritt in die AöR übertragene Vermögen sowie daraus resultierende Vermögensmehrungen steht ausschließlich zur Verwendung innerhalb des Verbandsgebietes des ZV NVN zur Verfügung.</u>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| <b>§ 33 Finanzierung des SPNV-Leistungsangebots</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | <b>§ 33 Finanzierung des SPNV-Leistungsangebots</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
| <p>(1) Die VRR AöR finanziert das vertraglich vereinbarte oder auferlegte Leistungsangebot im SPNV im Kooperationsraum nach Maßgabe der Absätze 2 bis 6 durch</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die im SPNV erzielten Einnahmen bzw. den auf das SPNV-Leistungsangebot entfallenden Einnahmenanteil</li> <li>- die der VRR AöR vom Land Nordrhein-Westfalen für diesen Zweck zur Verfügung gestellten Zuwendungen (Transfermittel)</li> <li>- die SPNV-Umlage nach Maßgabe der Satzung des Zweckverbandes VRR.</li> </ul> | <p>(1) Die VRR AöR finanziert das vertraglich vereinbarte oder <u>auf andere Weise festgelegte</u> Leistungsangebot im SPNV im Kooperationsraum A nach Maßgabe der Absätze 2 bis <u>8</u> durch</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>a. die im SPNV erzielten Einnahmen bzw. den auf das SPNV-Leistungsangebot entfallenden Einnahmenanteil</li> <li>b. <u>mindestens 97 % der</u> der VRR AöR vom Land Nordrhein-Westfalen für diesen Zweck zur Verfügung gestellten Zuwendungen <u>nach § 11 Absatz 1 ÖPNVG NRW</u> (Transfermittel)</li> <li>c. die SPNV-Umlage nach Maßgabe der Satzung des Zweckverbandes VRR <u>ausschließlich für Verkehrsleistungen im VRR-</u></li> </ul> |

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | <p align="center"><u>Verbandsgebiet</u></p> <p>d. <u>sonstige für den SPNV vom NVN zweckgebundene Mittel nach Absatz 8 Satz 2 ausschließlich für Verkehrsleistungen im NVN-Verbandsgebiet</u></p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| <p>(2) Grundlage der Finanzierung des SPNV-Leistungsangebotes ist ein gemäß § 5 Absatz 3 aufzustellender SPNV-Etat.</p> <p>Der SPNV-Etat dient als Grundlage zur Feststellung und Festsetzung der SPNV-Umlage des Zweckverbandes.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | <p>(2) Grundlage der Finanzierung des SPNV-Leistungsangebotes ist ein gemäß § 5 Absatz 3 aufzustellender SPNV-Etat.</p> <p>Der <u>auf das VRR-Verbandsgebiet bezogene Teil des</u> SPNV-Etats dient als Grundlage zur Feststellung und Festsetzung der SPNV-Umlage des <u>ZV VRR</u>.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| <p>(3) Die VRR AöR verwendet die Zuwendungen des Landes Nordrhein-Westfalen gemäß ÖPNVG NRW (Transfermittel) zur Sicherstellung des bedarfs-gerechten Verkehrsangebotes nach Maßgabe des § 11 ÖPNVG NRW und des jeweiligen Zuwendungsbescheids.</p> <p>Die VRR AöR leitet die auf sie entfallenden Zuwendungen nach Maßgabe des jeweils zugrunde liegenden Rechtsverhältnisses (Vertrag oder Auferlegung) an die Unternehmen weiter, die zu den SPNV-Leistungen beitragen.</p> <p>Die förderrechtlichen Bestimmungen sind zu beachten.</p> | <p>(3) Die VRR AöR verwendet die Zuwendungen des Landes Nordrhein-Westfalen gemäß ÖPNVG NRW (Transfermittel) zur Sicherstellung des bedarfs-gerechten Verkehrsangebotes nach Maßgabe des § 11 ÖPNVG NRW und des jeweiligen Zuwendungsbescheids.</p> <p><u>Der dem Kooperationsraum A zustehende Betrag wird zwischen dem VRR-Verbandsgebiet und dem NVN-Verbandsgebiet wie folgt verteilt:</u></p> <p>a) <u>VRR-Verbandsgebiet: 93,407 %</u><br/> b) <u>NVN-Verbandsgebiet 6,593 % abzüglich 317.734,46 €.</u></p> <p><u>Es gelten die Regelungen der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen dem ZV VRR, dem NVN und der VRR AöR vom 20./22.06.2007.</u></p> <p>Die VRR AöR leitet <u>mindestens 97 % der auf sie entfallenden Zuwendungen</u> nach Maßgabe des jeweils zugrunde liegenden Rechtsverhältnisses (Vertrag oder <u>Verwaltungsakt</u>) an die Unternehmen weiter, die zu den SPNV-Leistungen beitragen.</p> <p>Die förderrechtlichen Bestimmungen</p> |

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | sind zu beachten.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| (4) Etwaige den SPNV-Unternehmen auf Grundlage des jeweils zugrunde liegenden Rechtsverhältnisses darüber hinaus zu gewährende Zuwendungen werden der VRR AöR vom Zweckverband über eine gesonderte Umlage (SPNV-Umlage) nach Maßgabe der Zweckverbandssatzung zur Verfügung gestellt. Absatz 3 Satz 3 gilt entsprechend.                                                                        | (4) Etwaige den SPNV-Unternehmen auf Grundlage des jeweils zugrunde liegenden Rechtsverhältnisses <u>für Verkehrsleistungen im VRR-Verbandsgebiet</u> darüber hinaus zu gewährende <u>Finanzierungsbeiträge</u> werden der VRR AöR vom <u>ZV VRR</u> über eine gesonderte Umlage (SPNV-Umlage) nach Maßgabe der Zweckverbandssatzung zur Verfügung gestellt. Absatz 3 <u>Satz 5</u> gilt entsprechend.                                    |
| (5) Bedarfsgerechte Anpassungen bzw. Veränderungen des SPNV-Leistungsangebotes sind im Rahmen der vorhandenen Mittel möglich.                                                                                                                                                                                                                                                                    | (5) Bedarfsgerechte Anpassungen bzw. Veränderungen des SPNV-Leistungsangebotes sind im Rahmen der vorhandenen Mittel möglich.                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| (6) Zusätzliche Betriebsleistungen, die das bedarfsgerechte Verkehrsangebot gemäß Abs. 3 Satz 2 überschreiten und nicht von der Finanzierung nach den Absätzen 3 und 4 gedeckt werden, können nur dann vereinbart werden, wenn die sich daraus ergebenden finanziellen Belastungen von den bedienten Kreisen und/oder kreisfreien Städten über die SPNV-Umlage in vollem Umfang getragen werden. | (6) Zusätzliche Betriebsleistungen <u>im VRR-Verbandsgebiet</u> , die das bedarfsgerechte Verkehrsangebot gemäß Abs. 3 Satz 2 überschreiten und nicht von der Finanzierung nach den Absätzen 3 und 4 gedeckt werden, können nur dann vereinbart werden, wenn die sich daraus ergebenden finanziellen Belastungen von den bedienten Kreisen und/oder kreisfreien Städten über die SPNV-Umlage des ZV VRR in vollem Umfang getragen werden. |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | (7) <u>Das Leistungsangebot in Zugkilometern im SPNV des Fahrplanjahres 2008 für das NVN-Verbandsgebiet wird bis zum Fahrplanwechsel 2010 garantiert. Die vom NVN für das Jahr 2008 auf der Hollandstrecke vorgesehene Reduzierung der Angebote wird hierbei berücksichtigt.</u><br><br><u>Gemeinschaftlich vereinbarte Änderungen des Leistungsvolumens im Rahmen von wettbewerblichen</u>                                               |

|                                                                                                                                                                                                                                                  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                                                                                                                                                                                                                                                  | <u>Vergaben bleiben unberührt.</u>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
|                                                                                                                                                                                                                                                  | <p><u>(8) Der in Absatz 3 Satz 2 festgelegte Finanzierungsrahmen wird abschließend für alle aus dem Verbandsgebiet des NVN resultierenden Verpflichtungen bereitgestellt.</u></p> <p><u>Die auf das Verbandsgebiet des NVN entfallenden im Rahmen der SPNV-Verträge zurückbehaltenen Finanzmittel für Schlecht- und Nichtleistungen sowie Fondsguthaben und Rücklagen und sonstige Forderungen gegen Dritte sind im Bedarfsfall ergänzend hinzuziehen. Anderenfalls sind die SPNV-Leistungen im Gebiet des NVN entsprechend zu kürzen.</u></p> <p><u>SPNV-Leistungen werden von dem NVN und den Kreisen Wesel und Kleve im Wege einer Umlage nur finanziert, wenn und soweit einer der Beteiligten SPNV-Leistungen verlangt, die über den nach Absatz 7 zu finanzierenden Umfang hinausgehen, und der Beteiligte einer entsprechenden Umlage zustimmt.</u></p> |
| <b>§ 34 Weitere Finanzierung des ÖPNV</b>                                                                                                                                                                                                        | <b>§ 34 Weitere Finanzierung des ÖPNV <u>im VRR-Verbandsgebiet</u></b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| Die Finanzierung der Verkehrsleistungen im ÖPNV im Verkehrsgebiet des VRR erfolgt im Übrigen nach den Regularien der Satzung des Zweckverbandes VRR, insbesondere der §§ 5, 17, 18, 19, 20 sowie der dazu ergangenen Richtlinien und Beschlüsse. | Die Finanzierung der Verkehrsleistungen im ÖPNV im <u>VRR-Verbandsgebiet</u> erfolgt im Übrigen nach den Regularien der Satzung des Zweckverbandes VRR, insbesondere der §§ 5, 17, 18, 19, 20 sowie der dazu ergangenen Richtlinien und Beschlüsse.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
|                                                                                                                                                                                                                                                  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p><b>§ 35 Finanzierung der VRR AöR</b></p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | <p><b>§ 35 Finanzierung der VRR AöR</b></p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| <p>Die Finanzierung der VRR AöR setzt sich aus folgenden Elementen zusammen:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Finanzierungsbeiträge des Zweckverbandes nach Maßgabe der Satzung und des Wirtschaftsplans des Zweckverbandes VRR</li> <li>2. Erträge aufgrund eigener wirtschaftlicher Betätigung der VRR AöR gemäß § 4 Abs. 5</li> <li>3. Finanzierungsbeiträge der Verbundverkehrsunternehmen nach Maßgabe der §§ 4 Abs. 2, 36</li> <li>4. Landesmittel nach dem ÖPNVG NRW</li> <li>5. Landesmittel zur Projektförderung</li> </ol> | <p>Die Finanzierung der VRR AöR setzt sich aus folgenden Elementen zusammen:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Finanzierungsbeiträge des <u>ZV VRR</u> nach Maßgabe der Satzung und des Wirtschaftsplans des <u>ZV VRR</u></li> <li>2. Erträge aufgrund eigener wirtschaftlicher Betätigung der VRR AöR gemäß § 4 Abs. 5</li> <li>3. Finanzierungsbeiträge der Verbundverkehrsunternehmen nach Maßgabe der §§ 4 Abs. 2, 36</li> <li>4. Landesmittel nach dem ÖPNVG NRW</li> <li>5. Landesmittel zur Projektförderung</li> <li>6. <u>Finanzierungsbeiträge auf der Grundlage der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen ZV VRR, NVN und VRR AöR vom 20./22.06.2007.</u></li> </ol> |
| <p><b>§ 36 Regelmäßige und besondere Finanzierungsbeiträge der Verbundverkehrsunternehmen</b></p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | <p><b>§ 36 Regelmäßige und besondere Finanzierungsbeiträge der Verbundverkehrsunternehmen</b></p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| <p>(1) Die Verbundverkehrsunternehmen leisten Finanzierungsbeiträge zur Wahrnehmung der in dieser Satzung festgelegten Verbundaufgaben nach Maßgabe des Wirtschaftsplans gemäß § 16 KUV und der Verträge gemäß § 4 Absatz 2.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | <p>(1) Die Verbundverkehrsunternehmen leisten Finanzierungsbeiträge zur Wahrnehmung der in dieser Satzung festgelegten Verbundaufgaben nach Maßgabe des Wirtschaftsplans gemäß § 16 KUV und der Verträge gemäß § 4 Absatz 2.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| <p>(2) Der Gesamt-Finanzierungsbetrag der ÖSPV-Unternehmen ist für das Jahr 2006 der Höhe nach begrenzt auf 6,6 Mio EUR. Er soll jeweils im</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | <p>(2) Der Gesamt-Finanzierungsbetrag der ÖSPV-Unternehmen ist für das Jahr 2006 der Höhe nach begrenzt auf 6,6 Mio EUR. Er soll jeweils im Folgejahr</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>Folgejahr entsprechend dem Verbraucherpreisindex Verkehr (Abteilung 07) des Bundesamtes für Statistik angepasst werden. Basisjahr ist das Jahr 2005.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                               | <p>entsprechend dem Verbraucherpreisindex Verkehr (Abteilung 07) des Bundesamtes für Statistik angepasst werden. Basisjahr ist das Jahr 2005.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| <p>(3) Der Betrag nach Absatz 2 wird auf die ÖSPV-Unternehmen im Verhältnis der zugeschiedenen Einnahmen (Einnahmen nach Einnahmenaufteilung) aufgeteilt. Die ÖSPV-Unternehmen leisten insofern Abschlagszahlungen auf Basis und im Verhältnis der jeweils letzten festgestellten Einnahmenaufteilung. Die Spitzabrechnung ist unverzüglich jeweils nach Feststellung der Einnahmenaufteilung durch den Verwaltungsrat durchzuführen.</p> | <p>(3) Der Betrag nach Absatz 2 wird auf die ÖSPV-Unternehmen im Verhältnis der zugeschiedenen Einnahmen (Einnahmen nach Einnahmenaufteilung) aufgeteilt. Die ÖSPV-Unternehmen leisten insofern Abschlagszahlungen auf Basis und im Verhältnis der jeweils letzten festgestellten Einnahmenaufteilung. Die Spitzabrechnung ist unverzüglich jeweils nach Feststellung der Einnahmenaufteilung durch den Verwaltungsrat durchzuführen.</p> |
| <p>(4) Der Gesamt-Finanzierungsbetrag der SPNV-Unternehmen mit eigener Einnahmenverantwortung (Netto-Vertrag) ist der Höhe nach begrenzt auf 1,073 Mio EUR.</p> <p>Absatz 2 Sätze 2 und 3 sowie Absatz 3 gelten entsprechend.</p>                                                                                                                                                                                                         | <p>(4) Der Gesamt-Finanzierungsbetrag der SPNV-Unternehmen mit eigener Einnahmenverantwortung (Netto-Vertrag) ist der Höhe nach begrenzt auf 1,073 Mio EUR.</p> <p>Absatz 2 Sätze 2 und 3 sowie Absatz 3 gelten entsprechend.</p>                                                                                                                                                                                                         |
| <p>(5) Die sonstigen SPNV-Unternehmen leisten einen Finanzierungsbeitrag nach Maßgabe der jeweiligen Kooperationsverträge und der zugeschiedenen Einnahmen.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                           | <p>(5) Die sonstigen SPNV-Unternehmen leisten einen Finanzierungsbeitrag nach Maßgabe der jeweiligen Kooperationsverträge (.....).</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| <p>(6) Die Verbundverkehrsunternehmen erbringen ihren jeweiligen Finanzierungsbeitrag vorschüssig jeweils zum ersten Werktag eines Quartals.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                          | <p>(6) Die Verbundverkehrsunternehmen erbringen ihren jeweiligen Finanzierungsbeitrag vorschüssig jeweils zum ersten Werktag eines Quartals.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| <p>(7) Über diesen regelmäßigen Finanzierungsbeitrag hinaus werden bei Bedarf für besondere</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | <p>(7) Über diesen regelmäßigen Finanzierungsbeitrag hinaus werden bei Bedarf für besondere Vorhaben in</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Vorhaben in Abstimmung mit den Verbundverkehrsunternehmen besondere Finanzierungsbeiträge vereinbart.                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | Abstimmung mit den Verbundverkehrsunternehmen besondere Finanzierungsbeiträge vereinbart.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
| <b>VI. Personalwirtschaft</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | <b>VI. Personalwirtschaft</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
| <b>§ 37 Personal der VRR AöR</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | <b>§ 37 Personal der VRR AöR</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| (1) Die VRR AöR beschäftigt eigenes Personal. Sie ist Mitglied des Kommunalen Arbeitgeberverbandes und der Rheinischen Zusatzversorgungskasse in Köln. Sie wendet den Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) an.                                                                                                                                                                                       | (1) Die VRR AöR beschäftigt eigenes Personal. Sie ist Mitglied des Kommunalen Arbeitgeberverbandes und der Rheinischen Zusatzversorgungskasse in Köln. Sie wendet den Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) an.                                                                                                                                                                                                                                                                           |
| (2) Im Falle der Auflösung oder Liquidation der VRR AöR wird das vorhandene Personal auf der Grundlage der zu diesem Zeitpunkt bestehenden personal- und versorgungsrechtlichen Verpflichtungen der VRR AöR vom Zweckverband VRR übernommen und dort vorbildungsgemäß weiterbeschäftigt.                                                                                                                        | (2) Im Falle der Auflösung oder Liquidation der VRR AöR wird das vorhandene Personal auf der Grundlage der zu diesem Zeitpunkt bestehenden personal- und versorgungsrechtlichen Verpflichtungen der VRR AöR vom Zweckverband VRR übernommen und dort vorbildungsgemäß weiterbeschäftigt.                                                                                                                                                                                                            |
| (3) Sollte der Zweckverband aufgelöst oder seine Aufgaben geändert sein, werden die Dienstkräfte der VRR AöR unter Wahrung ihres personal- und versorgungsrechtlichen Besitzstandes von den Verbandsmitgliedern auf der Grundlage des Verhältnisses ihrer Einwohnerzahl übernommen. Maßgebend ist der vom Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik auf das Ende des jeweils vorhergehenden Haushaltsjahres | (3) Sollte der Zweckverband VRR aufgelöst oder seine Aufgaben geändert sein, werden die Dienstkräfte der VRR AöR unter Wahrung ihres personal- und versorgungsrechtlichen Besitzstandes von den Verbandsmitgliedern <u>des ZV VRR</u> auf der Grundlage des Verhältnisses ihrer Einwohnerzahl übernommen. Maßgebend ist der vom Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik auf das Ende des jeweils vorhergehenden Haushaltsjahres fortgeschriebene Stand der Wohnbevölkerung. Soweit es sich um |

|                                                                                                                                                                                                                                                     |                                                                                                                                                                                                                                                     |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| fortgeschriebene Stand der Wohnbevölkerung. Soweit es sich um ehemalige Dienstkräfte eines Verbandsmitgliedes handelt, werden sie wieder von diesem Verbandsmitglied übernommen.                                                                    | ehemalige Dienstkräfte eines Verbandsmitgliedes handelt, werden sie wieder von diesem Verbandsmitglied übernommen.                                                                                                                                  |
|                                                                                                                                                                                                                                                     |                                                                                                                                                                                                                                                     |
| <b>§ 38 Arbeitsplatzsicherung</b>                                                                                                                                                                                                                   | <b>§ 38 Arbeitsplatzsicherung</b>                                                                                                                                                                                                                   |
| Der Vorstand, der Verwaltungsrat und der Zweckverband VRR sichern den Beschäftigten den Verzicht auf betriebsbedingte Kündigungen bis zum 31.12.2009 zu. Der Vorstand schließt mit der Personalvertretung eine entsprechende Dienstvereinbarung ab. | Der Vorstand, der Verwaltungsrat und der Zweckverband VRR sichern den Beschäftigten den Verzicht auf betriebsbedingte Kündigungen bis zum 31.12.2009 zu. Der Vorstand schließt mit der Personalvertretung eine entsprechende Dienstvereinbarung ab. |
|                                                                                                                                                                                                                                                     |                                                                                                                                                                                                                                                     |
| <b>§ 39 Personalvertretung</b>                                                                                                                                                                                                                      | <b>§ 39 Personalvertretung</b>                                                                                                                                                                                                                      |
| Die Bestimmungen des Landespersonalvertretungsgesetzes (LPVG) gelten nach § 1 dieser Vorschrift auch für Kommunalunternehmen. Die VRR AöR, vertreten durch den Vorstand, ist Dienststelle im Sinne des LPVG.                                        | Die Bestimmungen des Landespersonalvertretungsgesetzes (LPVG) gelten nach § 1 dieser Vorschrift auch für Kommunalunternehmen. Die VRR AöR, vertreten durch den Vorstand, ist Dienststelle im Sinne des LPVG.                                        |
|                                                                                                                                                                                                                                                     |                                                                                                                                                                                                                                                     |
| <b>VII. Schlussbestimmungen</b>                                                                                                                                                                                                                     | <b>VII. Schlussbestimmungen</b>                                                                                                                                                                                                                     |
|                                                                                                                                                                                                                                                     |                                                                                                                                                                                                                                                     |
| <b>§ 40 Bekanntmachungen</b>                                                                                                                                                                                                                        | <b>§ 40 Bekanntmachungen</b>                                                                                                                                                                                                                        |
| Öffentliche Bekanntmachungen der VRR AöR werden im Ministerialblatt für das Land Nordrhein-Westfalen veröffentlicht, soweit diese Satzung nichts anderes bestimmt.                                                                                  | Öffentliche Bekanntmachungen der VRR AöR werden im Ministerialblatt für das Land Nordrhein-Westfalen veröffentlicht, soweit diese Satzung nichts anderes bestimmt.                                                                                  |
|                                                                                                                                                                                                                                                     |                                                                                                                                                                                                                                                     |



| § 41 Rechtsnachfolge                                                                                                                                                                                              | § 41 Rechtsnachfolge, <u>Haftung</u>                                                                                                                                                                                                                                         |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| (1) Die VRR AöR übernimmt in Rechtsnachfolge alle nach § 176 Abs. 3 Umwandlungsgesetz auf den Zweckverband VRR übergegangenen Rechte und Pflichten der Verkehrsverbund Rhein-Ruhr GmbH.                           | (1) Die VRR AöR übernimmt in Rechtsnachfolge alle nach § 176 Abs. 3 Umwandlungsgesetz auf den Zweckverband VRR übergegangenen Rechte und Pflichten der Verkehrsverbund Rhein-Ruhr GmbH.                                                                                      |
| (2) Die VRR AöR übernimmt in Rechtsnachfolge des Zweckverbandes VRR alle Rechte und Pflichten aus vom Zweckverband VRR begründeten Rechtsverhältnissen, die in Zusammenhang mit den übertragenen Aufgaben stehen. | (2) Die VRR AöR übernimmt in Rechtsnachfolge des Zweckverbandes VRR alle Rechte und Pflichten aus vom Zweckverband VRR begründeten Rechtsverhältnissen, die in Zusammenhang mit den übertragenen Aufgaben stehen.                                                            |
|                                                                                                                                                                                                                   | (3) <u>Die VRR AöR übernimmt in Rechtsnachfolge des NVN alle Rechte und Pflichten aus vom NVN begründeten Rechtsverhältnissen, die in Zusammenhang mit den übertragenen Aufgaben stehen.</u>                                                                                 |
|                                                                                                                                                                                                                   | (4) <u>Für die Risiken aus den zum Zeitpunkt des Eintritts des NVN in die VRR AöR bestehenden Verkehrsverträgen und sonstigen Verpflichtungen wird eine gebietsbezogene Haftung des NVN für das NVN-Verbandsgebiet und des ZV VRR für das VRR-Verbandsgebiet festgelegt.</u> |
|                                                                                                                                                                                                                   | (5) <u>Soweit ZV VRR und NVN für die Verbindlichkeiten der VRR AöR einzutreten haben, haften sie als Gesamtschuldner. Der Ausgleich im Innenverhältnis richtet sich nach den Vorschriften dieser Satzung.</u>                                                                |
|                                                                                                                                                                                                                   |                                                                                                                                                                                                                                                                              |

|  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
|--|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|  | <b><u>§ 42 Auflösung der VRR AÖR</u></b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
|  | <b><u>Das bei Auflösung der VRR AÖR nach Erfüllung sämtlicher Verbindlichkeiten verbleibende Vermögen wird im Verhältnis des § 30 Absatz 1 auf ZV VRR und NVN verteilt.</u></b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
|  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
|  | <b><u>§ 43 Änderungen der Satzung der VRR AÖR</u></b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
|  | <u>(1) Änderungen dieser Satzung der VRR AÖR bedürfen eines Beschlusses der Verbandsversammlung des ZV VRR und der Verbandsversammlung des NVN.</u>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
|  | <u>(2) Ausnahmsweise ist zur Änderung der Vorschriften, die ausschließlich</u><br><u>a) die dem ZV VRR von den Verbandsmitgliedern freiwillig übertragenen Angelegenheiten nach § 5 Absatz 2 Satzung des ZV VRR,</u><br><u>b) die nach § 4 Absatz 2 festgelegten Aufgaben zur Organisation und Koordination des Verkehrsverbundes und der Verbundverkehre sowie</u><br><u>c) sonstige freiwillige Leistungen des ZV VRR</u><br><u>betreffen, allein ein Beschluss der Verbandsversammlung des ZV VRR erforderlich.</u> |
|  | <u>(3) Die Vorschriften im Sinne von Absatz 2 sind insbesondere:</u><br><u>§ 3 Absätze 2 – 7,</u><br><u>§ 4 Absatz 3,</u>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |

|                                                                                                                                                                   |                                                                                                                                                                                                                                                                               |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                                                                                                                                                                   | <u>§ 6 Absätze 2, 4, 5,</u><br><u>§ 7 Absätze 3 – 5,</u><br><u>§ 9,</u><br><u>§ 10,</u><br><u>§ 12,</u><br><u>§ 13 Absatz 3,</u><br><u>§ 14,</u><br><u>§ 16,</u><br><u>§ 29,</u><br><u>§ 33 Absätze 2,4,6,</u><br><u>§ 34,</u><br><u>§ 36,</u><br><u>§ 37,</u><br><u>§ 38</u> |
|                                                                                                                                                                   |                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| <b>§ 42 Inkrafttreten</b>                                                                                                                                         | <b>§ <u>44</u> Inkrafttreten</b>                                                                                                                                                                                                                                              |
| (1) Soweit nicht diese Satzung besondere Vorschriften trifft, finden auf die VRR AÖR die Vorschriften der Satzung des Zweckverbandes VRR entsprechende Anwendung. | (1) Soweit nicht diese Satzung besondere Vorschriften trifft, finden auf die VRR AÖR die Vorschriften <u>der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen dem ZV VRR, dem NVN und der VRR AÖR</u> sowie der Satzung des Zweckverbandes VRR entsprechende Anwendung.           |
| (2) Die Satzung in der Fassung des Beschlusses der Verbandversammlung vom 9.12.2005 trat am 1.1.2006 in Kraft.                                                    | (2) Die Satzung in der Fassung des Beschlusses der Verbandversammlung <u>des ZV VRR</u> vom 9.12.2005 trat am 1.1.2006 in Kraft.                                                                                                                                              |
| (3) Die Satzung in der Fassung des Beschlusses der Verbandversammlung vom 21.06.2006 tritt am 1.8.2006 in Kraft.                                                  | (3) Die Satzung in der Fassung des Beschlusses der Verbandversammlung <u>des ZV VRR</u> vom 21.06.2006 <u>trat</u> am 1.8.2006 in Kraft.                                                                                                                                      |
| (4) Die Änderungen der Satzung gemäß der Dringlichkeitsentscheidung vom 13. September 2006 treten zum 13. September 2006 in Kraft.                                | (4) Die Änderungen der Satzung gemäß der Dringlichkeitsentscheidung vom 13. September 2006, <u>genehmigt durch Beschluss der Verbandversammlung des ZV VRR vom 06.12.2006, traten</u> zum 13. September 2006 in Kraft.                                                        |
|                                                                                                                                                                   |                                                                                                                                                                                                                                                                               |

|                                                                                                                                         |                                                                                                                                                                                                                                     |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>(5) Die Änderungen der Satzung gemäß Beschluss der Verbandsversammlung vom 08. Dezember 2006 treten zum 1. Januar 2007 in Kraft.</p> | <p>(5) Die Änderungen der Satzung gemäß Beschluss der Verbandsversammlung <u>des ZV VRR</u> vom 08. Dezember 2006 <u>traten</u> zum 1. Januar 2007 in Kraft.</p>                                                                    |
|                                                                                                                                         | <p>(6) <u>Die Satzung in der Fassung der Beschlüsse</u></p> <p><u>der Verbandsversammlung des ZV VRR vom ..... und</u></p> <p><u>der Verbandsversammlung des NVN vom .....</u></p> <p><u>tritt zum 1. Januar 2008 in Kraft.</u></p> |
| <p>Herbert Napp<br/>- Verbandsvorsteher</p>                                                                                             | <p><b>Bürgermeister Herbert Napp</b><br/><b>- Verbandsvorsteher des ZV VRR -</b></p> <p><b>Landrat Wolfgang Spreen</b><br/><b>- Verbandsvorsteher des NVN -</b></p>                                                                 |